

SPORT MAGAZIN



SPORT VERBINDET,
SPORT MACHT FREU(N)DE



Turn- und Sportverein
Germania Helmstedt e. V.

Erfolgreiche Sportler geehrt

In diesem Jahr blicken unterschiedliche Abteilungen auf exzellente Leistungen zurück

TSVG 2020

Interessante Einblicke in das Vereinsleben

Bestens Informiert

Alle Ansprechpartner und Kontakte auf Seite 116

Sticherling

RECHTSANWÄLTE NOTARE



RA Christian Stücke

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für IT-Recht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

RA Matthias Zander

RA | Notar Dr. jur. Philipp Sticherling

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

RA | Notar a.D. Christian Sticherling

Fachanwalt für Erbrecht

RA Steffen Elies

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master of Law (Taxation)
Master of Law (Wirtschaftsstrafrecht)
ADAC-Vertragsanwalt

RAin | Notarin Elke Pohl

Mediatorin
Fachwältin für Erbrecht
Fachwältin für Familienrecht

RAin Imke Koppik

Fachwältin für Familienrecht

Sticherling

Rechtsanwälte PartGmbB
Schöninger Str. 16
38350 Helmstedt

Telefon 05351 5889-0
Telefax 05351 5889-88
info@sticherling.de
www.sticherling.de

Die Kanzlei.

Impressum

TSVG Vereinsheft 2020
Nr. 30

Turn- und Sportverein Germania
Helmstedt von 1849 e. V.
Maschweg 11
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 31441
Telefax: 05351 5448311
geschaefsstelle@
tsvgermaniahelmstedt.de
www.tsvg-helmstedt.de

Bankverbindungen:
Volksbank eG
Konto 30 38 94 88 00
BLZ 270 925 55
BIC: GENODEF1WFFV
IBAN: DE58270925553038948800

Nord/LB Helmstedt
Konto 5 493 796
BLZ 250 500 00
NORD LB
BIC: NOLADE2HXXX
IBAN: DE21 2505 0000 0005 4937 96

Redaktion:
Vorstand TSVG Helmstedt

Fotos: Bild (Titel) „Crossduathlon“
©regios24/Priebe,
TSVG Helmstedt Archiv, mko-Archiv,
privat, Braunschweiger Zeitung,
Helmstedter Sonntag
Sebastian Petersen;
www.philigran-studio.de

Konzept, Layout & Satz:
www.mko-werbeagentur.de

Preis:
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten



Grußwort	5
Termine 2020	6
Leitbild	6
Nachrufe	8
Ehrungen 2019/20	10
Braunkohlwanderung 2020	11
Jahresberichte der Abteilungen	ab 12
Badminton	12
Bogensport	16
Fußball	22
Gesundheitssport	32
Handball	33
Hockey	47
Karate	58
Kegeln	60
Leichtathletik	66
Seniorenспорт	86
Tennis	90
Tischtennis	94
Triathlon	100
Turnen	104
Freiwilligendienst	54
Jahreshauptversammlung 2019	56
Kinderfest	64
Oktoberfest	84
Portrait Liselotte Macey	89
Abschied Uschi Thiel	113
Geschäftsstelle und Mitgliedsbeiträge	114
Vorstand und Abteilungsleiter	116

*stilvoll leben
mit Qualität*

Die Fliesenausstellung in Helmstedt



www.deutschewitz-fliesen.de

Werner-von-Siemens-Str. 4
38350 Helmstedt
Telefon: 05351-539843

FLIESENLEGERMEISTER
Olaf Deutschewitz



Benjamin **Ohde**
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des TSVG,

hinter uns liegt ein Jahr großer Herausforderungen, aber auch vieler schöner Momente.

Wir haben gemeinsam gefeiert, Sport getrieben, Erfolge und Niederlagen erlebt und versucht, ein paar Weichen für die Zukunft zu stellen.



Jens **Flemke**
stellv. Vorsitzender

Zuständigkeitsbereich:
Finanzen,

Für mich persönlich heißt es nach vier Jahren Vorstandsarbeit Abschied zu nehmen. Wie ich bereits angekündigt hatte, stehe ich aus diversen Gründen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Ich habe in den vier Jahren überwiegend Spaß an meiner Arbeit im Vorstand gehabt, dies liegt auch an der großen Unterstützung eurerseits, allerdings auch an dem Rückhalt durch Behörden, Sponsoren, Verbände und viele mehr. Diese Unterstützung hätte ich vorher nicht für möglich gehalten. Dafür möchte ich mich im Namen des TSVG bedanken.



Kevin **Kettmann**
stellv. Vorsitzender

Zuständigkeitsbereich:
Platzanlage und Infrastruktur,

Ich wünsche dem Verein, seinen Mitgliedern und dem neuen Vorstand alles Gute. Ich wünsche mir, dass wir in einer sich verändernden Gesellschaft wieder enger zusammenwachsen, umsichtiger miteinander umgehen und aufeinander aufpassen. Auch wünsche ich mir, dass wir uns den Veränderungen stellen und darauf reagieren.

Ich wünsche dem Vorstand, dass er die richtigen Entscheidungen für den Verein und für uns als seine Sportler trifft.

Mit sportlichen Grüßen

Benjamin Ohde
1. Vorsitzender



Christoph **Bastobbe**
stellv. Vorsitzender

Zuständigkeitsbereich:
Recht

TERMINE 2020

Samstag, 22. August 2020

31. Elm-Lappwald-Triathlon
Waldbad Birkerteich

Sonntag, 13. September 2020

Kinderfest
Maschstadion

Sa., 19. September 2020 11.00 – 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendsportfest
Maschstadion

Freitag, 25. September 2020

16. Helmstedter Oktoberfest
Festzelt

Sonntag, 04. Oktober 2020

8. Lappwaldsee-Crossduathlon

*Wir freuen uns auf
alle Teilnehmer und
Besucher :)*

Hinweis:

Aufgrund des aktuellen Anlasses der Corona-Krise sind Änderungen, Verschiebungen oder Ausfälle einzelner Veranstaltungen möglich. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage:

www.tsvg-helmstedt.de

LEITBILD

Wer sind wir?

- » Wir sind der Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V.
- » Wir sind ein gemeinnütziger Breitensportverein in mehreren Sparten.
- » Wir haben eine lange Tradition, wir haben viel Spaß im Vereinsleben, unser Sportangebot ist vielfältig und eine große und positive Gemeinschaft ist uns wichtig.
- » Unsere Vereinsfarben sind Blau und Weiß. Diese sollen die Farben der Spielbekleidung sein.
- » Wir leisten einen großen Beitrag zur Gesunderhaltung.
- » Wir bereichern die Stadt Helmstedt nicht nur durch unser Sportangebot, auch durch unsere Feste.
- » Die Bedeutung unser vielen ehrenamtlichen Helfer ist uns bewusst, wir versuchen diese entsprechend und ausreichend zu würdigen. Wir sind familienfreundlich und bieten Sport für alle Altersklassen an.
- » Unser Denken und Handeln – Erst der Verein, dann die Abteilung und dann die Interessen jedes Mitglieds.



des Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V.

Wofür stehen wir?

- » Der TSVG Helmstedt ist offen für alle, die sich mit seinen Werten und Zielen identifizieren. Die langfristige Bindung der Mitglieder ist uns wichtig.
- » Alle unsere Mitglieder und Sparten sind gleichberechtigt und werden gleich behandelt.
- » Wir legen viel Wert auf gut ausgebildete Übungsleiter.
- » Insbesondere die Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen hat im TSVG Helmstedt eine besondere Bedeutung. Damit verbunden sind die Persönlichkeitsentwicklung, die Erziehung zu teambildendem und sozialem Denken und Handeln. Das Erlernen von sportlicher Kompetenz sowie Verantwortung übernehmen gehen damit einher.
- » Außersportliche Aktivitäten sind uns sehr wichtig. Sie fördern die Gemeinschaft und den Zusammenhalt.
- » Der Verein bezahlt keinen Sportler für seine sportlichen Leistungen.
- » Wir helfen aktiv bei der Integration von Minderheiten.
- » Wir sind gegen jegliche Formen der Gewalt und gegen jegliche Benachteiligungen.
- » Wir stehen für Fairplay im sportlichen Wettkampf und Teamgeist.
- » Unsere Mitglieder sind nicht unsere Kunden, sie sind ein Teil unserer Gemeinschaft.

Wo wollen wir hin?

- » Wir wollen unser Sportangebot an die Nachfrage unserer Mitglieder anpassen.
- » Wir wollen finanziell unabhängig bleiben.
- » Wir wollen unsere Mitgliederzahl stetig steigern.
- » Wir wollen zeitgemäße Strukturen entwickeln und leben, um schnell auf Veränderungen reagieren zu können.
- » Wir wollen unsere Sportstätten pflegen, modernisieren und „fit für die Zukunft machen“.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

I. Kant

† *Unsere langjährigen Vereinsmitglieder*

Karl-Heinz Christophers 19.05.2019

Nikolaus Pfeiffer 25.05.2019

Inge Heckeroth 29.07.2019

Ursula Bremecke 01.09.2019

Steffen Jutrzenka 06.09.2019

Therese Baselt 11.11.2019

Gerhard Zietz 11.12.2019

Heinrich Kühl 29.12.2019

Christine Hirte 06.01.2020

Helga Friese 07.01.2020

Herbert Rick 18.01.2020

Gerhard Kaminski 28.03.2020

*sind im Verlauf dieses Jahres verstorben. Wir werden
ihnen für ihre jahrelange Treue zum Verein stets ein ehrendes
Gedenken bewahren.*

*Turn- und Sportverein Germania Helmstedt
von 1849 e.V.*

Ein herzliches Dankeschön

Allen, die den TSVG im vergangenen Jahr mit Rat, Tat und Spenden unterstützt haben.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Abteilungsleitern, Verfassern, Inserenten und Fotografen, die durch ihre Beiträge das Erscheinen dieses Magazins ermöglicht haben.

Hervorheben möchten wir aber besonders unsere Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen gerade in der jetzigen wirtschaftlich schwierigen Zeit unterstützt haben.

Wir bitten unsere Mitglieder, diese Werbepartner bei ihrer nächsten Kaufentscheidung zu berücksichtigen.



16. Helmstedter

OKTOBERFEST



Fr., 25. September 2020

Vorprogramm ab 18:15 Uhr
„Die Lappwaldmusikanten“

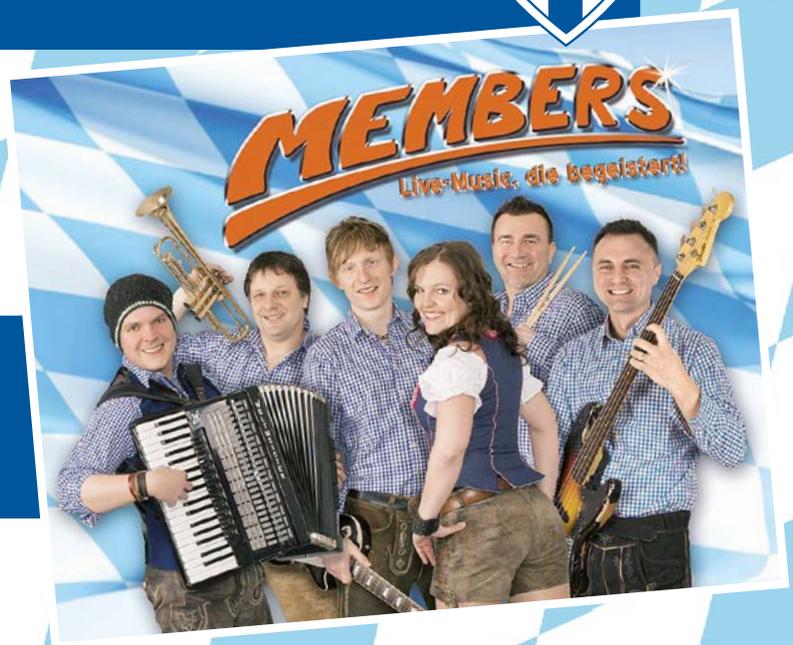
19:30 Uhr **Eröffnung** mit
anschließendem **Fassanstich**
ab 20:00

Party mit den Members

**Der Kartenvorverkauf beginnt
am 02. Juni 2020**

Kartenbestellung auch online über die Homepage:
www.tsvg-helmstedt.de

Hinweis: Aufgrund der Coronakrise kann das Oktoberfest kurzzeitig abgesagt werden. Die Karten behalten Ihre Gültigkeit und können für das **TSVG Oktoberfest 2021** eingesetzt werden.



Ehrungen



Jürgen **Breitenfeld**
Katrin **Breitenfeld**
Philip **Breitenfeld**
Sabine **Duwe**
Bettina **Garbe**
Michael **Heim**
Bettina **Hermann**

Marc **Klinzmann**
Thomas **Raffert**
Sven-André **Schreinert**
Anke **Seidenkranz**
Gabriele **Worlich**



Thomas **Koluszniewski**
Karl-Heinz **Krüger**
Ingeburg **Lemke**
Kurt **Porzelt**

Stefan **Preuss**
Heinz-Werner **Siebert**
Dennis **Wedrich**



Karin **Eichstädt**
Friedrich-Wilhelm **Evers**
Elisabeth **Homann**
Lars **Homann**

Christine **Jänich**
Martin **Kopp**
Corinna **Schütz**



Wilfried **Beushausen**
Günter **Quoll**
Klaus **Stotmeister**



Ernst **Thiel**



Liselotte **Macey**

Ehrenmitglieder

Liselotte **Macey**

Klaus **Stottmeister**

Erich **Karweina**

Rudolf **Bergen**

Manfred **Blank**

Hans Jürgen **Alsleben**

Bernd **Schreiber**

Günter **Hundertmark**

Gerhard **Loos**



Braunkohl- wanderung 2020





Hörst du das Zischen des Schlägers? Das satte Ploppen des Balls? Den Ruf der Halle?

Immer mittwochs zum Badminton!!!

Seit fast 50 Jahren spielen wir jeden Mittwoch Badminton. Bei diesem spannenden Rückschlagspiel kämpfen wir - allein oder zu zweit - um Punkte, Sätze und Siege. Dabei ist die Grundidee seit über 2000 Jahren gleich: Schon die Inkas versuchten den heute 5 Gramm leichten Feder- oder Plastikball auf der gegnerischen Seite des Feldes zu Boden zu bekommen.

Dann gibt es einen Punkt. Bei 21 Punkten freuen wir uns; dann haben wir den Satz gewonnen. Auch bei einem Fehler des Gegners gibt es einen Punkt. Zwischen dir und deinem Gegner steht ein 1,54 Meter hohes Netz. Nach zwei Gewinnsätzen gehst du verschwitzt als Sieger vom Platz, bist außer Atem und glücklich, etwas für dich getan zu haben. Vorher musst du allerdings ein wenig laufen, denn das rechteckige Spielfeld ist auf jeder Seite rund 13 Meter lang und 6 Meter breit. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch Badminton spielen, wobei ein bisschen Kondition schon von Vorteil ist. Kraft auch. Aber beides baut sich schnell auf. Wichtiger als ein kraftvoller Schlag mit dem etwa 90 Gramm leichten Schläger ist die richtige Taktik. Und mit einer guten Technik kannst du deine fehlende Kraft prima kompensieren. Dadurch können auch Frauen gegen Männer spielen ... und gewinnen.



Herrendoppel



Action



Trainingsabend

KONTAKT BADMINTON

Siegmar Hein
Siegmar.Hein@kabelmail.de
Tel. 0171 / 38 39 206
Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr
Kanthalle, Helmstedt

Nein, eine Badmintonhochburg ist unsere Region nicht. Aber es gibt sie, die Länder, in denen Badminton und nicht Fußball oder Handball oder ... ganz oben auf der Beliebtheitskala steht, vor allem in Asien, aber auch in den Niederlanden und in Dänemark.



Action



Gruppenbild

Aber zurück nach Helmstedt: In unserer Abteilung steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, weniger der Leistungsgedanke. Die richtige Schlägerhaltung ist schnell erlernt und sofort spielst du dein erstes Match. Mit etwas Übung wird dein Aufschlag sicherer, deine Schläge schneller und kraftvoller, deine Ballwechsel länger, deine Taktik raffinierter. Kurz: Du hast Erfolg! Was du nicht kannst oder weißt, bringen wir dir bei. Und schon bald redest auch du über deinen langen Clear, den schnellen Drive oder den eleganten Drop. Du machst locker einen Swip-Aufschlag, einen knallharten Smash oder tötest den Ball am Netz.



Spiel ...



... Satz und Sieg

Wir trainieren jeden Mittwoch ab 18 Uhr in der Kanthalle, die durch ihre Größe und Höhe ideale Trainingsbedingungen bietet. Unsere jüngsten Akteure sind aktuell 12 Jahre alt, der älteste 60. Alle Altersgruppen trainieren gemeinsam. Mit wem du spielen möchtest, entscheidest du selbst. Und während der eine am liebsten ein schweißtreibendes Einzel spielt, kämpfen andere im Doppel oder



Aufschlagannahme



Angriff im Doppel

Mixed um jeden Punkt. Du kannst zwei Stunden ununterbrochen aktiv sein oder nach einigen Sätzen eine Pause einlegen. Einige Erwachsene spielen seit vielen Jahrzehnten: zum Abschalten, Austo-

ben oder Fitbleiben. Wer seine Technik durch gezieltes Schlagtraining verbessern möchte, nutzt Übungsreihen oder unsere „Ballmaschine“.

Einige der erfahreneren Spieler wie Abteilungsleiter Siegmar Hein, Matthias oder Annette kümmern sich bisweilen um die Weiterentwicklung unserer Jugendlichen und Anfänger. Gern würden wir wieder ein eigenes Jugendtraining anbieten, jedoch fehlt uns ein Jugendtrainer. Unsere U16 und U18 Mädchen und Jungen spielen häufig mit den Erwachsenen, erweitern so ihr Schlagrepertoire und werden an die Taktik im Doppelspiel herangeführt. Für unsere Jugendlichen ist die Halle aber auch ein Ort zum aktiven Relaxen. Da wird gequatscht und diskutiert und erst dann intensiver trainiert, wenn Badminton im Schulsport Thema ist oder die

Abiturprüfung ansteht. Zu Beginn dieses Jahres führten wir ein gezieltes Training unter der Leitung eines Ausbilders des

Niedersächsischen Badmintonverbands durch, das von allen Teilnehmenden positiv angenommen wurde.



Schlagtraining mit Dirk



Swip-Aufschlag



Spiel am Netz



Rückhand-Return

Alljährlich bedauern wir, dass spielstarke Jugendliche Helmstedt und unseren Verein ausbildungsbedingt verlassen. Oft ist der Wille zu mehr Leistungsorientierung da, aber nur schwer mit Beruf und Familie zu vereinbaren. So scheitern das Melden einer Mannschaft oder die Teilnahme an Turnieren oft an den weiten Entfernungen, familiären, beruflichen oder anderen sportlichen Verpflichtungen. Immerhin nahmen Matthias und Siegmar im letzten Jahr in Wolfsburg am Eber-Cup teil und belegten dort im Herrendoppel in einer stark besetzten D-Klasse den 2. Platz. Außerdem traten beide spontan mit den Damen des FSV Sarstedt im Mixed an. Matthias und seine Partnerin gewannen so auch die Mixed-Konkurrenz.



Eber-Cup Wolfsburg



Sieger in Esbeck

Mit sechs Spielerinnen und Spielern traten wir im November beim Schleifchen-Turnier in Esbeck an und sammelten in diesem Familien-Fun-Turnier viel Wett-

kampferfahrung. Bei den Herren stand Tobias schließlich ganz oben auf dem Treppchen, während sich Annette bei den Damen den Titel holte.

Natürlich sind wir auch „neben dem Platz“ aktiv geworden. Ein Gastronomiebesuch füllt hin und wieder die Kohlenhydratspeicher nach dem Training auf. Feste Größen unseres Abteilungslebens

sind das Sommerfest in der Grillhütte auf dem Vereinsgelände und die Weihnachtsfeier. Im Sommer grillen wir viele Leckereien und testen witzige, neue und bewährte Sport- und Freizeitspiele. Unse-

re Weihnachtsfeier fand im vergangenen Jahr bei „Buongiorno“ statt, wo alle ihr italienisches Lieblingsgericht fanden.



Après Badminton



Doppelspiel



Aufschlag im Mixed

Erfreut blicken wir wieder auf ein Trainingsjahr ohne ernsthafte Verletzungen zurück. Wir bedanken uns beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen anhält.



Angriff im Mixed

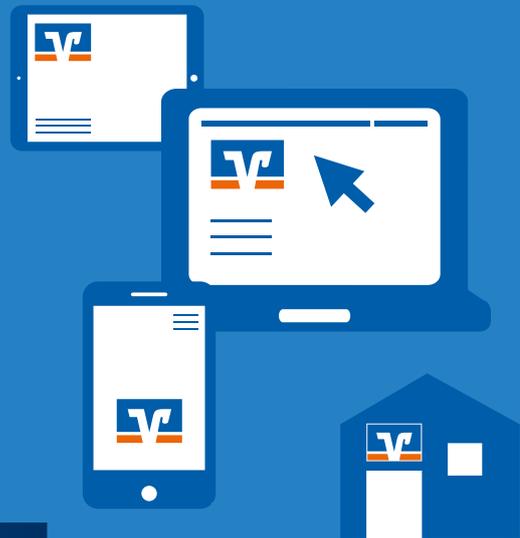
Also:
Komm vorbei...

... wenn du Spaß am Vereinssport hast, dich gern bewegst und ein paar Tropfen Schweiß vergießen möchtest. Ein Trainingspartner findet sich immer und mehr als ein Paar Hallenschuhe, Sportkleidung und ein Getränk brauchst du fürs Erste nicht.

Annette Jonscher, Pressewartin

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:

Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf www.volksbank-mit-herz.de



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**

www.volksbank-mit-herz.de



KONTAKT BOGENSPORT

Klaus Lürer

bogensport.helmstedt@web.de

Telefon: 0171 7 5682441

Bogensport - Die Hallensaison

Das Sportjahr entspricht dem Kalenderjahr. Nach der Sportordnung – dem Regelwerk für den gesamten Schießsport in Deutschland - können jedoch aus Termingründen, unterhalb der Landesmeisterschaft bereits drei Monate vorher die entsprechenden Qualifikationen (Vereins- und Kreismeisterschaft) geschossen werden. Aus diesem Grund beginnt für die Bogensportler das Sportjahr bereits am 01.10. des Vorjahres.

Die Bogensportlern haben nur wenig Zeit, um sich in der Halle auf die kurze Distanz von 18 m und die kleineren Auflagen zu gewöhnen. Ebenfalls ist die künstliche, zum Teil schummrige Hallenbeleuchtung ein großes Handicap im Vergleich zum Tageslicht in der Freiluftsaison. Der Andrang beim Training ist daher besonders groß. Da wir in der Halle nicht mehr als neun Scheiben stellen können, stehen zeitgleich höchsten 18 Trainingsplätze zur Verfügung.

Der Termin für die Kreismeisterschaft war, bedingt durch den frühen Meldetermin zur Landesmeisterschaft, bereits auf dem 25.11. festgelegt. Zuvor galt es jedoch die Vereinsmeisterschaft zu schießen, da sonst ein Start auf der Kreismeisterschaft nicht zulässig ist.

Siebzehn Bogensportler/innen schossen fünf Wochen nach dem Umzug in die Halle auf der Vereinsmeisterschaft ihre Qualifikation für die Kreismeisterschaft.

Erwartungsgemäß waren die geschossenen Ringzahlen noch stark verbesserungswürdig und kaum ein/e Starter/in war mit seiner/ihrer Leistung zufrieden. Die Kreismeisterschaft in der Kanthalle richteten wir in diesem Jahr zum 6. Mal aus. Mit einer gewissen Routine erfolgte der Transport des umfangreichen Materials (13 Scheiben und -ständer, Ampelanlage, drei Pfeilfangnetze und viel Kleinmaterial) zur Wettkampfhalle. Der Aufbau – ausmessen der Schießlinie, Standort der Scheiben, Warte- und Gerätebereich, Befestigen der Pfeilfangnetze u.v.m. – war innerhalb von rund vier Stunden erledigt. Bereits am Nachmittag war es unseren Startern/innen möglich unter den Bedingungen der Kanthalle ein Probetraining zu absolvieren.

Am 25.11. starteten 47 Bogensportler/innen aus dem Kreis Helmstedt auf der Meisterschaft. Der TSVG stellte davon mit 16 Startern nicht nur 1/3 der Gesamtstarter, sondern auch den ältesten Bogensportler und die jüngste Mannschaft. Das war jedoch nicht das einzige Highlight dieser Meisterschaft. Auch die erreichten Platzierungen waren in Ordnung.

Erste Plätze für:

Alexander Rogge, Emil König, Benjamin Worch, Kira Schubert, Jannik Arning, Bettina Splieth, Werner Kurzmann und der Mannschaft in der Schülerklasse C mit A. Rogge, H. Splieth und A. Saatze.

Zweite Plätze errangen:

Roman Schubert, Kerstin König und Matthias Giesecke, sowie dritte Plätze für Hannah Splieth und Robert Rogge rundeten den Erfolg ab.

Die geschossenen Ringzahlen der Kreis-

meisterschaft waren leider nur für Emil König ausreichend, um sich für die Landesmeisterschaft des Niedersächsischen Sportschützenverbandes zu qualifizieren. Doch vor dieser Landesmeisterschaft startete Emil auf der offenen Landesmeisterschaft des Niedersächsischen Bogensportverbandes (NBSV) in Garbsen. Die Regeln des NBSV weichen von denen des NSSV insoweit ab, als das für Emil hier eine noch die „Vorjahresauflagengröße“ mit einem Zentrum von 8,1 cm als Ziel vorgesehen ist. Die geschossenen 477 Ringe bescherten Emil den Titel des Landesmeisters! Diese Leistung sicherte Emil einen Startplatz bei der Deutsche Meisterschaft am 16. und 17.03. Es standen weitere zusätzliche Trainingseinheiten an, die Emil nicht immer mit großer Begeisterung absolvierte.

Ebenfalls mit in Garben am Start, der 80-jährige Werner Kurzmann. Werner schoss in der Klasse Ü 65 mit Bogensportlern, die zum Teil 15 Jahre jünger sind. Werner Kurzmann belegte den zweiten Platz und ist Vizelandesmeister des NBSV. Die Landesmeisterschaft des NSSV fand in Bad Fallingbostal statt. Hier legte Emil zunächst einen klassischen Fehlstart hin. Die ersten sechs Wertungspfeile schlugen lediglich mit 41 von 60 Ringen zu Buche. Im Laufe der ersten Runde steigerte sich Emil von Passe zu Passe, hatte jedoch zur Halbzeit lediglich 228 Ringe auf dem Schießzettel. Doch nun war der Kampfeswillen von Emil geweckt und in der zweiten Runde schaffte er eine deutliche Leistungssteigerung, sodass am Ende der zweiten Runde beachtliche 244 Ringe als Ergebnis feststand. In der Endabrechnung belegte Emil mit 472 Ringen den dritten Platz, lediglich ein Ring fehlte am zweiten Platz.

Weiterhin auf der Erfolgsspur

Elfjähriger Bogensportler des TSV Germania meistert neue Herausforderungen

Helmstedt. Das neue Sportjahr brachte für den nun in der Schüler-B-Klasse startenden elfjährigen Bogensportler Emil König vom TSV Germania Helmstedt eine Änderung der Auflagengrößen seiner künftigen Ziele. Während im vergangenen Jahr das Auflegenzentrum, die Zehn, noch 8,1 Zentimeter und die Neun weitere 8,1 Zentimeter groß waren, beträgt der Durchmesser nun nur noch 6,1 Zentimeter. Als weiteres Handicap für Emil König kam 2019 ein stärkerer Bogen dazu, der ebenfalls eine Umgewöhnungsphase erforderlich

machte und somit die geschossenen Ringzahlen deutlich geringer waren als im Vorjahr. Während der Helmstedter bei der Landesmeisterschaft lediglich 363 Ringe schoss, waren es bei der Kreismeisterschaft trotz eines technischen Defektes am Bogen schon 389 Ringe. Diese Ringzahl genügte gerade noch, um das Limit für einen Start bei der Landesmeisterschaft des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) zu erfüllen.

Zwei Wochen vor der Landesmeisterschaft des NSSV fand die

offene Landesmeisterschaft des Niedersächsischen Bogensportverbandes (NBSV) in Garbsen statt. Die Regeln des NBSV weichen von denen des NSSV insoweit ab, als dass für Emil König noch die „Vorjahresgröße“ mit einem Zentrum von 8,1 Zentimetern als Ziel vorgesehen ist. Die geschossenen 477 Ringe bescherten Emil König den Titel des Landesmeisters.

Ebenfalls mit in Garbsen am Start war der 80-jährige Werner Kurzmänn, der in der Klasse Ü 65 mit 215 Ringen auf Platz 15. Werner Kurzmänn belegte den zweiten Platz und ist Vizelandesmeister des NBSV. Die Landesmeisterschaft des NSSV fand in Bad Fallingb. statt. Emil König's ersten sechs Wertungspfeile waren mit 41 von 60 Ringen ein klassischer Fehlstart. Im Laufe der ersten Runde steigerte er sich zusehends, sodass zur Halbzeit 228 Ringe als Ergebnis auf dem Schießzettel standen.

„Damit“, so Trainerin Susanne Lorenz, „war der Kampfeswille von Emil geweckt.“ In der zweiten Runde schaffte er eine deutliche Leistungssteigerung, so dass am Ende beachtliche 244 Ringe als Ergebnis feststanden. In der Endabrechnung belegte Emil König mit 472 Ringen einen dritten Platz, lediglich ein Ring fehlte am zweiten Platz.



TSVG-Bogenschütze Emil König trifft auch kleinere Ziele. Bei den Landesmeisterschaften des NBSV siegte er, bei denen des NSSV wurde er Dritter. Foto: privat

Die Deutsche Meisterschaft des DSBV fand in Oberhausen statt. Bereits am Samstagnachmittag erfolgte die Anreise zum 350 Km entfernten Wettkampfort. Nur so war es möglich pünktlich am Sonntag zur Anmeldung für den Wettkampf um 07:30 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Osterfeld zu erscheinen. Nach den Probepfeilen ging es mit den ersten 30 Wettkampfpfeilen los. Am Ende der Hälfte des Wettkampfes lag Emil mit 264 Ringen gleichauf mit Nils Bergmann vom SV Erfurt auf dem 1. Platz. Die zweite Hälfte des Wettkampfes lief geringfügig schlechter und Emil hatte

256 Ringe auf dem Schießzettel. In der Endabrechnung lag Emil König mit 520 Ringen auf Platz 3, 9 Ringe hinter dem Deutschen Meister Jakob Weske vom SV Erfurt und dem Zweiten Erfurter Nils Bergmann. Ein beachtlicher Erfolg! Der zweite Helmstedter Starter auf der Deutschen Meisterschaft, Werner Kurzmänn, belegte in der Klasse Ü 65 als ältester Schütze des Wettkampfes mit 472 Ringen einen respektablen 16. Platz. Hier enden die großartigen Erfolge der Hallensaison 2019.

Ein optimaler Saisonabschluss

Für die Helmstedter Bogensportler gab es sechs Podestplätze in Watenbüttel

Helmstedt. Die Saison der Bogensportler klingt alljährlich mit einem Turnier beim SV Watenbüttel aus. Der Einladung folgten diesmal über 140 Bogenschützen aus rund 20 Vereinen. Zwölf Bogensportler des TSVG Helmstedt machten sich ebenfalls auf den Weg nach Watenbüttel. Es war ein beeindruckender Anblick, erst recht für die, die erstmals starteten, über 40 Scheiben auf einer Länge von mehr als 100 Metern zu sehen. Der oftmals böige Wind forderte den Bogenschützen einiges ab, um die Pfeile auf dem 30 Meter entfernten Ziel zu platzieren. Nachdem die Schützen ihr Pro-

bepfeile geschossen und die Bögen auf die Entfernung eingestellt hatten, begann das Schießen der 36 Wertungspfeile der ersten Runde. Mancher Pfeil traf nicht das anvisierte Ziel und musste hinter den Scheiben gesucht werden. Die folgende Mittagspause hatten sich nicht nur die Sportler, sondern auch die Kampfrichter und Helfer verdient. Es folgte die zweite Runde, ebenfalls mit 36 Wertungspfeilen.

Erste Plätze belegten Alexander Rogge und Heike Mirre. Einen zweiten Platz sicherte sich Kira Schubert. Aailyah Saatze, Kerstin König und Werner Kurzmänn er-

reichten dritte Plätze. Da nicht nur Podestplätze vergeben wurden, belegten die weiteren TSVG-Bogenschützen hintere Plätze und waren mit ihren erzielten Ergebnissen nicht immer zufrieden.

Aber nicht nur in Qualität, sondern auch in der Quantität der Teilnehmer setzten die TSVG Sportler ein Ausrufungszeichen. Der TSVG belegte zwar mit keiner Mannschaft einen Podestplatz, aber stellte mit vier Teams die meisten Starter in der Mannschaftswertung. Eine erfolgreiche Saison für die Bogenschützen des TSVG ging damit zu Ende.

„Mehr als ein Achtungserfolg“

Bogensport Emil König schafft bei der DM einen persönlichen Rekord.

Helmstedt. Toller Erfolg für Emil König! Der Bogenschütze vom TSV Germania Helmstedt sicherte sich bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Karlsruhe den neunten Platz in seiner Altersklasse. Er schoss bei seinem ersten Wettkampf über zwei Tage insgesamt 1174 Ringe – eine starke Leistung.

Bei sommerlichen Temperaturen begann König mit den ersten 36 Pfeilen auf eine Distanz von 30 Meter den Wettkampf. Dabei erzielte er 289 Ringe. Mit den Besten der Republik konnte der Helmstedter damit nicht Schritt halten – der Führende schoss 47 Ringe mehr. Aber König steigerte sich im zweiten Durchgang auf 296 Ringe. Das bedeutete Platz 7 in dem 13-köpfigen Starterfeld nach dem ersten Wettkampftag.

Am Folgetag legte der Helmstedter glänzend los: Bei den ersten 24 Wettkampfpfeilen auf die nun 20 Meter entfernten Ziele hatte er einen Schnitt von fast 25 Ringen pro Pflanze (drei Pfeile) und kratzte erneut an der 300er-Marke. Die Freude über dieses starke Ergebnis trübte allerdings seine Konzentration etwas – nach 286 Ringen in der dritten Runde war der Rückstand auf den Führenden, Noel Jungen aus Leipzig, bereits auf 114 Ringe angewachsen.

Im letzten Abschnitt des Wettkampfes steigerte sich König noch einmal. Im zweiten Durchgang knackte er sogar die 300er-Grenze:



Erstmals nahm Emil König an einem zweitägigen Wettkampf teil – und belegte bei der deutschen Jugendmeisterschaft gleich Platz 9. Foto: privat

305 Ringe bedeuteten einen neuen persönlichen Rekord für den Helmstedter – und Gesamttrang 9 mit insgesamt 1174 Ringen. Deutscher Meister in dieser Klasse wurde Kilian Diewel (SV Diedrichshagen) mit 1317 von 1440 möglichen Ringen.

„In Anbetracht dessen, dass Emil zum ersten Mal an einem zweitägigen Wettkampf teilnahm und nach den Sommerferien und der einwöchigen Klassenfahrt vor dem Meis-

terschaftswochenende kaum trainieren konnte, ist diese Platzierung mehr als nur ein Achtungserfolg“, lobte Königs Trainer Klaus Lier. Übrigens: Emil König schoss pro Durchgang 36 Wettkampfpfeile, hinzu kamen die mindestens 36 Probepfeile. Bei jedem Auszug des Bogens musste er dabei circa 10 Kilogramm ziehen, was in der Gesamtheit nach einem Tag fast einer Tonne entsprach.

Bogensport - Die Freiluftsaison

Wenige Tage vor dem ersten großen Arbeitseinsatz im März sollten, mit Unterstützung des Platzwirts und unter Nutzung des Treckers, die Scheiben und -ständer wieder von der Tennishütte zur Bogensporthütte. Geplant war das in einer Stunde zu erledigen. Nachdem die Batterie des Trecker nach dreißig Minuten zur Mitarbeit überredet war, dauerte der eigentliche Transport knappe 45 Minuten.

Im März begann die eigentliche Vorbereitung auf die Freiluftsaison. Beim Arbeitseinsatz, mit einem überschaubaren Teilnehmerkreis, wurden die

Entfernungsmarkierungen freigelegt, die Fundamentsteine für die Scheibenständer wieder passend ins Erdreich gebracht und der Unterstand auf- und umgeräumt. Am 23.03. folgte ein weiterer Arbeitseinsatz. Vierzehn Bogensportler, davon drei junge Nachwuchsschützen, machten sich mit großem Elan daran, die Schießbahn herzurichten. Während die Scheibenstän-

der und Scheiben von den männlichen Bogensportlern auf die Wettkampferentfernung gestellt wurden, nahmen sich Bettina, Kerstin und Luca unsere Bogenhütte vor, die eine Grundreinigung erhielt. Uschi beschäftigte die drei Nachwuchsschützen oder war es umgekehrt? Werner, unser ältester Bogensportler richtete die Schießlinie her. Nach drei



Die Freiluftsaison beginnt mit einem Arbeitseinsatz im März

Stunden intensiver Arbeit war die Anlage hergerichtet und lediglich kleinere Nacharbeiten mussten am folgenden Samstag noch erledigt werden, bevor am 03. April das erste Training im Freien startet.

Nach dem gemeinsamen späten zweiten Frühstück ließen es sich Matthias und Robert jedoch nicht nehmen die ersten Pfeile im Freien zu schießen.



Das gemeinsame zweite Frühstück

Das erste Training im Freien am 03. April bescherte den Bogensportlern die Umstellung von den Hallenbedingungen (künstliche Beleuchtung, geringe Entfernung, kein Wind oder gar Blendung durch Sonne) auf das Schießen im Freien.



Die ersten Pfeile im Freien

Jedes Mal ist es wieder eine Herausforderung, selbst für „Alte Hasen“. Diese Schwierigkeiten werden dann deutlich, wenn die Jungschützen auf Ziele schießen, die je nach Altersgruppe auf 25, 30, 40, 50 oder gar 60m stehen. Erschwerend kommt dann oftmals noch neues Material hinzu, egal ob Wurfarme oder Pfeile, die notwendig werden, um die geforderte Entfernung zu schießen. So beginnt ein weiterer „Lernprozess“, bestenfalls bereits vor dem Ende der Hallensaison. Die Trainer, Susanne Lorenz sowie Klaus Lüer, sind dann gefordert neben dem Bogentuning auch regelmäßig zur Motivation beizutragen.

Temperaturen im niedrigen, einstelligen Bereich hielten die Bogensportler/innen nicht davon ab am 04. Mai ihre Vereinsmeisterschaft zu schießen. Bereits gegen 08:30 Uhr waren die Schützen auf den Bogensportplatz und richteten die Wettkampfbahn her. Windfähnchen,

Scheibennummern und die Auflagen mussten zu den Scheiben. Die Schießlinie, der Warte- der Gerätebereich musste ausgewiesen, sowie die „Ampelanlage“, die die Schießzeiten und schießenden Gruppen steuert, aufgebaut werden. Gegen 10:00 Uhr war nicht nur die Wettkampfstätte aufgebaut, sondern auch die ersten Kannen heißen Kaffees waren von den Bogensportlern/innen zum Aufwärmen getrunken.

Nach den Aufwärmübungen, der Begrüßung und Bogenkontrolle begann die Vereinsmeisterschaft mit dem Schießen der Probepfeile. Der eigentliche Wettkampf begann um 11:15 Uhr... und noch keine Sonne... aber auch kein Regen!

Die Schützen, männlich wie weiblich, hatten sich das Mittagessen redlich verdient. Bei Bratwurst, Brötchen, gesponserten Salaten und Obstspießen stärkten sich die Wettkämpfer und die nächsten Kannen heißen Kaffees fanden ihre Abnehmer. Mit dem Ende der Mittagspause stellte sich gegen 13:30 Uhr die Sonne als kurzer Besucher das erste Mal ein. Die Temperaturen gingen leicht nach oben und die zweite Hälfte des Wettkampfes forderte die Bogensportler.

Die Siegerehrung durch die Abteilungsleitung erfolgte auf der Veranda der Bogensportthütte, da nun der Regen einsetzte. Viele Schützen erhielten eine Medaille für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft und waren stolz, trotz der widrigen Bedingungen, erfolgreich die Qualifikation für die Teilnahme an der Kreismeisterschaft am 19.05. in Grasleben geschossen zu haben.

Die vierzehn Bogenschützen des TSVG Helmstedt komplettierten das 28-köpfige Starterfeld auf der Kreismeisterschaft. Ausrichter war erneut die von der Bogensparte des TSV Grasleben.

Anders als bei der Vereinsmeisterschaft vor 14 Tagen waren die Temperaturen angenehm und auch Regen war nicht angekündigt.

Nach der Bogenkontrolle durch den Kreisbogenreferenten konnten die Bogensportler/innen 30 Minuten Probepfeile schießen.

Dann wurde es Ernst. Jetzt zählte jeder Pfeil für die Endabrechnung und mögliche Qualifikation für einen Start auf der Landesmeisterschaft. Nicht immer trafen die Pfeile ihr Ziel, das je nach Alter des Schützen in bis zu 70 Meter Entfernung stand. Oftmals mussten dann die verschossenen Pfeile gesucht werden. Nach den ersten 36 Wertungspfeilen stärkten sich die Schützen bei Kartoffelsalat und Würstchen oder den mitgebrachten Stullen. In der zweiten Runde waren wieder 36 Pfeile zu schießen und die Konzentration und Kondition der Bogensportler war gefragt.

Dreißeig Minuten nach Wettkampfehrte der Kreisbogenreferent Michael Kopischke und der Kreisschießsportleiter des KSSV Martin Tomick die Kreismeister und Platzierten.

Folgende TSVG Sportler wurden mit der Goldenen Nadel als Kreismeister/innen geehrt:

Heike Mirre (480 Ringe),
Werner Kurzmann (419 Ringe),
Emil König (500 Ringe),
Alexander Rogge (484 Ringe),
Hannah Splieth (417 Ringe).

Silberne Nadeln gingen an die Zweitplatzierten TSVGer:

Roman Schubert (414 Ringe),
Matthias Giesecke (551 Ringe),
Kerstin König (364 Ringe) und
Aaliyah Saatze (239 Ringe).

Ganz besondere Erwähnung verdient der Kreismeistertitel unserer jüngsten Bogensportler. In der Schülerklasse C siegte die Mannschaft mit Hannah, Splieth, Aaliyah Saatze und Alexander Rogge mit 1140 Ringen.

Seit einigen Jahren schießen die Einsteigerschützen außer Konkurrenz auf 30 m auf der Kreismeisterschaft. Hier starteten neben einer Bogensportlerin von der SK Schöningen vier Helmstedt Bogenschützen und beendeten mit eindrucksvollen Ringzahlen ihren ersten Kreiswettkampf im Freien.

Mathias Giesecke und die Nachwuchsschützen Hannah Splieth, Aaliyah Saatze, Alexander Rogge und Emil König hatten sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Gefühlt war der 02.06., der Sonntag der Landesmeisterschaft des NBSV in Garbsen, ein rabenschwarzer Tag für Emil König. Es galt die Qualifikationen für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft des DBSV zu schießen. Bei über 33 Grad hatte Emil die Probepfeile ohne Fehl und Tadel geschossen. Beim zweiten Wertungspfeil dann der erste Schreck. Der Button (ein federnd gelagerter Stift am Mittelteil des Bogens, das den sauberen Flug des Pfeils unterstützt) blockierte und verweigerte die weitere „Mitarbeit“. Die beim Kampfrichter angezeigte technische Störung bescherte dem Trainer ein wenig Zeit für eine mögliche Reparatur. Da die Blockade des Buttons nicht zu beseitigen war, stellte sich die Frage: Was nun? Emils Mutter hatte zufälligerweise ihren Bogen dabei und so wurde der Button von diesem Bogen an Emils Bogen angebaut und per „Augenmaß und viel Gefühl“ eingestellt. Damit war eine weitere Teilnahme an der Landesmeisterschaft möglich. Aber ob es ausreicht, um die Qualifikationszahlen für die Deutsche Meisterschaft zu schaffen war mehr als fraglich. Die nächsten Wertungspfeile ließen die Chancen auf eine erfolgreiche Teilnahme steigen. Aber der nächste

Schock kam wenige Pfeile später. Mit einem lauten Knall sprang die Sehne von den Wurfarmen! Erneut musste Emil mit dem roten Fähnchen dem Kampfrichter einen technischen Defekt anzeigen. Doch Emil hatte Glück... so schien es zunächst. Die Wurfarme hatten scheinbar das Abspringen der Sehne schadlos überstanden. Schnell war die Sehne wieder aufgespannt. Doch dann der Schreck! Der obere Wurfarm drehte sich so stark, dass ein Weiterschießen nicht möglich war. Landesmeisterschaft und Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft Ade – Heimreise!



Bogenreparatur



Verdrehte Wurfarme

Bereits am Sonntagabend machte sich Emils Mutter auf die Suche nach Turnieren, bei denen es möglich war, die Qualifikationszahlen für die Deutsche Meisterschaft zu schießen. Diese Möglichkeit bestand in Schleswig-Holstein, Sachsen und in Sachsen-Anhalt. Während die Turnieranmeldung in Sachsen und Sachsen-Anhalt lief, bemühte sich der

Trainer um Ersatzwurfarme und hatte ebenfalls Erfolg. Bereits am Dienstag waren die Wurfarme in Helmstedt und am Abend war Emils Bogen mit neuen Wurfarmen und dem reparierten Button einsatzbereit. Am Mittwoch konnte der Bogen im „Schnelldurchgang“ von Emil eingeschossen und der Button eingestellt werden.

Die Entscheidung welches Turnier besucht werden sollte, fiel dann zu Gunsten von Merkwitz in Sachsen-Anhalt, ca. 170 km entfernt, auf der Höhe von Leipzig.

Turnierbeginn war am 15.06. um 10:00 Uhr, im Gepäck vorsichtshalber reichlich Werkzeug, viele Ersatzteile und den Bogen von Emils Mutter. Emil baute in Merkwitz seinen Bogen unter den kritischen Augen des Trainers auf und jedes Schraubchen, jedes Anbauteil wurde mindestens zweimal gecheckt. Die Probepfeile waren vielversprechend, der Wettkampf konnte beginnen. In der ersten Runde auf 30 m schoss Emil 269 Ringe in der Zweiten auf 20 m ebenfalls 269 Ringe. Emils Gesamtergebnis mit 538 Ringen war um 5 Ringe besser als dass von Eric Neugebauer dem dortigen Landesmeister. Obwohl Emil als Gastschütze nicht der Titel „Landesmeister“ zustand, war nicht nur Emil sehr zufrieden. Der Ausrichter der niedersächsischen Meisterschaft des NSSV war der SC Wietzenbruch im ca. 110 km entfernten Celle. Unsere Starter, Matthias Giesecke, musste früh anreisen, um zeitig zur Bogenkontrolle um 07:30 Uhr anwesend zu sein. War es eventuell die fehlende Nachtruhe oder die ungewohnten Bedingungen auf dem fremden Platz, jedenfalls es lief nicht rund wie im Training. Statt der sonst im üblichen ca. 600 Ringen standen 537 Ringe auf dem Schießzettel, was im 54 Starter starken Teilnehmerfeld den 35 Platz bedeutete.

Etwas besser lief es bei Emil König in der Schülerklasse B. Emil schoss im 11-köpfigen Starterfeld 511 Ringe und belegte den **5. Platz**.

Der 9-jährige Alexander Rogge überraschte nicht nur auf der Kreismeisterschaft das Trainerteam, sondern schoss auch auf der Landesmeisterschaft 468 Ringe und belegte den vierten Platz von acht Startern.

Ebenfalls in der Schülerklasse C traten Hannah Splieth und Aaliyah Saatze an. Hannah hatte die Kreismeisterschaft mit 417 Ringen gewonnen, Aaliyah schoss hier lediglich 239 Ringe und qualifizierte sich nur durch den Start mit der Mannschaft für die Landesmeisterschaft. Beide Bogensportlerinnen legten auf der Landesmeisterschaft noch einmal richtig zu. Hannah wurde mit 477 Ringen Landesmeisterin und Aaliyah belegte mit 452 Ringen den **2. Platz**.

Die große Überraschung kam mit der Endabrechnung in der Mannschaftswertung. Das Team mit Hannah Splieth, Aaliyah Saatze und Alexander Rogge wurde mit 1397 Ringen, 39 Ringe vor der favorisierten Mannschaft des SV Dauelsen Landesmeister!

Anders als bei den Regeln des Deutschen Schützenbundes ist beim Deutschen Bogensportverband ein Startrecht für die Schülerklasse B vorgesehen! Daher kann Emil König auch an der Deutsche Meisterschaft des DBSV teilnehmen.

Die DM für die Jugend fand am 31.08 und 01.09. in Karlsruhe statt.

Über 100 Teilnehmer, in den unterschiedlichen Klassen, müssen in den zwei Tagen auf bis zu vier unterschiedlichen Distanzen, auf unterschiedlich große Auflagen, jeweils 36 Wettkampfpfeile, zuzüglich der mindestens 36 Probepfeile, schießen. Bei jedem Auszug des Bogens musste Emil König dabei ca. 10 Kg ziehen, was in der Gesamtheit nach einem Wettkampftag fast einer Tonne entspricht!

Die Anfahrt zum über 500 km entfernten Wettkampfort begann am Samstag bereits um 06:00 Uhr. Nach gut fünf Stunden Fahrt und der Anmeldung beim Ausrichter galt es den Bogen aufzubauen, um ihn bei der Gerätekontrolle vorzustellen und abnehmen zu lassen.

Ab 13:00 Uhr begann das Einschießen um die richtige Einstellung für Wettkampf über die 30 m Entfernung zu finden. Die ersten 36 Wettkampfpfeile (bei 33 Grad!) ergaben für den Helmstedter Bogensportler 289 Ringe, 47 Ringe Abstand zum Ersten! Im zweiten Durchgang steigerte sich Emil und schoss 296 Ringe und lag damit zum Ende des ersten Wettkampftages auf dem 7. Platz im 13-köpfigen Starterfeld dieser Klasse, bereits 72 Ringe hinter dem Ersten.

Das Einschießen am zweiten Tag auf 20 m begann um 09:00 Uhr und es war deutlich kühler als am Vortag. Nach den ersten 24 Wettkampfpfeile hatte Emil einen Schnitt von fast 25 Ringen pro Passe (3 Pfeile) und kratzte an der 300er Marke. Doch in Vorfreude auf das dieses Ergebnis ließ die Konzentration nach. Die 3. Runde endete für Emil mit 286 Ringen und nun bereits 114 Ringen Rückstand auf den Führenden, Noel Jungen aus Leipzig.

Nach der Mittagspause, gut gestärkt und mit frischem Elan ging es dann in die letzte Runde.

Auch diesmal steigerte sich Emil im zweiten Durchgang und schaffte die 300er-Grenze zu knacken und erreichte mit 305 Ringen in einem Durchgang einen neuen persönlichen Rekord. In der Gesamtabrechnung belegte Emil mit 1174 Ringen den 9. Platz, ringgleich mit Bastian Pommeranz, der auf dem **8. Platz** in der Folge mehr geschossener 10er landete. Der Deutsche Meister in

dieser Klasse wurde Kilian Düwel vom SV Diedrichshagen mit 1317 Ringen von 1440 möglichen.

Diese Platzierung ist mehr als nur ein Achtungserfolg!

Aber auch die anderen Bogensportler, männlich wie weiblich besuchten weitere, freie Turniere, wie zum Beispiel in Bornum/Börßum.

Hier waren über 80 Bogensportler/innen am Start. Die Sportler/innen des TSVG Helmstedt erreichten die folgenden Platzierungen:

- 1. Plätze:** Jannik Arning 566 Ringe und Bettina Splieth 558 Ringe
- 2. Plätze:** Emil König 525 Ringe und Werner Kurzmann 580 Ringe
- 3. Plätze:** Heike Mirre 566 Ringe, Jan Weber 454 Ringe, Kira Schubert 483 Ringe und Matthias Giesecke 616 Ringe
- 6. Platz:** Kerstin König 535 Ringe
- 7. Platz:** Andreas Harder 584 Ringe
- 9. Platz:** Roman Schubert 607 Ringe

In Helpsen siegte Heike Mirre mit 566 Ringen und Emil König mit 517 Ringen, Kerstin König belegte mit 529 Ringen einen 3. Platz.

Auf dem alljährlich gut besuchten Saisonabschlussturnier des SW Watenbüttel waren über 140 Bogensportler/innen aus 20 Vereinen am Start, davon zwölf vom TSVG.

Der oftmals böige Wind forderte den Bogensportlern einiges ab, um die Pfeile auf dem 30 m entfernten Ziel zu platzieren. Nach den Probepfeilen begann das Schießen der 36 Wertungspfeilen der ersten Runde. Mancher Pfeil traf nicht das anvisierte Ziel und musste hinter den Scheiben gesucht werden.

Eine folgende Mittagspause hatten sich nicht nur die Sportler und Sportlerinnen, sondern auch die Kampfrichter und sonstigen Helfer des Ausrichters verdient. Es folgte die zweite Runde, ebenfalls mit 36 Wertungspfeilen und danach kam die Siegerehrung. Erste Plätze belegten Alexander Rogge und Heike Mirre. Einen zweiten Platz sicherte sich Kira Schubert. Aaliyah Saatze, Kerstin König und Werner Kurzmann errangen dritte Plätze. Aber nicht nur in Qualität, sondern auch in der Quantität der Teilnehmer setzten die TSVG Sportler ein Ausrufungszeichen. Der TSVG belegte zwar mit keiner Mannschaft einen Podestplatz, aber stellte mit 4 Teams die meisten Starter in der Mannschaftswertung.

Eine erfolgreiche Saison für die Bogenschützen des TSVG ging mit diesem Turnier zu Ende, aber ein Highlight stand noch bevor... das Fackelschießen am 21.09. auf dem Bogensportgelände des TSVG.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen die ersten Bogensportler um 17:00 Uhr auf dem Bogengelände ein, um die Vorbereitungen für das Fackelschießen vorzunehmen. Die Scheibenständer sowie die Scheiben platzierten die Sportler bereits am Samstag der Vorwoche auf der 18m-Linie. Nun galt es die Auflagen zu befestigen, die Fackel zu stellen und alles für das Grillen herzurichten.

Kurz nach 18:00 Uhr waren auch die letzten Aktiven eingetroffen und hatten ihre Bögen aufgebaut. Wie in jedem Wettkampf üblich, begann nun das Schießen der Probepfeile. Leider stellten sich bei einigen Schützen technische Probleme am Bogen ein und sie erhielten Zeit die Probleme zu beseitigen.

Mehrheitlich entschlossen sich die Bogensportler gegen ein Schießspiel, das viele Rechenaufgaben beinhaltete und für das Spiel „Doppelt oder Nichts“. Mittlerweile war es bereits 18:30 Uhr bevor die ersten Wertungspfeile flogen. Die ersten Schützen der Mannschaften schossen ihren Pfeil und der zweite Schütze musste dann dieselbe Ringzahl treffen, damit diese beiden Treffer dann als Gesamtergebnis in die Abrechnung aufgenommen werden konnte. Bereits bei Tageslicht ist diese Aufgabe eine anspruchsvolle Aufgabe, erst recht, beim Nachlassen des Tageslichtes bzw. wenn dann nur die halbe Auflage für das Treffen zur Verfügung stand.

Nach 12 Durchgängen war eine Pause angesagt und es gab zur Stärkung, besonders der Nachwuchsschützen, Nervenahrung in Form von Weingummi und ähnlichen Leckereien.

Die zweite Runde endete nach weiteren 6 Durchgängen. Es gab zum Abendbrot Bratwurst im Brötchen, leckere, aus

dem Kreis der Teilnehmer gesponsert Salate und zum Nachtschisch gesponserten Kuchen.

Die Dunkelheit war nun soweit fortgeschritten, dass ein Zielen auf die 18 m-Auflage ohne zusätzliches Licht nicht möglich war. Die Fackeln, unterstützt mit ein wenig elektrischer Beleuchtung, sorgten für ein wenig Helligkeit. Das nächste Schießspiel hieß „Pyramidenschießen“. Beide Schützen einer Mannschaft versuchten, möglichst viele der in der Pyramide vorgegebene Aufgaben zu erfüllen. Zum Beispiel: Schütze A schießt eine 7 und Schütze B eine 9. Nun kann das Feld „9 + 7“ als getroffen abgestrichen werden. Die Mannschaft mit den meisten gelösten Aufgaben hat gewonnen. Wie schon im ersten Spiel war das Ergebnis für die meisten Schützen zweitrangig, denn der Spaß an den verzwickten Übungen überwog. Um 21.00 Uhr kam das Kommando zum Beenden des Schießens. Wenn es nach den meisten Schützen gegangen wäre, hätte diese sicherlich gerne weiter geschossen, aber das gemeinsame Aufräumen musste noch erfolgen. Um 21.30 verließen die letzten Bogensportler das TSVG Areal.



Trefferaufnahme beim Fackelschießen



Für das Leibliche wohl ist gesorgt



Das Fackelschießen auf dem Bogensportgelände des TSVG

Weitere Aktivitäten

Im März ehrte der Kreissportschützenverband Helmstedt Joshua Bergmann für den zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft Halle und Emil König für den zweiten Platz auf der Landesmeisterschaft im Freien im Sportjahr 2018.



Emil König und Joshua Bergmann geehrt

Neben unserem Sport waren wir bemüht das Bogenschießen anderen Interessierten nahe zu bringen. Wir führten für die Polizei in deren Garagen zu Weihnachten ein Schnupperschießen durch. Zehn Mitarbeiter/innen der Werkstätten für behinderte Menschen besuchten uns ebenso, wie drei Klassen der IGS auf dem

Bogengelände zum Bogenschießen. Bei der Giordano-Bruno-Schule nahmen wir am „Marktplatz der Vereine“ teil und stellten den Schülern und Schülerinnen neben Videos über das Bogenschießen auch Bogensportmaterial vor. Für unsere Teilnahme am GoSportsDay in Königsutter erhielten wir von Sport-Thieme 700,00 €. Von der einen Hälfte kauften wir in ein Balancebrett, um den Gleichgewichtssinn zu trainieren. Die andere Hälfte stellten wir dem Kinderturnen des TSVG zur Verfügung, die sich eine Kletterwippe wünschten. Dieses Gerät übergaben wir zusammen mit dem Vorsitzenden des TSVG im März den Kindern, die sich sehr über diese Turn- und Spielgerät freuten.



Übergabe der Kletterwippe

Danke

Vielen Dank an Frau Ackert aus dem Geschäftszimmer, die uns immer zeitnah mit Informationen versorgt, wenn kurzfristig die Halle belegt ist und das Training abgesagt werden muss oder wir dann den Jugendraum bei schlechtem Wetter für Theorieunterricht nutzen. Vielen Dank sage ich allen Eltern unserer Nachwuchsschützen, für ihre Bereitschaft als Fahrer, Betreuer und/oder Motivationshelfer der Abteilung. Sie stehen anlässlich von Turnierbesuchen oder Materialtransporten zur Verfügung oder als unerwähnte Sponsoren, die die Bogensparte unterstützen.

An dieser Stelle auch einen großen Dank an Helga Bergmann, immer mit ihrem Fahrzeug samt Anhänger für den Transport der Stroscheiben und -ständer zur Hallenkreismeisterschaft und zurück zur Verfügung steht.

Vielen Dank Susanne Lorenz, die für gute Unterweisung in den Bogensport verantwortlich zeichnet, regelmäßig Bogentaschen, Streifschutz u.v.m. repariert und auch unsere „Neulingen“ beim Kauf der Bogenausrüstung berät.

Klaus Lüer

TÜR ZU?
24 STD
NOTDIENST
BS 79 90 90

mechanische & elektronische Sicherheit



HSBOY

Sicherheitstechnik

• Alarmanlagen • Videoüberwachung • Schließanlagen • Zutrittskontrollsysteme
• Mech. Einbruchschutz • Schließzylinder (mech./elektron.) • Objektplanung & -Beratung

Ladengeschäft: Altewiekring 37a
38102 Braunschweig

Fon 0531.79 90 90
Fax 0531.270 210 6

www.hsboy.de



KONTAKT FUSSBALL

Kevin Kettmann
Karsten Kuthe
Leon Pinkernelle
Frank Rother

fussball@tsvgermaniahelmstedt.de

Fußball

1. Herren Fussball 2019

Man startete 2019 spät in die Rückrunde. Erst Mitte März legte die Mannschaft von Ronald Volmer Auswärts gegen die SpVg Süpplingen los und brachte 3 Punkte (1:3) mit nach Hause. Das Ziel nach den ganzen Abgängen (15 Spieler) im Sommer 2018 hatte sich nicht verändert, Klassenerhalt. Nicht mehr und nicht weniger sollte am Ende der Saison 2018/2019 rauskommen. Von daher war der Sieg zum Auftakt ganz ganz wichtig für eine gute Rückrunde.

Am Ende standen 4 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen zu buche. Das Ganze bedeutete 30 Punkte und Tabellenplatz 13, eigentlich ein direkter Abstiegsplatz in die 1. Kreisklasse und ein Super Gau nach dem freiwilligen Rückzug aus der Bezirksliga 2018.

Der Klassenverbleib ist alleine der Tatsache geschuldet, dass der Tabellendritte SV Rottorf/Viktoria Königslutter seine Mannschaft nicht mehr für die Kreisliga gemeldet hat und somit als Absteiger galt und wir die Klasse dadurch gehalten haben.

Die Rückrunde hat augenscheinlich nichts mit dem Abstieg zu tun. Man hat wichtige Spiele in der Hinrunde gegen direkte Konkurrenten nicht gewinnen können und somit dort schon den Grundstein für eine schwierige Konstellation für

die Rückrunde gelegt.

Nun galt es für die Mannen um Ronald Volmer im Sommer einiges zu tun, damit man das Ziel Klassenerhalt in der Saison 2019/2020 aus eigener Kraft und vor allem frühzeitig schafft. Vorher musste man aber erstmal drei Abgänge verarbeiten. Mit Felix Franke verließ unser zuverlässiger Keeper die Mannschaft, da sich sein Lebensmittelpunkt mehr nach Braunschweig verschob und er da eine neue Herausforderung annehmen wollte. Der zweite im Bunde war Magnus Fricke, der nach Süpplingenburg wechselte um dort ebenfalls eine neue Herausforderung anzunehmen.

Im September verließ dann auch noch Torben Hartwig die Mannschaft, da es ihn aus beruflichen Gründen nach Erfurt zog. Da sein Pass aber weiterhin beim TSV ver-



blieb hat er in der Rückrunde noch eine Handvoll Spiele für den TSVG absolviert.

Mit Christopher Brunokowski, Adam Musa, Ralf Opillo, Levin Brunke, Sakvan Hamo und Per Ole Mechau (A-Jugend) stießen im Sommer einige neue Spieler zur Mannschaft, wobei Ralf Opillo die Mannschaft noch vor dem ersten Punktspiel wieder verlassen hat. Leider hat sich das bewahrheitet was viele im Vorfeld gesagt haben. Geiler Zocker allerdings nicht einfach im Umgang. Von daher zog Coach Volmer hier frühzeitig die Notbremse.

Die Saison startete mit einer Spielverlegung, somit sind wir erst am zweiten Spieltag gegen Danndorf zum Zuge gekommen. Es war kein guter Start in die Saison. Mit lediglich 13 Spielern fuhr Coach Volmer nach Danndorf und kam mit einer 1:7 Klatsche wieder nach Hause. Danndorf war in allen Belangen überlegen und zeigte der Mannschaft bedingungslos die Schwächen auf. Vor dem zweiten Spiel gegen Holzland hat es dann in der Kabine richtig geknallt. Einige Spieler haben klare Worte zur Einstellung einiger Mitspieler auf und neben dem Platz gefunden. Diese Ansage hatte zumindest an diesem Tag Wirkung gezeigt und Holzland wurde mit 2:0 wieder nach Hause geschickt. Die Hinrunde könnte man im Großen und Ganzen als Erfolg betrachten. 12 Spiele, 24 Punkte und 19 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Dazu das Derby gegen den Stadtrivalen vom Berg mit 2:4 gewonnen. Lediglich die beiden hohen Klatschen gegen Danndorf und Türk Gücü trüben das Bild. Aber gerade Türk Gücü spielt einfach in einer anderen Liga und wird den Aufstieg wohl mit dem TuS Essenrode ausfechten.

Die Mannschaft hat sich aber neben dem Fußballplatz auch Ziele gesetzt. So möchte man einige soziale Aspekte verfolgen. So ist man zum Beispiel mit 12 Leuten

Mitte Dezember zur Blutspende gegangen und wird dieses im Februar 2020 auch wiederholen.

Hinzu kam die Vorbereitung auf den Charity Cup. Die Mannschaft hat sich dazu entschlossen in diesem Jahr für die Tochter von Sven Wessels zu spielen, der mit seinen 41 Jahren immer noch in der ersten Herren unterwegs ist und seit 2006 für den TSV zu Schuhe schnürt.

Die kleine Lotta ist 2017 als augenscheinlich gesundes kleines Mädchen zur Welt gekommen. 6 Monate später bekam sie dann epileptische Anfälle, die auf eine Gehirnfehlbildung zurückzuführen sind. Im August 2019 machte Sven dann mit seiner kleinen Familie eine Delfintherapie in Kemer (Türkei), die der kleinen Lotta sichtlich guttat. Die Kosten für einen 14 tätigen Aufenthalt dort belaufen sich auf über 6000,- EUR und wird von der Krankenkasse nicht unterstützt und muss komplett selbst bezahlt werden. Somit wollte die Mannschaft einen Beitrag dazu leisten, dass Lotta in 2020 wieder so eine Therapie machen kann.

Somit haben Kevin Kettmann, Dwayne Ludewig und Jesco Braun federführend die Orga für eine groß angelegte Spendenaktion übernommen und bereits im Dezember angefangen die Werbetrommel zu rühren.

Und auch wenn es eigentlich in den Bericht für 2020 gehört möchte ich das

Ergebnis heute schon vorwegnehmen, es sind über 4150,- EUR (am Tag des Charity Cups) durch zahlreiche Spenden zusammengekommen. Die weiteste kam aus London von einem ehemaligen Mitschüler von Sven bzw. aus der Nähe von Stuttgart (Patrick „Patty“ Kurtz) oder Österreich (Jörg Schatton) als ehemalige TSV-er und Mitspieler, um nur mal ein paar Beispiele zu nennen.

Eine Wahnsinns Aktion mit einem Ausgang, mit dem wahrscheinlich keiner so richtig gerechnet hat. Jedenfalls ist die nächste Therapie für Lotta bereits gebucht, Ende September geht es los. Wir als Mannschaft sind stolz darauf einen Teil dazu beigetragen zu haben, um der kleinen Lotta dies zu ermöglichen und möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Spendern und Unterstützern bedanken, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Die Rückrunde beginnt am 23.02.2020 mit einem Heimspiel gegen den TSV Danndorf. Es gilt Wiedergutmachung für die Schlappe vom Hinspiel zu betreiben und den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Denn Ausruhen darf man sich auf der guten Hinrunde nicht.

In diesem Sinne, bleiben Sie sportlich

TSVG Helmstedt 1. Herren Fussball



Die 1. Alte Herren kann auf eine durchwachsene Saison 2018/19 zurückblicken

In dieser Spielzeit wurde „nur“ der 4. Platz im Ligabetrieb belegt. 9 Siege, 2 Unentschieden und 7 Niederlagen wurden erzielt. Die Ansprüche waren bei allen Beteiligten höher, jedoch war die Personaldecke in diesem Jahr sehr durchwachsen, so dass man mit diesem Tabellenplatz zufrieden sein musste.

Auch im Pokal strich man im Halbfinale gegen Frellstedt im Elfmeterschießen die Segel, so dass es für einen Titel in diesem Jahr nicht reichte und der Pokaltitel auch kein zweites Mal verteidigt werden konnte.

Leider musste zu guter Letzt am Anfang der neuen Saison (die Mannschaft war natürlich schon gemeldet) die Mannschaft der 1. Alten Herren den Spielbetrieb einstellen. Einige Spieler hatten bekannt gegeben, dass sie nicht mehr zur Verfügung stehen, da jetzt die Familie im Mittelpunkt stehen soll. Aber auch einige zuverlässige Spieler verletzten sich schwer und fielen damit lange Zeit aus, so dass an einen vernünftigen Spielbetrieb



nicht mehr zu denken war. Dies ist bei den Erfolgen, die die Mannschaft über so viele Jahre erreichte, eine echte Tragödie. Einige Spieler haben sich aber der zweiten Alten Herren angeschlossen und kicken nun in diesem Team. Trotzdem lassen wir es uns nicht nehmen, weiterhin zu trainieren und gesellige Stunden zu erleben. Weniger als 10 Spieler haben wir beim Training nie. In der Beendorfer Halle sind es manchmal sogar fast 20.

Gemeinschaftlicher Höhepunkt im Sommer war die wiederholte Mannschafts-

fahrt zu unserem guten Freund „Ernie“ in die Nähe von Drochtersen. Kegelabend, Boßeltour und gemeinsames Grillen mit Bundesligagucken waren tolle Events, die auch im Jahr 2020 wiederholt werden sollen. Diese Tour ist bereits geplant und wird auch stattfinden.

Schön wäre, wenn sich wieder eine Mannschaft bilden würde. Wir werden alles daran setzen, wieder eine Mannschaft zu stellen. Die Weichen dazu haben wir bereits gestellt und wir hoffen, dass es in der nächsten Saison bereits klappen wird.



Ihr Reisepartner für Gruppen- und Vereinsreisen

Duckstein

Pollitz

...einfach besser reisen



- Sommer- und Winterkataloge mit traumhaften Club-, Städte- und Urlaubsreisen
- Komplettangebote für Tagesfahrten und Mehrtagesreisen
- Individuelle Programm- & Reiseplanung für Gruppen
- Moderne Nichtraucher-Komfortreisebusse

Lust auf Mehr?

Tagesfahrten und weitere Angebote finden Sie in unseren Katalogen. Jetzt GRATIS anfordern!



JETZT BUCHEN! 05351-544800
oder info@duckstein-pollitz.de



Duckstein GmbH & Co. KG
Hinter der Ziegelei 6 • 38350 Helmstedt

C-Jugend: U13/U14 JSG Helmstedt

Unsere jüngere C-Jgd. Mannschaft (Saison 2019/20) besteht zur Zeit aus 17 Spielern aus den Jahrgängen 2006, 2007 und 2008. Zur neuen Saison war Lucas Haese aus der 2. D-Jgd. zu uns gestoßen, während dessen uns ein Spieler, wegen der zeitintensiven Anfahrt aus WOB, wieder verließ.

Ein Meister ohne Makel

Hallenfußball JSG Helmstedt siegt souverän.

Helmstedt. Der letzte Kreismeister der diesjährigen Futsal-Hallenrunde steht fest: Die D-Junioren-Fußballer der JSG Helmstedt sicherten sich den Titel in der Kanthalle.

In der Endrunde bestimmten die favorisierten Mannschaften der JSG Helmstedt und JSG Schöningen das Geschehen. Nach drei Spielen waren beide Mannschaften punkt- und torgleich, so dass das direkte Aufeinandertreffen die Entscheidung bringen musste. Die JSG Schöningen ließ in der Anfangsphase zwei gute Chancen aus – und wurde dafür bestraft. Die Helmstedter erzielten das 1:0 und brachten dieses Ergebnis sicher über die Zeit. „Durch diesen Sieg war die JSG Helmstedt praktisch schon vor ihrem letzten Spiel Kreismeister“, sagte Spielleiter Wolfgang Melchert: „Es war ein sehr faires End-

rundenturnier mit teilweise schönen Spielen und tollen Spielzügen. Auch war die Halle mit Zuschauern gut gefüllt.“ Am Ende siegte die JSG Helmstedt ohne Punktverlust und ohne Gegentor absolut verdient.

Die Tabelle:

1. JSG Helmstedt I	9:0 15
2. JSG Schöningen	8:5 10
3. FC Schunter	6:6 7
4. JSG Nordkreis	7:9 6
5. FC Heeseberg	5:10 4
6. JSG Helmstedt II	3:10 1



Hallen-Kreismeister ohne Gegentor: JSG Helmstedt. FOTO: NFA-KREIS HELMSTEDT



Die Rückrunde im März

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	VfL Wolfsburg II	18	18	0	0	100 : 9	91	54
→ 2.	MTV Gifhorn	18	13	2	3	50 : 15	35	41
→ 3.	VfB Peine	18	10	2	6	42 : 33	9	32
→ 4.	Eintracht Braunschweig U12	18	9	2	7	40 : 30	10	29
↗ 5.	VfB Fallersleben	18	7	4	7	25 : 27	-2	25
↘ 6.	SV Reislings-Neuhaus	18	7	2	9	38 : 32	6	23
→ 7.	BSC Acosta	18	6	4	8	27 : 39	-12	22
↗ 8.	FT Braunschweig	18	3	5	10	19 : 48	-29	14
↘ 9.	JSG Helmstedt	18	3	4	11	24 : 48	-24	13
→ 10.	U.S.I. Lupo Martini	18	1	1	16	11 : 95	-84	4

Abschlußtafel Saison 2018/19



Zur Rückrunde stattete unser Sponsor Fa. Lange & Typky uns mit neuen Trikots aus, da die „alten“ Trikots leider zu klein wurden.

Die Mannschaft wird nun seit 2014 von Marc Klinzmann trainiert und hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, wobei es natürlich auch manche Stagnation gibt.

Die erfolgreiche Entwicklung blieb auch den großen Vereinen aus Wolfsburg und Braunschweig nicht verborgen, so dass manch ein Spieler zum Probetraining eingeladen wurde.

U13 Rückrunde 2018/2019:

In der Winterpause spielte die Mannschaft mehrere Hallenturniere sowie mehrere Runden bei der Hallenkreismeisterschaft, wobei sie sehr gute Platzierungen erzielte.

Bei der HKM blieb sie sogar in allen Runden ungeschlagen und wurde am Ende auch verdient Hallenkreismeister.

Die Rückrunde startete im März mit einem 3:1 Sieg bei Lupo/M. Wolfsburg und einem 3:3 Unentschieden gegen FT Braunschweig. Anfang April folgte ein 2:2 Unentschieden gegen BSC Acosta Braunschweig. Gerade in den beiden Spielen gegen die Braunschweiger Mannschaften hatte sich die Mannschaft viel vorgenommen, da sie Tabellennachbarn waren. Leider wurde die gute Leistung auf ungewohntem Kunstrasen nicht belohnt. Im weiteren Verlauf der Saison schwankte die Leistung immer mal wieder. Gute Leistungen gegen den VfL Wolfsburg (1:4), man führte 1:0 und hätte nach besserer Chancenausnutzung auch 3:0 führen können, und den MTV Gifhorn (0:2), wo man wirklich unglückliche Tore kassierte, machten einen Hoffnung. Leider konnte man die guten Leistungen nicht ausbauen oder öfter bestätigen. Nach schwachen Spielen verlor man leider jeweils 0:5 gegen SV Reislings/Neuhaus und Eintracht Braunschweig. Am Ende der Saison konnte man ein positives Fazit ziehen, auch wenn man sich tabellarisch nicht verbessern konnte. Man konnte mit allen Mannschaften mithalten, wenn alle ihre Leistungen abriefen.

C-Jugend: Pokalrunde

Beim Halbfinalsieg gegen FC Schunter tat man sich unheimlich schwer. Trotz klarer Feldüberlegenheit und etlichen Chancen mühte man sich zu einem knappen 1:0 Sieg.

Im Finale in Emmerstedt spielte die Mannschaft bei super Sommerwetter vor einer großen Zuschauerkulisse gegen JSG Königslutter. Der Gegner stellte sich leider hinten rein und überließ uns das Spielfeld. Aufgrund der kleinen Platzverhältnisse taten wir uns damit ziemlich schwer, versuchten aber immer wieder anzurennen. Ein Konter führte dann zum 0:1. Postwendend glichen wir nach einem Eckball aber wieder aus. Unsere Geduld wurde am Ende belohnt, als wir kurz vor Schluß mit einem Doppelschlag die Weichen auf Sieg stellten.

Die Fotos wurden von Hans-Jürgen Trommler (BZ) zur Verfügung gestellt.



Pokalsieger 2019



Der Trainer hatte keine Chance sich zu wehren!



sen haben. Der Sieg hätte also noch höher ausfallen können“, stellte JSG-Coach Fust zufrieden fest.

D-Junioren:

JSG Helmstedt – JSG Königslutter 3:1 (1:1). Nach sieben Minuten schien sich eine Überraschung anzubahnen, denn da gingen die Domsstädter durch einen von Juan Carlos Labedzki verwandelten Strafstoß in Führung. Das Team von Helmstedts Coach Marc Klinzmann glich jedoch postwendend durch den Kopfball von Jon-Age Bretag aus. So ging es dann auch in die Pause. Bis fünf Minuten vor dem Ende konnten die tapfer kämpfenden Lutteraner noch

mithalten. Dann aber fiel die Entscheidung innerhalb von nur einer Minute: Carl-Anton Sticherling schloss ein tolles Solo zum 2:1 ab, direkt nach Wiederanstöß traf Wiktor Buchwald zum Endstand.

„Es war das erwartete schwere Spiel. Am Anfang haben wir uns schwer getan, aber in der zweiten Halbzeit lief es dann besser“, lautete der Kommentar von Helmstedts Coach Marc Klinzmann. „Der Helmstedter Sieg geht in Ordnung. Trotzdem Respekt vor meiner Mannschaft. Wir haben das Spiel lange offen gestalten können“, sagte Lutters Trainer Heiko Begau.

www.schrott-zabel.de

ZABEL

GmbH & Co. KG

Fuhrgeschäft

Containerdienst

Schrotthandel

Altauto-Verwertung

Irmgard Zabel GmbH & Co- KG
Emmerstedter Str. 17 A
38350 Helmstedt

Tel. (0 53 51) 3 71 85
Fax (0 53 51) 3 77 03

C-Jugend: VW Juniormasters in Hamburg

Dank der Unterstützung vom VW Autohaus Heinicke in Wefelingen nahm die Mannschaft am VW Juniormasters teil.

Auf der Anlage des Hamburger Fußballverbandes wurde die Mannschaft mit viel Pech nur Gruppendritter. Den Nachwuchs des VfL Osnabrück besiegte man im 1. Spiel mit 1:0.

Im 2. Spiel verlor man sehr unglücklich gegen den späteren Finalisten Niendorf mit 0 zu 1 aus ganz klarer Abseitsposition. Es wäre viel mehr möglich gewesen, aber die Mannschaft stand noch unter Schock nach der Verletzung unseres Torwarts im zweiten Spiel, der dann das Krankenhaus aufsuchen musste.

Beim Endturnier des VW Juniormasters in Wolfsburg trafen im Endspiel die gleichen Mannschaften wie auf unserem Turnier in Hamburg aufeinander. Sieger wurde die Mannschaft JSG Rot/Weiß Emden/Kickers Emden gegen den Niendorfer TSV.

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	Niendorf 1.D (A1)	5	5	11
2.	Waldorfer 1.D (A1)	5	3	10
3.	JSG Helmstedt	5	-1	7
4.	VfL Osnabrück U13	5	0	6
5.	FC Mecklenburg Schwerin U13	5	0	6
6.	JfV Verden/Brunsbrock I U13	5	-7	1

Abschlußtabelle Gruppe



Die Juniormasters



Ein turbulentes Spiel



Zahlreiche Unterstützung hatten wir von den mitgereisten Eltern.



Kurze Verschnaufpause



Szene aus dem Spiel gegen Niendorfer TSV

D-Jugend: Supercup

D-Junioren: JSG Schöningen – JSG Helmstedt 1:3 (0:1). Nachdem Kreispokalsieger Helmstedt in der 2. Minute durch ein Eigentor eines Schöningers in Führung ging, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. „Dieses Spiel hatte die Bezeichnung Endspiel wahrlich verdient“, meinte Melchert begeistert. Die Helmstedter starteten dann furios in Hälfte 2 und legten das 2:0 durch Cornelius Tischer (33.) sowie das 3:0 durch Joshua Sube (40.) nach. Schöningen steckte dennoch nicht auf, Pascale Bittner traf in der 54. Minute zum Endstand.

Das letzte Spiel der Saison war Pokalsieger gegen Kreisligameister. Unsere Mannschaft traf bei sehr sommerlichen Temperaturen in Grasleben auf die Mann-

schaft von JSG Schöningen. Nach einem sehr spannenden Spiel gewannen wir mit 3:1.



Supercupsieger D-Junioren 2019

Nachrichten aus Ihrer Heimat

HELMSTEDTER SONNTAG

Familienanzeigen

- ✓ hervorgehobene Seite mit **hoher Beachtung**
- ✓ **mehr Individualität:** Senden Sie uns Ihre Fotos und Grafiken
- ✓ Ihre Anzeige erscheint immer auf der **Familienseite**, (ab Seite 6)

JETZT NEU!

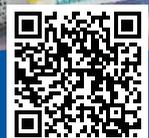
Die Kombi-Stellenmarkt-Anzeige.

Schalten Sie Ihre Stellenanzeige in der Printausgabe und buchen Sie zusätzlich eine 7-tägige Erscheinung in unserem **Online-Stellenmarkt**.

großer Kleinanzeigenmarkt

- ✓ regionales Verbreitungsgebiet bedeutet **schnelle Erreichbarkeit**
- ✓ **schnelle und einfache** Anzeigenaufgabe (auch online)
- ✓ der Helmstedter Sonntag erscheint in **zwei Landkreisen** (auch in Sachsen-Anhalt wird Ihre Kleinanzeige gelesen)

Ihr Team für erfolgreiche Print- und Onlinewerbung berät Sie kompetent und kreativ.



Holzberg 31 • 38350 Helmstedt • Tel.: 0 53 51 / 5 44 55 0
 info@helmstedter-sonntag.de • www.helmstedter-sonntag.de

U14 Hinrunde Saison 2019/2020

Zur neuen Saison wechselte die Mannschaft in die C-Jugend, wobei der Kreis Helmstedt zusammen mit dem Kreis Wolfsburg eine Kreisliga bildet.

Es musste sich wieder umgestellt werden, da man jetzt auf Großfeld mit 11 Spielern spielt.

Da vorherige Saison die damalige C-Jugend leider unnötigerweise aus dem Bezirk abgestiegen ist, spielen wir mit unserer älteren 1. C-Jugend in der Kreisliga.

Aufgrund der Ferien hatten wir eine sehr kurze Vorbereitung, wo nur 2 Spiele und ein Kurzturnier absolviert werden konnte. Trotzdem starteten wir gut in die Saison mit einem klaren Pokalsieg (12:0 Sieg) und 2 klaren Punktspielsiegen (10:1 und 11:2).

Im 3. Punktspiel verlor man leider klar mit 5:0 gegen unsere 1. C-Jugend.

Das Ergebnis spiegelt aber den Spielverlauf nicht wieder. Unsere 1. C-Jugend war alles andere als klar überlegen. Das war auch der einzige Punktverlust in der Hinserie.

Ansonsten behaupten wir uns sehr gut mit dieser jungen Mannschaft.

Ein großes Lob bekam die Mannschaft vom gegnerischen Trainer der Mädchen vom VfL Wolfsburg:

„Endlich mal eine Mannschaft, die auch Fußball spielen möchte“. Dieses Spiel gewannen wir nach einer sehr guten Leistung gegen bis zu 4 Jahren älteren Mädchen mit 1:0.



o.R.v.l.: Lasse Bache, Joshua Sube, Cornelius Tischer, Ole Kischka, Lucas Haese
m.R.v.l.: Marek Schöneborn, Finian Knopp, Jakob Stolze, Nick Behrendt, Wiktor Buchwald, Luis Pasos, Jean Yves Winter & Trainer Marc Klinzmann
v.R.v.l.: Jon-Age Bretag, Henrik Lange, Spyridon Souliotis, Osman Sahin, Carl-Anton Sticherling

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punk.
1.	JSG Helmstedt II	11	10	0	1	63 : 13	50	30
2.	VfL Wolfsburg II (Ma)	11	10	0	1	74 : 4	70	30
3.	JSG Helmstedt	10	9	1	0	122 : 4	118	28
4.	SV Reisingen-Neuhaus II	12	9	1	2	72 : 15	57	28
5.	FC Heeseberg	11	7	0	4	63 : 17	46	21
6.	JSG S.E.E.	10	7	0	3	46 : 16	30	21
7.	U.S.I. Lupo Martini II	12	6	0	6	38 : 73	-35	18
8.	FC Heeseberg II	11	3	1	7	15 : 47	-32	10
9.	JSG S.E.E. II	11	3	0	8	18 : 44	-26	9
10.	JSG Heiligendorf/Hattorf/Mörse	12	2	2	8	22 : 74	-52	8
11.	JSG Schöningen/Königslutter II	10	2	0	8	16 : 58	-42	6
12.	JSG Mitte	12	1	1	10	8 : 107	-99	4
13.	FC Türk Gücü Helmstedt	11	0	0	11	3 : 88	-85	0

Hinrudentabelle

U14 Pokal

Im Pokalwettbewerb stehen wir nach einem Sieg nach Elfmeterschießen mit 7:5 gegen JSG SEE I im Halbfinale. Die Mannschaft führte schon mit 3:1 und ließ etliche Chancen ungenutzt. Dies rächte sich und der Gegner blieb noch kurz vor Schluß aus. Im Elfmeterschießen hielt dann unser Torwart 2 Schüsse und unsere Schützen verwandelten sicher.

Zum Abschluß der Hinserie besuchte die Mannschaft gemeinsam das Eishockeyspiel der Grizzlys Wolfsburg gegen die Kölner Haie. Viele Jungs waren richtig begeistert vom Spiel, da sie vorher noch kein Spiel live gesehen haben bzw. vorher kein Interesse



Die Mannschaft beim Eishockey in Wolfsburg

am Eishockey hatten. In der Winterpause konnten wir leider nicht unseren sehr beliebten Lange & Typky- Adventscup ausspielen, da der Kreis Wolfsburg an dem Termin einen Hallenspieltag angesetzt hatte.

Weiterhin wird die U14 an diversen Hallenturnieren und der Hallenkreismeisterschaft teilnehmen.

E-Jugend: JSG Helmstedt III

Die Rückrunde in der F-Jugend schlossen wir erfolgreich ab. Am Ende gab es noch einen Sieg beim Abschlussturnier des NFV.

In der laufenden Saison starteten wir als jüngerer Jahrgang in der E-Jugend. Erstmals haben wir vor der Saison ein Trainings-lager-Wochenende auf dem Bötschenberg durchgeführt. Alle Kids, die mit am Start waren, zogen voll mit. Auch wenn der letzte Tabellenplatz zur Hinrunde eine deutliche Sprache zu sprechen scheint, haben unsere Kinder doch weiter gute Fortschritte gemacht, lediglich die Konstanz fehlt uns das eine oder andere Mal. Wir haben einige sehr gute Spiele absolviert, uns leider häufig nicht belohnt. Daran werden wir in der Rückrunde weiter arbeiten. Wir sind auf einem guten Weg.

Mittlerweile zählt unser Kader 20 Kinder, was es nicht immer einfach macht, uns aber zeigt, dass der Zusammenhalt in der Mannschaft großartig ist. Neue Kids werden schnell in die Mannschaft integriert. Ein Highlight für einen Teil unserer Kinder war sicher das Auflaufen mit der Bundesliga-Mannschaft von RB Leipzig gegen Köln. Gemeinsam mit Kids der F- und der zweiten E-Jugend ging es im Bus nach Leipzig. Eine großartige Stimmung, viele Tore und ein Sieg für Leipzig machte das Erlebnis sicher unvergesslich für unsere Kinder.

Kurz vor Weihnachten erhielt die Mannschaft ihre lang ersehnten Regenjacken, für die wir dankerweise Unterstützung von der Zahnarztpraxisingemeinschaft Dr. Axel Klibor und Martin Loßau erhielten. An dieser Stelle unser herzlichster Dank dafür.

Marcus, Basti und Dörte



Lotto-Verkaufsstelle • Zeitschriften • Tabakwaren • Hermes-Paketshop

Dietlind Baeslack
Vorsfelder Str. 4 • Helmstedt
Telefon 0 53 51 / 3 21 53

Geschäftszeiten:

Di. + Do. 8.00 - 13.00 Uhr - 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.00 - 13.00 • Mo. Geschlossen



G-Junioren





Vielfältige Sportangebote im Gesundheitsstudio

Seit nunmehr als 12 Jahren bietet die Gesundheitssportabteilung des TSVG Helmstedt gesundheitsorientierte Bewegungsangebote in den Räumlichkeiten auf dem Holzberg 15/16 in Helmstedt an.

Es erwartet Sie ein großes Angebot in den Bereichen Rehabilitationssport, Kraftgerätetraining, EMS-Training, Pilates, Yoga und Faszientraining.

Abgerundet wird unser Angebot durch die sehr beliebten Aqua-Kurse im Julius-Bad.

In Form von Aquajogging oder Aquagymnastik können sich die Teilnehmer unter Anleitung vom Übungsleiter Torsten Dill in 12 Wochenkursen fit halten. Für viele Menschen ist es der ideale Sport, denn beim Aquasport wird neben vielen Muskelgruppen auch das Herz-Kreislaufsystem hervorragend trainiert und das alles auch noch sehr gelenkschonend. Viele Krankenkassen übernehmen sogar die Kursgebühr, sofern 80% Beteiligung in den Kursen vorliegt.

Rehabilitationssport – Zurück in ein kraftvolles Leben.

- Von Krankenkassen unterstützt!

Zum Reha-Sport zählen bewegungstherapeutische Übungen, Ausdauer, Koordination, Flexibilität, Kraft und nicht zuletzt die psychische Leistungsfähigkeit stärken. Unser Angebot ist für Reha Patienten mit rein orthopädischen Krankheitsbildern orientiert.

Kraftgerätetraining - Kraftvoll und form schön, welcher Mensch möchte das nicht sein? In unserem Kraftgerätebereich können Sie die „Muskeln spielen lassen“



– dies aber auf gesunde Art und Weise. Stets durch unsere geschulten Trainer und Physiotherapeuten unterstützt. Trainiert wird in kleinen Gruppen mit bis zu 11 Teilnehmern.

Faszientraining – Faszien durchziehen den ganzen Körper und schützen dessen Organe, Muskeln und Gelenke.

Und sind daher im Alltag enorm wichtig. In diesem Kurs werden die Faszien entfilzt, trainiert und in kleinen Info-Einheiten gibt es immer wieder Neues zu erlernen.

Yoga - Die Yoga-Kurse basieren auf dem traditionellen und körperorientierten Hatha-Yoga. So bestehen die Yogaeinheiten aus funktionellen Körperübungen (asanas) unter Einbeziehung des Atems und werden ergänzt durch die intensive Schulung der Körperwahrnehmung. Durch das Erfahren der Stille, dem Rückzug der Sinne sowie Meditations- und Konzentrationsübungen wird eine Einheit von Körper, Geist sowie Seele und damit ein besseres Wohlbefinden angestrebt. Kleine Einblicke in das Yoga Sutra des Patanjali runden die Stunden ab. Dieses Yoga-Übungssystem kennt kein

Alter und keine Dogmen. In der Unabhängigkeit von Religionen und Glaubenssätzen ist Yoga für jeden Menschen offen. Die Teilnehmeranzahl der Gruppen ist auf maximal 14 begrenzt. Die Kurse sind für Teilnehmer allen Alters und jeder Fitness geeignet. Montags bieten wir einen Anfängerkurs an.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Angebot. Einen detaillierten Einblick zu unserem vollständigen Kursplan finden Sie unter www.gesundheitsport-helmstedt.de.

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns.





KONTAKT HANDBALL

Wilfried Beushausen
wilfried.beushausen@gmx.net
Telefon: 05351 - 40848

Handball beim TSVG

Liebe Sportfreundinnen und -freunde,
Sport ist die Freizeitbeschäftigung schlechthin oder sollte es zumindest sein. Im Arbeitsalltag beherrschen oft Computer und andere hochtechnische Geräte unser Leben. Kinder wachsen mit Smartphone und Spielekonsole auf. Das wird man nicht verhindern können und es ist ja auch richtig, „mit der Zeit zu gehen“.

Aufgabe des Sports ist es, hier einen Ausgleich zu schaffen. Den Körper und den Geist fit zu halten und etwas für das Gemeinschaftsleben zu tun, darum geht es beim Sport. Wo können Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene am besten Erfolge feiern, aber auch lernen, mit Niederlagen umzugehen? Hier bietet sich eine Mannschaftssportart gerade zu an.

Kinder und Jugendliche in die Sporthalle zu „locken“ ist eine nicht ganz so einfache Aufgabe. Hier bedarf es eines ganz besonders attraktiven Angebots, denn die Kinder von heute sind wählerisch. Die Handballfreunde haben auch im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Grundschule Lessingstraße das Handballturnier für die Grundschulen im Landkreis Helmstedt durchgeführt. Außerdem haben wir uns zusammen mit der Grundschule Lessingstraße und erstmalig auch mit der Grundschule Emmerstedt am landesweiten Tag des Kinderhandballs beteiligt. Ein Höhepunkt für die jüngeren Kinder

war wieder unser selbst organisiertes Handball-Camp mit Übernachtung für mehr als 30 Kinder. Zusätzlich fand in den Osterferien ein Handball-Camp für Jungen der Jahrgänge 2003 bis 2006 statt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des aktuellen Nationalspielers Kai Häfner beim Training der weiblichen E- und D-Jugend sowie einigen Jungen der männliche E-Jugend auf Initiative von Lilly Look. Dafür vielen Dank. Diese Maßnahmen haben in Verbindung mit der Übernahme von Mannschaften

und Trainingsgruppen durch engagierte Übungsleiterinnen und -leiter dazu geführt, dass wir inzwischen zahlenmäßig gut bestückte Mannschaften im weiblichen und männlichen E-Jugendbereich und in der weiblichen D-Jugend sowie eine positive Entwicklung in der Ballgewöhnung und im Mini-Handball haben. Sportlich haben sich die weibliche D-Jugend und die männliche E-Jugend für die Rückrunde für die jeweilige Regionsoberliga qualifiziert.



Lilly Look und Kai Häfner



Kai Häfner gibt Autogramme



Mehr als 30 Kinder nahmen am Handballcamp teil

Die weibliche E-Jugend überraschte zum Jahresbeginn 2020 mit dem Gewinn des Regionspokals beim Turnier in Salzgit-ter-Thiede.

Phantastisch hat sich die männliche C-Jugend entwickelt. Nachdem sie sich erst nach der dritten Relegationsrunde für die Landesliga qualifiziert hat, steht sie aktuell in dieser Klasse auf dem 2. Tabellenplatz. Nicht ganz so erfolgreich ist die männliche B-Jugend. Hier ist es aber wichtig, dass wir eine spielfähige Mannschaft haben und damit die Grundlage für die kommende Saison legen.

Nähere Einzelheiten zu den Mannschaften können Sie den Berichten der jeweiligen Mannschaft entnehmen.

Im Seniorenbereich haben je zwei Damen- und Herrenmannschaften an den Punktspielen teilgenommen. Darüber hinaus bewegen sich viele Handballfreundinnen und -freunde wöchentlich in den Sporthallen, ohne noch am Wettkampfbetrieb teilzunehmen. Dafür muss aber lobend erwähnt werden, dass sie sich bei unseren Veranstaltungen (z. B. Regionspokalturniere oder Mini-Spielfeste) als Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen.

Zur Verbesserung des Zusammengehörigkeitsgefühls hat unser stellvertretender



Das Mixed-Handballturnier fand jede Menge positiven Zuspruch

Vorsitzender, Dennis Wedrich, in Zusammenarbeit mit den Mannschaftenverantwortlichen der Senioren an Stelle einer Weihnachtsfeier ein Mixed-Handballturnier organisiert. Auf Grund der positiven Resonanz kann man auf eine Wiederholung hoffen. Außerdem findet alljährlich eine Winterwanderung mit anschließendem Essen sowie eine Saison-Abschlussfeier statt.

Der Dank des Vorstandes gilt den vielen Übungsleitern, Betreuern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Sekretären, Eltern

und ungenannten Helferinnen und Helfern, ohne die die vielen Aufgaben nicht zu bewältigen wären. Bedanken möchten wir uns aber auch bei den vielen Spendern und Sponsoren, die uns mit Geld- oder Sachspenden über den HF Pool 100 unterstützen und damit eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit ermöglichen.

*Wilfried Beushausen
Vorsitzender der Handballfreunde Helmstedt-Büddenstedt*



TISCHLEREI DEMUTH GDR



www.tischlereidemuth.de

Fenster und Türen

aus Holz und Kunststoff

Treppen- und Möbelbau

Innenausbau

Wintergärten

Rolläden

Markisen

Reparaturen

38350 Helmstedt

Am Ludgerihof 8

Telefon 05351 / 2440

Telefax 05351 / 41031

tischlerei.demuth@t-online.de



1. Herren | Trainer Markus Kopp und Matthias Rudow

Unsere erste Herrenmannschaft hat in der Saison 2018/19 frühzeitig den Klassenerhalt gesichert. Dank eines starken Starts ins Jahr 2019 mit 10:2 Punkten rückte die seinerzeit von Tristan Staat trainierte Mannschaft ins gesicherte Mittelfeld.

Dabei holten die Helmstedter sogar ein 30:30-Unentschieden beim späteren Meister und Aufsteiger TuS Vinnhorst. Leider gingen anschließend die letzten sieben Partien verloren, sodass die Handballfreunde am Ende mit 22:30 Punkten auf dem neunten Rang die Saison beendeten.

Nach der Saison gab es wieder einen größeren personellen Umbruch. Trainer Tristan Staat wechselte als Jugendkoordinator zum HC Empor Rostock, Pascal Koitek ging zurück zum SV Oebisfelde. Torhüter Bilal Shagluf sowie Jakob Nowak verließen die Handballfreunde studienbedingt und auch Jens Osterloh ging zurück nach Nordrhein-Westfalen. Neuer Trainer wurde der 38-jährige Andreas Wiese. Torhüter Tom Baum (HSV Magdeburg), Robin Danneberg (SC Magdeburg Youngsters), Max Kolditz und Matti Düsterhöft (BSV Magdeburg) wurden als neue Spieler begrüßt. Während der Saison stieß auch noch Marc Stapf aus Staßfurt hinzu. Diese Veränderungen sorgten unter anderem aber auch dafür, dass es in der Hinrunde nicht wirklich rund lief bei den Handballfreunden. Nach einer intensiven Vorbereitung standen nach vier Spielen 5:3 Punkte zu Buche. Anschließend gab es jedoch vier Niederlagen in Folge. Am Ende des Jahres musste man sich gegen den Staffelfavoriten MTV Braunschweig in eigener Halle mit 14:34 geschlagen geben. In der Rückrunde lautet daher das Ziel, möglichst schnell die Punkte zu sammeln, die für den Klassenerhalt benötigt werden.

Neben dem Training und den Punktspielen stehen aber auch regelmäßig Aktivitäten außerhalb der Sporthalle auf dem Plan. So ging es in der Saisonpause im Mai wieder auf Mannschaftsfahrt nach Mallorca. In der Vorbereitung auf die Saison 2019/20 tauschten die Handballer das Spielgerät für einen Abend aus. Im Fußballspiel gegen die erste Herrenmannschaft des TSV Germania Helmstedt gab es zwar eine denkbar knappe Niederlage ;-), dennoch hat das Spiel und auch der anschließende gemeinsame Grillabend allen Beteiligten viel Spaß

gemacht. Im September war unsere erste Herren beim Oktoberfest wieder mit am Start. Und auch beim 5. Benefizlauf

für den Landkreis Helmstedt hatten die Handballer teilgenommen.



Hinten von links: Tom Baum, Max Kolditz, Tim Wiebe, Sascha Timplan, Roman Bruchno, Robin Danneberg, Nils Meyer, Steffen Klauß.

Vorne von links: Jana Hoffmann (Betreuerin), Andreas Wiese (Trainer), Christian Sauer, Christian Lopez, Tim Bolecke, Matti Düsterhöft, Johannes Frenkel, Matthias Rudow, Markus Kopp, Jakob Nowak, Isabell Melle (Physiotherapeutin). Es fehlt Jan Schlüter



Fitnessstraining bei Easy Fitness



Das TSV Oktoberfest wurde selbstverständlich auch gemeinsam gefeiert



Das Spiel gegen die 1. Herren Fußballmannschaft brachte vorallem Spaß

2. Herren | Trainer Marius Müller

Die Rückrunde 2018/19 in der Regionsliga Männer Ost haben wir mit 4:3 Siegen abgeschlossen und sind am Ende der Saison mit 14:10 Punkten auf einem guten dritten Tabellenplatz gelandet.

In der Sommerpause fand dann ein recht großer personeller Umbruch statt: Neben drei neuen Spielern, die wir bei uns begrüßen konnten, haben unser Trainer Frank Wallis und auch fünf Spieler ihre aktiven Karrieren beendet – unter anderem Stefan Nägel, der nach Frankfurt am Main gezogen ist. Aus diesem Grund nutzten wir unsere Mannschaftsfahrt auch zu einer Abschiedsfahrt und verbrachten ein Wochenende mit ihm in seiner neuen Heimat.

Den vakanten Trainerposten hat Marius Müller übernommen, der aufgrund eines Bandscheibenvorfalles bis auf weiteres nicht selbst weiterspielen kann. Ihm wollen wir an dieser Stelle nochmal zur Geburt seines Sohnes Henry Dete gratulieren. Gratulationen gehen ebenfalls an unseren Mannschaftskameraden Julian Wedrich, der seiner Frau Sophie das Ja-Wort gegeben hat.

Zum Abschluss der Sommerpause haben wir ein Trainingswochenende mit drei Übungseinheiten, Teambuildingaufgaben, einem Testspiel und einem gemein-



Hintere Reihe von links: Betreuer Sascha Goldmann, Trainer Marius Müller, Jan Fabian Mutz, Lennart Karg, Sven Müller, Jan Müller, Daniel Bourdy, Julian Wedrich, Marcel Motzko, Julian Grössing;

Vordere Reihe von links: Stefan Ickert, Rüdiger Barth, Hagen Walter, Felix Bunk, Christian Sauern, Tim Neumann, Timo Motzko. Es fehlen: Tim Munnecke, Philipp Krückeberg-Saathoff

samen Besuch auf dem Helmstedter Altstadtfest absolviert. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Pizzeria Bounigorno für das Samstagsmittagessen, beim Café am Piepenbrink für das Sonntagsfrühstück und bei unserem Trainer für die tolle Planung. Aufgrund der guten Platzierung in der letzten Saison und der produktiven Vorbereitung wollten wir als Team mindestens den selben Tabellenplatz erreichen, wenn nicht sogar besser. In der in diesem Jahr deutlich stärkeren Liga machten uns zahlreiche Ausfälle –

vor allem unserer Leistungsträger – einen gewaltigen Strich durch die Rechnung unserer jungen Mannschaft. Der Bänderriß ist mittlerweile leider ein vertrauter Bekannter im Team. So mussten wir zum Ende der Rückrunde den letzten Platz bei 2:16 Punkten unser Eigen nennen. Im neuen Jahr können wir zunächst wieder auf alle Spieler zurückgreifen und wollen so eine furiose Aufholjagd starten. Dies ist uns in den ersten beiden Partien mit zwei Siegen auch gelungen.



Der Bänderriss war in der Hinrunde ein vertrauter Bekannter der 2. Herren



Die Abschlussfahrt nach Frankfurt/Main rundete die gute vergangene Saison ab



Ein Trainingswochenende mit der gesamten Mannschaft

1. Damen | Trainerinnen Annika Pientok und Kristin Rüter

Die erste Damen schloss die Saison 2018/19 leider mit dem vorletzten Platz und 6:30 Punkten ab. Dies hätte eigentlich den Abstieg bedeutet, doch durch den Verzicht der 3. Damen-Mannschaft des VfL Wolfsburg und der Aufstockung von 10 auf 11 Mannschaften, hatten wir erneut einen Startplatz in der Regionalliga Ost sicher.

Die Sommerpause wurde, wie bereits im vergangenen Jahr, mit ein paar Trainings-Einheiten auf der Beachanlage in Jerxheim bestritten (vielen Dank an den TSV Jerxheim dafür). Hier stand zunächst der Spaß im Vordergrund, jedoch nutzten wir die Einheiten ebenfalls, um uns wieder auf den Sparkassen Beach-Cup in Magdeburg vorzubereiten. Nach langer Durststrecke und einigen Jahren „Abstinenz“ haben wir es zudem geschafft, eine Mannschaftsfahrt auf die Beine zu stellen. Diese verbrachten wir in Friedrichsbrunn im sogenannten „Elchgehege“ und hatten dort jede Menge Spaß. Sportlich stiegen wir dann Mitte Juli wieder richtig ein und starteten unsere Vorbereitung bestehend aus drei Trainingseinheiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit) pro Woche.

Leider mussten wir uns aber auch in diesem Jahr wieder von einigen Spielern verabschieden. So haben uns vor Saisonstart Michelle Loose (Wechsel in die 2. Damen-Mannschaft), Michelle Bögelsack (berufliche/private Gründe) sowie Marlen Franke (Babypause) bereits verlassen. Leider mussten wir dann zum Jahreswechsel mit Laura Richter (Umzug aus beruflichen/privaten Gründen) eine weitere Spielerin ziehen lassen. Erfreulich jedoch ist, dass wir für die Saison 2019/20 mit neuen orangenen Trikots ausgestattet wurden. Hierfür möchten wir uns nochmals herzlich bei Dipl.-Ing. Michael Herberg von der Firma



Hintere Reihe von links: Trainerin Annika Pientok, Tabea Roese, Denis Rahn, Laura Richter, Carola Bauer, Marlene Groß

Vordere Reihe von links: Bille Roese, Lisa Paprotny, Julia Fleuti, Elisa Störmann, Katja Ohmes, Lorraine Nowack, Trainerin Kristin Rüter. Es fehlen Lena Schimming und Sophie Chrobok

MH Massivhaus GmbH & Co. KG für die Unterstützung bedanken!

Zum Abschluss lässt sich noch positiv über den bisherigen Saisonverlauf berichten. Trotz häufiger Personalnot und mangelnder Wechselmöglichkeit haben wir es in der ersten Saisonhälfte mit 11:9 Punkten auf den 5. Tabellenrang geschafft. Wir hoffen, dass die zweite Saisonhälfte ebenfalls so zufriedenstellen verläuft und wir uns einen sicheren Platz im Mittelfeld sichern können.



Die Mannschaftsfahrt der 1. Damen

AUTOZUBEHÖR

Franz DIEMLER & Sohn

Inh. Andreas Früchel

Wilhelmstraße 27
Helmstedt

☎ (0 53 51)
70 53

Technische Großhandlung • Kfz-Ersatzteile
Werbe-, Text- und Autokennzeichenschilder
GLORIA-Feuerlöscher

GLORIA® KUNDENDIENST

Der Turn- und Sportverein
Germania Helmstedt
ist auch auf Facebook



www.facebook.com/
tsvgermaniahelmstedt

Kommt uns besuchen :-)

2. Damen | Trainer Lutz Wilken

Zum Ende der Saison 2018/19 konnten wir einen guten 3. Platz in der Regionsliga Ost verbuchen. Leider mussten wir uns von unserem Trainer Stefan Nägel verabschieden, den es aus privaten Gründen nach Frankfurt verschlug.

Die Vorbereitung auf die neue Saison begannen wir dann unter unserem neuen Trainer Lutz Wilken, der in der Vergangenheit bereits die 1. Damenmannschaft trainierte und deshalb kein Unbekannter war. Hallentraining, Fitnessstudio, Laufeinheiten sowie einige Testspiele wurden mit guter Trainingsbeteiligung absolviert, bevor Mitte September die Saison 2019/20 startete.

Vorerst müssen wir noch auf Stefanie Grabau (Babypause) und Katharina Pahl (verletzt) verzichten, sodass unser Kader nicht mehr ganz so groß ist. Die Hinrunde verlief trotzdem sehr erfolgreich, wir mussten lediglich zwei Niederlagen (20:34 gegen den TSV Bahrdorf und 19:30 gegen den Tabellenersten HG Elm III) sowie ein Unentschieden (32:32 gegen HG Elm II) einstecken. Damit stehen wir zur Zeit mit 15:5 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsor Eiscafé Venezia Helmstedt, durch den wir uns neue Kapuzenpullover besorgen konnten. Steinemann DIE KÜCHE Helmstedt stattete uns außerdem mit einem Satz Softshell Jacken aus, vielen Dank auch dafür!



Hintere Reihe von links: Lena Miethke, Antje Titsch, Kim Thiele, Catharina Bock, Laura Wedrich, Trainer Lutz Wilken

Vordere Reihe von links: Maxi von Wricz Rekowski, Jacqueline Loose, Yvonne Müller, Maren Hoinkis, Rebecca Gerloff; (vorne liegend) Lena Raffert. Es fehlen Stefanie Grabau, Barbara Hamann, Alicia Langosch und Katharina Pahl.



Zum Training bei Easy Fitness

Männliche B-Jugend | Trainer Bernd Steinert

Der Kern der neu formierten MB-Jugend besteht aus lediglich vier aktiven Spielern der letztjährigen MC-Jugend.

Hinzu kamen zwei Rückkehrer aus Ehemmen, ein Neuzugang aus Wolfsburg und vier Spieler die eine "kurze Auszeit" vom Handball hinter sich haben.

Die Teilnahme an Landesliga-Relegation, Turnieren und Regionpokal machte deutlich, dass viel Arbeit und etwas Geduld notwendig sein wird. Gegen eingespielte Teams hatte es die Mannschaft oft schwer. Allerdings war ihr Potential phasenweise immer wieder zu erkennen, z.B. bei dem Sieg gegen Oberliga-Aspi-



Hintere Reihe von links: Trainer Bernd Steinert, Moritz Schmidt, Louis Reyher, Lasse Grundmann, Tim Thalmann, Lasse Brokof, Felix Mecher

Vordere Reihe von links: Luca Holtappels, Karl Rosigkeit, Leon Stotmeister, Konrad Homann, Farin Ziemer. Es fehlt: Bjarne Kaluza

rant VfL Lehre beim Fuhse-Cup in Groß Lafferde.

Die Saison in der Regionsliga startete mit einer Serie an Niederlagen. Der Spielverlauf ähnelte sich oft: unser Team konnte

die Spiele erst ausgeglichen gestalten, sobald der Gegner seinen Leistungsträgern eine Pause gönnte. Gegen Ende des Jahres zeigte sich aber eine klar positive Tendenz. Die Mannschaft schaffte es in dieser Phase der Saison die Spiele gegen

den VfL Wolfsburg und HSC Ehmten bis kurz vor Ende offen zu gestalten. Im letzten Spiel des Jahres gelang der Mannschaft mit dem ersten Saisonsieg gegen die JSG Allertal endlich das wohlverdiente Erfolgserlebnis.

Männliche C-Jugend | Trainer Sebastian Hillebrand

Zielsetzung für die Saison 2019/20 war die Qualifikation zur Landesliga. In Runde 1 der Relegation ging es in Form von Punktspielen gegen Stöckheim, Ehmten, Wittingen und Braunschweig.

Am Ende dieser ersten Runde belegten wir den 3. Platz und konnten uns dadurch für die nächste Runde qualifizieren. Diese wurde ab jetzt in Turnierform ausgespielt. Beim Turnier in Söhre konnten wir die Gastgebernden SF Söhre und Fichte Winsen schlagen. Gegen Heidmark gab es eine unglückliche Niederlage und wir mussten uns mit Rang 2 begnügen. Dieser reichte allerdings für die Qualifikation zum alles entscheidenden und letzten Turnier in Achim bei Bremen. Hier konnte endlich der ersehnte Turniersieg eingefahren werden. Die Qualifikation zur Landesliga war geschafft. Nach einer harten und intensiven Vorbereitung im Sommer, mit vielen Waldläufen und Einheiten auf Sand, starteten wir schließlich in unsere erste Landesliga-Saison. Nach einer unglücklichen Auftakt-



Hintere Reihe von links: Trainer Bernd Steinert, Artur Kujat, Levin Steinert, Lars Störmann, Kevin Hillebrand, Leon Henseleit, Simon Föllmer, Trainer Sebastian Hillebrand
Vordere Reihe von links: Fynn Thier, Louis Künnemann und Matti Krüger

niederlage in Schaumburg, folgten Siege gegen Ehmten, Zweidorf, Hannover und die HG Elm. Und wer hätte das gedacht, nach einem Viertel der Saison fanden wir uns auf Platz 2 der Tabelle wieder. Nach der Niederlage im Spitzenspiel gegen Meerhandball folgten leider zwei Unent-

schieden gegen vermeintlich schlechtere Teams aus Groß Lafferde und Weende. Zum Jahresabschluss gab es dann aber doch wieder einen Sieg gegen Deister-Süntel. Damit belegten wir zum Ende der Hinrunde einen nicht für möglich gehaltenen 2. Platz in der Landesliga Süd.



Im Rahmen der Weihnachtsfeier haben unsere Mannschaften der männlichen B- und C-Jugend neue Aufwärmshirts erhalten

Männliche E-Jugend | Trainer Martin und Jasmin Schulze

Die Saison 2019/2020 begann vorerst schwierig, da es ein Trainergespannwechsel gab und wir als neues Trainergespann erst einmal „ein Team“ mit den Jungs werden mussten.

Gerade hierfür möchten wir uns bei den Jungs bedanken, denn die Motivation und der Ehrgeiz sind so groß, dass wir es geschafft haben die Hinrunde auf Platz 2 zu beenden und für die Rückrunde in die Regionsoberliga aufgestiegen sind. Ihr seid echt spitze Jungs, macht weiter so! Zum Sommer war das Trainergespann Vanessa Schuschat und Dennis Weidlich in der männlichen E-Jugend aktiv. Die Saison wurde im Sommer 2019 gut abgeschlossen und die Mannschaft landete auf Platz 3 der Regionsoberliga Ost. Als Abschluß ging die Mannschaft in den Kletterpark („Monkeyman“) nach Wolfsburg, dort konnte jeder seine persönlichen Grenzen kennenlernen und die Teamfähigkeit stärken. Es war an dem Tag so heiß, daß die Jungs sich dann nach dem Klettern noch im Allersee abgekühlt haben und so war es ein super spaßiger Saisonabschluß. Die Jungs konnten sich von ihrem bisherigen Trainergespann und den „älteren“ Spielern, welche in die D-Jugend wechseln müssen, verabschieden. Ab Sommer kam ein neues Trainergespann Jasmin und Martin Schulze.

Mit 10 motivierten Jungs ging es in den Saisonstart, welches durchaus sehr schwierig war, weil die Hälfte der Jungs noch in anderen Sportarten tätig ist und 2Spieler auch noch bei den Maxis spielen



Stehend von links: Enno Linke, Trainerin Jasmin Schulze, Henry Jasper, Linus Schulze, Nick Dübner, Jan Stanek, Leonard Balzer, Malte Kratzenstein, Theo Simon, Paul Jensen, Trainer Martin Schulze **Vorne kniend:** Marcel Schmidt



Die E-Jugend im Kletterpark

können. So hieß es Spieltage gut zu koordinieren, damit wir auch als komplette Mannschaft antreten können. Die Jungs sind so motiviert und ehrgeizig, dass es

uns als Trainer sehr viel Spaß macht die Jungs voran zu bringen und wir denken, daß man am Ergebnis der Hinrunde gut erkennt das wir „ein Team“ geworden sind. Denn nach einem erfolgreichen 2. Platz in der Hinrunde, heißt es in der Rückrunde nun „Hallo Regionsoberliga“. Aber auch diese neue Hürde werden wir gemeinsam angehen, denn gemeinsam sind wir stark und jede Niederlage macht uns stärker. Durch viel Mundpropaganda schafften wir es unsere Mannschaft jetzt zum Ende der Hinrunde auf 13 Jungs aufzustocken. Aber vielleicht liegt es auch an dem gemeinsamen Spaß und Erfolg den wir haben, dass es sich rumgesprochen hat, dass es super ist, wenn man Handball spielt. Zum Spaß gehören zum Beispiel, dass wir an Halloween trainiert haben und wir zum Abschluß gemeinsam Pizza gegessen haben oder wir Einlaufkids beim Bundesligaspiel Hannover gegen Rhein-Neckar-Löwen waren. Ein Dankeschön geht natürlich auch noch mal an unseren neuen Trikotsponsor Firma Elektro Jasper, welcher uns mit neuen guten Trikots ausgestattet hat und natürlich auch an die Eltern, welche uns immer so zahlreich beim Fahren, bei den Spielen etc. unterstützen



Elektroinstallationen aller Art
Autorisierter **Miele**-Kundendienst
Einbau und Standgeräte

Spelly
Elektro
Ein Team schafft
umfassende Zufriedenheit

Helmstedt • Walbecker Str. 22A • 05351.31676

Helmstedt • Gartenstr. 1 • 05351.8410

Schöningen • Bismarckstr. 18 • 05352.2313

eMail: elektro@spelly.de
www.spelly.de



Weibliche D-Jugend | Trainer Markus und Juliane Kopp

Die D-Jugend Mannschaft der Saison 2018/2019 konnte man leider nicht wirklich als solche bezeichnen. Die Mädchen haben nie wirklich als Team zusammengefunden, was sich natürlich auch auf das Spiel ausgewirkt hat.

Es stellt schon eine echte Belastungsprobe für die Trainer dar, wenn einzelne Spielerinnen im Punktspiel konsequent nicht angespielt werden und man sich ständig mit weinenden Mädchen auseinander setzen muss. Trotzdem haben wir die Saison irgendwie zu Ende gebracht...

Mit dem Altersklassenwechsel zeigt sich nun ein völlig anderes Bild: In einer Mannschaft, in der jeder Tore wirft, macht das Handballspielen Spaß... Die Mädchen sind mit Eifer dabei und nahezu immer beim Training.

Nachdem wir uns in der Hinrunde 2019/2020 nur der HG Elm und dem HSV Warberg/Lelm geschlagen geben mussten, haben wir uns in der Rückrunde für die



Hintere Reihe von links: Trainerin Juliane Kopp, Joseline Schulze, Karina Hammer, Kim Rose, Greta Jensen, Anna Stankova, Trainer Markus Kopp

Vordere Reihe von links: Johanna Kopp, Charlotte Pudenz, Lilly-Sophie Look, Lina Gerloff, Barbora Stankova und Luise Neumann

Regionsoberliga qualifiziert.
Das wird mit Sicherheit nicht einfach, aber wie sagt man so schön: Man wächst mit seinen Aufgaben! Vielen Dank an

alle Eltern, die uns immer unterstützen, besonders an die, die immer wieder das Kampfgericht übernehmen!

Große Auswahl an Bädern und Fliesen in aktuellem Design



Besuchen Sie unsere Badausstellung

Über 30 voll eingerichtete Bäder - Viele Gestaltungsideen

Fliesen für den Wohnbereich **ab 16,95 €/m² ***

Große Auswahl aktueller Dekore in Holz-, Marmor-, Betonoptik u.v.m.

LANGE & TYPKY

Tel: 05351 / 58 68 0

verkauf@lange-typky.de

Beratung, Planung und Montage von Bädern und Heizungen

Holzberg 17 – 35380 Helmstedt

Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auf : www.lange-typky.de

Weibliche E-Jugend | Trainer Armin Papkalla

Die weibliche E Jugend der Saison 2018/19 hat eine prima Leistung abgeliefert. So gelang es, sich Ende März die Vize-Regionsmeisterschaft zu sichern und im Regionpokalfinale ebenfalls den 2. Platz

Der Großteil der Truppe wechselte dann nach dem Pokalturnier in die D-Jugend. Die neu formierte E-Jugend wird nun durch ein Trainerteam bestehend aus Sina Jensen, Jeanette Looch, Christine und Armin Papkalla betreut. War es zu Beginn noch fraglich, ob wir überhaupt genügend Spielerinnen für eine E Jugend zusammen bekommen, haben sich die Mädchen inzwischen gut eingespielt... An dieser Stelle Dank an das neue Trainerteam, die es sicher nicht immer ganz einfach haben für ihr Engagement.



Hintere Reihe von links: Trainerin Christine Papkalla, Jette Klinzmann, Emily Krause, Marie Steding, Trainer Armin Papkalla
Vordere Reihe von links: Luna Hofmann, Nele Hoffmann, Leni Steding, Selina Yasane und Kira Papkalla



Über zwei
zweite Plätze
durfte sich
unsere weibliche
E-Jugend in
der Saison 2018/19
freuen. 😊

Minis | Trainer Ulrich Zerbst

Jeden Montag von 17 bis 18:30 Uhr treffen sich die Minihandballer in der Goethehalle. Dort wird gespielt, getobt, gelernt und auch viel gelacht. Mit den 5 bis 8 Jahre alten Jungen und Mädchen üben wir gemeinsam Vielseitigkeit, spielspezifische Voraussetzungen und auch das Handballspielen.

. Im Training hat die Vielseitigkeit einen mehr als doppelt so großen Anteil, als die spielspezifischen Voraussetzungen und das Handball spielen. Vielleicht habt ihr und eure Kinder ja mal Lust bei uns reinzuschneppen? Wir freuen uns sehr darauf! Einen kleinen Einblick soll euch die Trainingseinheit für nächsten Montag geben.
Heute starten wir nun mit Kettenfangen. Dabei nehmen sich zwei Kinder an die Hand und sind die Fänger. Sie bilden den Anfang der Kette und dürfen nur gemeinsam laufen. Sie sollen weitere Kinder

durch Abticken fangen. Die Kette aus drei Kindern darf auch nicht abreißen. Reißt die Kette, müssen die Kinder so schnell wie möglich wieder zusammen finden, und dürfen so lange niemanden fangen. Sobald die Kette aus vier Kindern besteht, trennen sie die Kinder in zwei zweier Ketten. Die als letztes gefangenen Kinder dürfen in der neuen Runde die ersten Fänger der Kette sein.
Nach einer kleinen Trinkpause teilen wir die Kinder nach Leistungsstand in mehrere Gruppen ein und jedes Kind nimmt sich einen Ball. Nun wird der Ball in die Luft



Hintere Reihe von links: Trainerin Amelie Stotmeister, Theo Simon, Lena Poppitz, Robin Müller, Leonard Balzer, Simon Raddatz, Bella Schwan, Antonia Gutt und Trainerin Nathalie Holste

Vordere Reihe von links: Trainerin Jacqueline Loose, Konrad Hillebrand, Lennard Wiese, Mats Warmbein, Luca Plawicki, Wiko Saalfrank, Pauline Schulze, Santiago Busse, Frieda Jensen, Rafael Schelze, Julie Foth und Trainer Ulrich Zerbst

geworfen und soll entsprechend der Vorgabe gefangen werden. Z. B. der Ball darf nur einmal vor dem Fangen den Boden berühren nachdem unter dem Ball durchgelaufen wurde oder vor dem Fangen soll dreimal in die Hände geklatscht werden. Anschließend machen wir aus jeder Gruppe zwei Gruppen und jetzt geht es um die Wette. Wer schafft es schneller die Bälle von der andern Hallenseite zu holen? Klar, wir geben die Bewegungsart vor. Sei es im Bären- oder im Spinnengang, hüpfend auf ein oder zwei Beinen und dann mit Ball unterm Arm so schnell wie möglich zurück. Oder vielleicht auch prellend, wir werden sehen. Bei den nächsten Runden sollen dann möglichst viele Pylonen von der Bank geworfen werden. Jeder Treffer lässt dann die Halle im Jubel erklingen. Jetzt ist es wieder Zeit für eine kleine Trinkpause, in der wir eine dicke Matte bei der Feuerlinie (6m), unser Gehege für die Schildkröten, ablegen und die Kinder in zwei gleichstarke Mannschaften einteilen, die Schildkröten kommen ins Gehege und die Pfleger kommen mit zur Seite und beobachten ihre Schützlinge. Doch was ist das? Die Schildkröten brechen aus. Die Pfleger laufen los und fangen (abticken) die Schildkröten. Die legen sich dort auf den Bauch. Sind alle gefangen, dann gehen je vier Pfleger zu einer Schildkröte und drehen sie gemeinsam auf den Rücken. Die Schildkröten mögen das nicht und wehren sich dagegen. Wenn sie dann auf den Rücken gedreht wurde, dann nehmen die vier Pfleger einen Arm oder Bein und tragen die Schildkröte zurück in das Gehege. Dabei spannt die Schildkröte ihre Bauchmuskeln größtmöglich an. O. k., alle wieder eingefangen? Dann wechseln die Gruppen. Während die Matte weggeräumt wird gönnen sich die Kinder noch einen Schluck zu trinken, bevor auf zwei Tore Handball ge-

spielt wird. Wir spielen mit vier oder fünf Feldspielern, dadurch haben die Kinder mehr Platz und wechseln so durch, dass alle ihre Spielanteile erhalten. Abschließend treffen wir uns in der Mitte zum Sitzkreis und spielen dort mit der leckeren Tomate. Kniend auf dem schwarzen Kreis darf die Tomate (roter Pezziball) nur mit den Händen angestoßen werden. Die kann auch ganz schön schnell werden, da passt besser jeder auf seine Nase auf. Ziel ist es, die Tomate über eine Gruppe der Kinder eines anderen Viertels „fliegen“ zu lassen. Bevor dann die Kinder die Getränkeflasche holen, darf sich jedes Kind gerne noch ein Gummibärchen nehmen. Vielleicht kommt die Packung ja von der Siegerehrung des letzten Minispielfests!



Die Minis geben alles

Für die Minispielfeste gilt, Spielfreude steht über dem Erfolgsstreben. Wir haben ungefähr einmal im Monat ein Minispielfest, bei dem wir unser Können mit den anderen Vereinen messen können. Unsere Minispielfeste sind keine

reinen Punktspiele, wie es bei Erwachsenen oder älteren Kindern der Fall ist. Neben den Handballspielen, die quer in der Halle gespielt werden, sind immer auch einige Spiele- und Tobelandschaften und weitere Stationen z. B. zum Malen, aufgebaut. Den Kindern wird somit über ca. vier Stunden eine Menge Spaß auch neben dem Handball angeboten. Damit haben wir eben nicht nur ein Handballturnier, sondern ein tolles Spielfest. Die Eltern des Heimvereins bieten zudem einen verschiedenen Leckereien und Getränke an. Viele Dank an dieser Stelle an die tolle Einsatzbereitschaft unserer Minieltern, die außerdem beim Auf- und Abbau des Turniers helfen. Gerade das Abkleben der Spielfelder und der Aufbau der Tobelandschaft mit allen Vorbereitungen bedürfen eurer Hilfe und Einsatz. Vielen Dank. Bei unseren Minispielfesten geht es nicht um den Erfolg und den Sieg, sondern um den Spaß und die Gemeinschaft. Punkte und Siege werden nicht gezählt, einen ersten, zweiten und dritten Platz gibt es genauso wenig wie den letzten Platz. Es werden alle Mannschaften zum Abschluss des Spielfestes gleich gewürdigt!



Spannende Szenen auch bei den Jüngsten

„Kleiner Tribünen-Knigge beim Kinderhandball“

- Der Spaß am Sport steht im Vordergrund!
- Das Kind gibt sein Bestes – darauf können Sie stolz sein!
- Fairness sollte vorgelebt und belohnt werden!
- Anfeuern und Applaudieren ist erwünscht!
- Meckern und lautstarke Kritik sind fehl am Platz!
- Der Schiedsrichter hat eine Ausbildung im Pfeifen. Sie auch?
- Kinder spielen oft so, wie ihre Eltern sich verhalten!
- Der Gegner sind auch Kinder!
- „Spiel-Erlebnis“ ist wichtiger als „Spiel-Ergebnis“!
- FairPlay beginnt bei jedem einzelnen von uns!“

Unser Saisonabschlussfest haben wir mit einem Grillfest in der TSV- Grillhütte gefeiert. Dort treffen wir dann jedes Jahr wieder unsere Hammerwerferinnen mit Trainer Bernhard Ulrich. Die Kids haben euer Treiben interessiert verfolgt! Vorher jedoch ging es in vier Gruppen durch den Lappwald zur Schnitzeljagd. Die Hinweise

wurden mit Feuereifer gesucht und gefunden. Bei den tollen, sommerlichen Temperaturen konnte der, beim Hexenteich (alter Badeteich), versteckte Zaubertrank gerade zur rechten Zeit gefunden werden. Nachdem auf dem Rückweg auch die Enden des Hirsches (die übrigens ungerade sind) beim Schützenhaus und die Kabinentüren richtig gezählt wurden, da fand auch jede Gruppe ihren Schatz!

Genau rechtzeitig zu unserem ersten Minispielfest 2020 in Süplingen trafen die neuen Trikots, die uns REWE Helmstedt gesponsert hat, ein. Wir konnten uns vor Fotografen kaum retten, so sehr gefielen wir allen im neuen Outfit :) In den schicken, neuen Trikots sind wir mit viel Freude und Elan ins neue Jahr gestartet und haben ein erfolgreiches Turnier gespielt. Vielen Dank.



Auch für Spaß ist gesorgt: An Fasching wird natürlich gefeiert.

Ballgewöhnung | Trainerinnen Kerstin Bordtfeld und Amelie Stotmeister

Im Sommer starteten wir mit einer neuen Gruppe im Bereich Ballgewöhnung.

Wir wollten mal versuchen, die Kinder ab 3 Jahren zu motivieren, etwas mit dem Ball eine Stunde lang zu machen. Wir haben Handzettel in allen Kindergärten der Stadt Helmstedt verteilt. Und siehe da, es hat funktioniert. Jede Woche sind immer ca. 15 Kinder beim Training. Wir treffen uns jeden Montag von 16 bis 17 Uhr. Eine Stunde reicht für die Kleinen auch vollkommen hin. Wir versuchen sie schon ein wenig an das Handballspiel heranzubringen. Neue Kinder sind immer gern gesehen.



Immer größerer Beliebtheit erfreut sich derzeit unser Angebot an die kleinsten Handballerinnen und Handballer, welches jeden Montag ab 16 Uhr unter der Anleitung von Kerstin Bordtfeld stattfindet.

Alle Arbeiten rund um das

- Steildach und Flachdach
- Fassaden Verkleidungen
- Schornstein Sanierung - Dachrinne
- Wohnraumdachfenster Wartung Neu
- Balkon Sanierung mit Geländer und Belag
- alle Kleinreparaturen



Seit 1903 Ihr Dachdecker in Helmstedt
Theodor Hofmeister & Sohn
 Geschäftsf.: Detlev Hofmeister

Tel. 05351/5371-94 • Fax-95

Vorsfelder Str. 85 • 38350 Helmstedt • E-Mail: info@hofmeister-dach.de

Mein Team und Ich freuen uns auf Sie!

Ü 30 – Frauentruppe | verantwortlich Juliane Kopp

Von manchen sicherlich belächelt, ist diese Truppe 2018 entstanden und hat inzwischen 13 feste Teilnehmer.

Waren wir 2019 noch mit neun Personen auf Mannschaftsfahrt auf Mallorca, werden 2020 alle dabei sein. Auch die Tatsache, dass wir nach Rückkehr der ersten Herren ins Julianum den Montag als Trainingstag rausrücken mussten, konnte uns nicht bremsen. Wir sind eifrig am Trainieren – und haben jede Menge Spaß dabei...



Die Ü-30 Frauentruppe auf dem TSV Oktoberfest



Mannschaftsfahrt in Mallorca



Gemeinsam auf der Weihnachtsfeier

Emmerstedter Freizeitgruppe | verantwortlich Frank Wallis

Saisonziele erreicht!
Obwohl wir nicht mehr am Punktspielbetrieb teilnehmen, hatten wir drei Saisonziele:

1. Bewegung
2. Geselligkeit
3. Spaß

Wir trainieren jede Woche dienstags in Emmerstedt. Unser Trainingsprogramm sieht neben den obligatorischen Fuß- und Handballspielen auch Übungen mit dem Theraband und Medizinbällen vor, um unsere Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken. Verschiedene Sport- und Wettkampfspiele ergänzen das Programm. Je nach Trainingsbeteiligung gehören dazu auch Badminton, Fußballtennis, Tischtennis oder auch mal Geräteturnen. Im Sommer treffen wir uns auf dem TSV-Platz zum Beach-Volleyball. An dieser Stelle ein ganz großer Dank an Karsten Bahr, der uns zuverlässig mit gekühlten Getränken versorgt. Nach dem Training gab es dann noch die verdiente Bratwurst. Natürlich hatten wir auch einige Unter-



Fit bleiben und Spaß haben

nehmungen gestartet. So sind wir zum Vatertag nach einer kleinen Wanderung ins Parkhotel eingekehrt und bekamen Schnitzel mit Spargel satt. Zum gemeinsamen Pizzateessen sind wir ins Little Italy eingekehrt. Leider mussten wir dort nach dem Essen andere Lokalitäten aufsuchen, weil das Fassbier alle war. Natürlich waren wir nach einem gemeinsamen Essen im Hallenbad-Restaurant wieder auf dem Altstadtfest.



Abwechslungsreiches Trainingsprogramm

Unsere Mannschaftsfahrt führte uns diesmal nach Halle-Peißen. Baumis gute Organisation sorgte für einen prima Ablauf. Wir hatten viel Spaß an dem Wochenende. Schließlich rundete unsere traditionelle „Trainingseinheit“ auf dem Helmstedter Weihnachtsmarkt unser strafes Programm ab. Wer bei uns mitwirken möchte, die 3 Saisonziele zu erreichen, ist herzlich eingeladen.

Männer-Altherrentruppe | Dennis Wedrich

Die sportliche Laufbahn hinter sich gelassen, aber trotzdem weiterhin Lust am Mannschaftssport und der Wunsch, dem Vereinsleben treu zu bleiben?

Das dachte sich eine bunte Mischung ehemaliger Handballer, Fußballer, Tischtennisspieler um Initiator Dennis Wedrich im Sommer 2015. Schnell war unsere „Altherrentruppe“ gegründet. Wobei „alt“ bei einer Altersspanne von 35-55 natürlich im Auge des Betrachters liegt. Jeden Donnerstag wird nun in der Julianum-Halle Sport in allen Variationen getrieben. Hockey, „Kastenfußball“, Fußballtennis sind nur ein Auszug des möglichen Programms. Wenn wir genug sind, natürlich auch ein klassisches Fußballspiel auf die Handballtore. Auch als Sparringspartner der parallel trainierenden zweiten Herrenmannschaft stehen wir bisweilen natürlich gerne bereit. Unser „Schleifer“ Dennis lässt es sich auch nicht nehmen, immer noch ein paar Kräftigungsübungen und natürlich das „Stretching“ einzubauen. Trotz aller Freiwilligkeit, ist in den bisherigen 4 Jahren maximal drei Mal das Training ausgefallen. Im Vergleich zu vielen anderen Mannschaften doch eine gute Quote. Einzige Voraussetzung ist die Zu- oder Absage via App, so dass alle anderen auch immer einen Überblick über die Teilnehmer haben.



Hintere Reihe von links: Sven Jacksteit, Andre Schwahn, Rene Zimmermann, Ulrich Gehl, Jan Disselhoff, Alexander Fromm

Vordere Reihe von links: Dennis Wedrich, Timo Polk, Andreas Brosinski.
Es fehlen diverse weitere Helmstedter Handball-Legenden ;-)

Nach dem Training gibt es eigentlich immer ein Kaltgetränk, teilweise auch etwas zu essen und wir versuchen auch abseits der Sporthalle ein paar Mal im Jahr etwas zu unternehmen.

Wer Lust hat, sich unserer lustigen Runde anzuschließen, kann einfach Donnerstags um 20 Uhr in die Halle kommen, oder sich vorher bei Dennis melden. Einzige Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verein.

À la Carte
Täglich 18-22 Uhr geöffnet.

Parkhotel Helmstedt
natürlich zuhause

RESTAURANT IM PARKHOTEL • Albrechtstr. 1 • 38350 Helmstedt
Telefon: 05351 / 54488-0 • E-Mail: info@parkhotel-helmstedt.de
www.parkhotel-helmstedt.de

- Besuchen Sie auch unseren Biergarten. -



Der Rückblick aus der Hockeyabteilung

Das Hockeyjahr 2018 war ein Jahr des Wachstums... so begann unser Artikel im letzten Jahresheft.

Erfreulicherweise können wir auch dieses Jahr so anfangen. Denn der Ansturm auf unsere Jugendgruppen reißt nicht ab. Besonders im Bereich der ganz kleinen Hockeyaspiranten ist kein Ende der Zugänge in Sicht. Was auch unsere Trainer in diesem Bereich merken. Während die Teilnehmerzahl im B- und mittlerweile A-Bereich stabil bleibt und die beiden Mannschaften nach anfänglichen Außenseiterrollen zu ernstzunehmenden Teams heranreifen, bedarf es im C-, D- und Minibereich an Zugängen im Trainerstab. Der Trainingsbetrieb in der alten IGS-Halle war beinahe nur durch die motivierten Eltern der Kleinen zu leisten. Da wir in diesem Bereich nachlegen müssen, möchten wir im Jahr 2020 einige Interessierte zu einem Hockey-Scout-Lehrgang schicken, um erste Kenntnisse für ein strukturiertes Hockeytraining zu erwerben.

In den fünf Trainingsgruppen haben unsere Trainer Andreas, Max, Jens, Carsten, Jonas, Sebastian und Christian auch in diesem Jahr wieder viel Zeit und Schweiß investiert. Ohne dieses außergewöhnliche Engagement wäre dies alles nicht zu bewältigen. Vielen Dank dafür.

Bei den Herren gab es wie im vergangenen Jahr wieder eine hohe Fluktuation an Mitstreitern. Nachdem nur Jason,

Diyar und Sulaiman über das Jahr bei der Stange (Schläger) blieben, konnte zum Ende des Jahres mit dem Peiner HC eine Abmachung vereinbart werden, dass deren Spieler Bennet und Elias unseren Kader unterstützen dürfen, bis Peine eine eigene Mannschaft auf die Beine stellen kann.

Die Hallensaison der Herren begann erwartungsgemäß schlecht. Nachdem die Meldung für die Liga schon auf dünnen Beinen stand, musste gleich der erste Spieltag wegen Unterbesetzung abgesagt werden. Keine guten Vorzeichen. Doch

durch die Rückkehr einiger Langzeitverletzter, konnten alle weiteren Spiele angetreten werden. Mit 2 Siegen aus 10 Spielen und einigen starken Leistungen gegen nominell bessere Teams konnte dann in der starken 2. Verbandsliga der Klassenerhalt gesichert werden. Mit insgesamt 15 Treffern war der Spielertrainer Sebastian Radtke der beste Torschütze der Saison.

Gefolgt von Jens Flemke (5), Johannes Link (4), Jörg Stenvert, Holger Deutges und Jonas Frühmark (jeweils 3) und Diyar Zaki, Jason Welke und Andreas Keitel (jeweils 1)



Die Kleinfeldrunde, die im Spätsommer 2018 mit dem ersten Spieltag begonnen hatte, ging im Frühjahr mit einer krankheitsbedingten Absage weiter. Auch im Verlauf der Saison fanden die Herren nicht in die Spur, und so beendete man die Saison ohne Punktgewinn und nur 3 erzielten Toren auf dem letzten Platz. Highlight der Sommersaison war dafür das Freundschaftsturnier bei Hannover 78, organisiert von dem Hockeyfreund der 78er, der ein Jahr zuvor in Hannover auf dem Hockeyplatz reanimiert werden musste. Nach einem entspannten Turnier, wurde der Tag in hockey-üblicher Geselligkeit abgerundet.



Mannschaftsgrillen auf der Burg Warberg im Februar



Nach dem Training. Nicht abzustreiten.



“Gespannt“ lauschen die Hockeyeltern...



...der Begrüßung zum 2. Grillfest der Abteilung...



...während die Kinder schon draußen waren.



Bei bestem Wetter hielt es niemanden lange drinnen.



Und auch die “Alten“ konnten dem Spielangebot etwas abgewinnen.

Am letzten Wochenende im Oktober fand dann schließlich das traditionelle Hallenturnier mit Mannschaften aus Ahrensburg, Hamburg, Hildesheim, Pritzwalk, Schneverdingen, Berlin, Wuppertal und Hannover statt. Gastfreundlich wie jedes Jahr, überließen wir unseren Gästen den Kampf um die Pokale und begnügten uns mit dem siebenten Platz. Die Damen vom TuS Lichterfelde aus Berlin durften den Siegerpokal zum insgesamt dritten mal und zum zweiten mal in Folge mit nach Hause nehmen. Bei den Herren stand der Turnierteilnehmer HC Gold-Weiß Wuppertal ganz oben auf dem Siegestreppchen.



Hockey – Die B-Jugend 2019 und ...

Was wir im vergangenen Jahr vor allen anderen Dingen gelernt haben ist, was der Unterschied zwischen Hockey in Helmstedt und den Hockeyhochburgen in Niedersachsen ist. Trainer sind manchmal größtenwahnsinnig und so kam es, dass sich er Nachwuchs in der

Altersklasse B in der Meisterschafts- runde des NHV wiederfand. Eine schmerzhaft und gleichsam sehr wert- volle Erfahrung für beide Teams. Es ist niemand auf der Strecke geblieben und dann gab es ja noch das Feldtraining, die neue Hockeybande, die wiederbelebte

Hockey-AG am Julianum, einen neuen Nachwuchs- trainer, die weniger sportli- chen Events und der Wiedereinstieg in die Hallensaison 19/20. Was wir in der Altersklasse alles erlebt haben und auch zu bieten haben werden die folgenden Bilder zeigen.



Tiefenentspannte Trainer



Auf geht's



Da geht's lang!



Debütantin Leni



Ersatz-Keeperin Helena



Warten...



Huddle der Mädchen



Ersatz-Keeperin Julia



Hier mit vollem Einsatz



Materialcheck



Das Maskottchen hält



Kim locht ein...



... und freut sich zurecht



Verloren... egal!



Smarte Mädels



Debütant Leo



Verabschiedung - Fairness nach Spielschluss



Gleich kommt ein Forehand spin



In der Pause Gegner beobachten



Genesungswünsche aus Hannover nach Helmstedt



Huddle der Jungen



Jeremy brandgefährlich



Pause



Torschütze Erik



Torschütze Jonathan



Torschütze Leo (in groß)



Torschütze Leo (in größer)



Beobachter



Der Anhang, danke!



Abschlusstraining Halle 18/19



Wettschulden eingelöst



Toller Nachwuchs



Ein heißer Freitagnachmittag



Floßbau, Aufwärmung



Das soll schwimmen?



Es entwickelt sich



Ganz wichtig, die Fahne ist fertig...



... und das Floß auch...



... und es geht nicht unter



Heute den Kochlöffel schwingen



Das war richtig lecker!



Max, seit Oktober 2019 lizenziierter DHB C-Trainer und Leiter der Hockey-AG

C-/D-Kinder & Minis



Rosa und Nienke als Torhüterinnen



Kinder C beim Turnier in Helmstedt



Mixed Team beim Turnier in Magdeburg



Kindertraining

FREIWILLIGEN DIENST BEIM TURN- UND SPORTVEREIN GERMANIA HELMSTEDT

Bist Du gerade mit der Schule fertig geworden und weißt noch nicht, was Du beruflich machen willst?

Dann komm für ein Jahr zu uns und bewirb Dich für einen Freiwilligendienst beim TSVG Helmstedt. Du gewinnst ein riesiges Netzwerk, hast abwechslungsreiche Aufgaben in den unterschiedlichen Sportabteilungen und bekommst die Gelegenheit, eigenständig für Kinder, Jugendliche und den Verein Verantwortung zu übernehmen. Wir, der TSVG, bewegen Helmstedt und brauchen dazu junge, sportliche und engagierte Helfer.

Bewirb Dich bei uns für einen Freiwilligendienst und melde Dich in unserer Geschäftsstelle:

www.tsvg-helmstedt.de/ansprechpartner/

*Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung.*

IMMER DIE PASSENDE SPORTLERAUSSTATTUNGFINDEN

TSVG HELMSTEDT V. 1849



VOLLTREFFER # HIGHLIGHTS # STYLEUPDATE
FANSHOP # KLUBHAUS # MARKENSHOPS

Neugierig? Beuch unseren Shop unter:

WWW.OUTFITTER.DE



team energie Helmstedt



WIR LIEFERN DIE
ENERGIE

team energie GmbH & Co. KG

**HEIZÖL | DIESEL | ADBLUE | SCHMIER-
STOFFE | ERDGAS | STROM | PELLETS**

Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt

JETZT BESTELLEN: Tel 05351 31377

Wir machen's möglich!

www.team.de

G. Kobert GmbH

HEIZUNG - SANITÄR - ELEKTRO
Gebäude-Energieberatung

Endlich sicher im Bad!



Barrierefreier- & altersgerechter Umbau aus einer Hand

Zeitgemäße Badgestaltung vereint optimale Raumnutzung und maximale Funktionalität. Wir bieten Ihnen alle Leistungen aus einer Hand.

Kompetente Planung, hochwertige Sanitärsysteme und professionelle Umsetzung.

Meisterbetrieb

Tel. (05351) 34465
Wir beraten Sie gerne

www.kobert-gmbh.de

Vorsfelder Str. 1 c – 2
38350 Helmstedt

**Der TSVG jetzt
auch auf Facebook**



[www.facebook.com/
tsvgermaniahelmstedt/](https://www.facebook.com/tsvgermaniahelmstedt/)







Karate – Bericht TSVG Magazin 2020

Volle Konzentration

Karate ist viel mehr als Sport: Geist und Körper sind immer gleichermaßen gefordert. Es geht nicht nur um körperliche Fitness, sondern auch um absolute Konzentration auf die Sache.

Handy, WhatsApp, eMail usw.: viele verschiedene Dinge verlangen im Alltag gleichzeitig unsere ständige Aufmerksamkeit. Umso schöner, dass man sich beim Karate voll und ganz auf das Hier-und-Jetzt konzentrieren muss, zum Beispiel beim Erlernen einer Karate-„Kata“, denn es kommt dabei auf absolute Präzision an.

Eine Kata ist ein traditioneller fest vorgegebener Bewegungsablauf, der verschiedene Angriffs- und Abwehrtechniken beinhaltet. Durch regelmäßiges Üben der Katas werden diese Abläufe solange trainiert, dass sie irgendwann im Unterbewusstsein verankert sind und intuitiv angewandt werden können.

Karate ist ständiges Lernen, daher ist es auch wichtig, immer wieder an Lehrgängen bei verschiedenen Karate-Meistern teilzunehmen. Auf diese Weise vertieft sich für jeden Einzelnen der Zugang zum Karate.

So nahmen einige von uns gleich im Februar an einem Karate-Lehrgang im „Tiger-Dojo“ in Helmstedt teil. Durchgeführt wurde der Lehrgang von Emanuele Bisceglie aus Frankfurt/Main, mehrfacher Deutscher Meister und Europameister in verschiedenen Karate-Disziplinen. Schon beim Aufwärmtraining forderte

Emanuele den Teilnehmern einiges ab. Genau das ist der Sinn beim Karate, dass man an die eigenen Grenzen geht. Durch den relativ kleinen Teilnehmerkreis konnte sich Emanuele beim Trainieren der einzelnen Bewegungsabläufe und Techniken jedem einzelnen Karateka widmen und individuelle Tipps und Korrekturen zeigen.

Damit waren wir für das angehende Karate-Jahr voll motiviert. Wir hatten uns schließlich auch Ziele gesetzt: Matthias und Martin wollten noch in 2019 jeweils eine Karate-Prüfung ablegen um eine Stufe weiter „aufzusteigen“. Das Programm war somit klar gesetzt: Einstudieren der Kata (festgelegte traditionelle Bewegungsabläufe) sowie das Erlernen der dazugehörigen Kampftechniken. Zur Erlangung des nächsten Schülergrades (Kyu) oder irgendwann auch des Meistergrades (Dan) müssen jeweils vorgegebene Techniken perfekt

beherrscht werden. Da gibt es nur eins: Üben, Üben, Üben.

Unsere Schwarzgürtel erwiesen sich dabei als sehr geduldige – aber auch fordernde Lehrmeister, die immer wieder die Korrekturen vornahmen und uns perfekt auf den Punkt vorbereiteten. Am 30. November war es dann soweit. Matthias und Martin fuhren nach Hannover zu einem Karate-Lehrgang mit dem ehrwürdigen Großmeister Shihan Hideo Ochi, um dort ihre jeweiligen Prüfungen abzulegen. Das Pensum auf dem Lehrgang war hart und man musste sich noch genügend Energie behalten um anschließend noch die Prüfung abzulegen.

Dank der guten Vorbereitung haben beide ihre Prüfung mit Erfolg bestanden. Matthias hat nun den ersten Schülergrad (1. Kyu; hier zählweise rückwärts) erreicht und steht nun an der Schwelle zum ersten Meistergrad (1. Dan; hier zählweise vorwärts).



Martin legte die Prüfung zum sechsten Schülergrad (6. Kyu) ab und darf damit nun den grünen Gürtel tragen. Karate kann übrigens jeder erlernen. Man ist dafür nicht zu alt oder zu jung. Wir freuen uns immer über „Zuwachs“. Einfach mal vorbeikommen und bei uns zuschauen!
Wir trainieren jeden Mittwoch und Freitag von 18:00 bis 19:30 in der Turnhalle der ehemaligen Lutherschule, Zugang über die Bauerstrasse.



**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



Sie haben Lust auf Badminton, Bogensport, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Hockey, Kegeln, Karate, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Triathlon oder Turnen?

Werden Sie Mitglied!

**Eine Anmeldung finden Sie ganz einfach unter:
www.tsvg-helmstedt.de
im Bereich „Downloads“**

Erreichen Sie uns auch per
Telefon unter 05351 31441

Konfirmation

Hochzeit

Geburtstag

Trauerfeier



**HOTEL
HELMSTEDT**
Am Lappwald

*Ihre Feier
Ein voller Erfolg!*

Best Western Hotel am Lappwald

Chardstraße 2 · 38350 Helmstedt
Telefon: 05351 / 128 0

Weitere Informationen und Anfrage:
www.bestwestern-helmstedt.de

Was können wir für Sie tun?

Kegelsportverein Helmstedt und Umgebung e. V. TSV Germania Helmstedt e. V.



**KONTAKT
KEGELN**

Rüdiger Strich
 r.strich@t-online.de
 Telefon: 05351 - 37118
 0152- 07945065

Sportkegeln - Jahresbericht 2019-2020

Beginnen wir mit den Jungkeglern des KSVH. Die großartigen sportlichen Erfolge in allen Kategorien werden immer besser und bestätigen die sehr, sehr gute Arbeit der Trainer und Helfer. Dazu gehört nun auch Jörn Kraul, der die DOSB-Trainer C-Lizenz erworben hat.



Gratulation !

Bleiben wir bei der Jugend und berichten von unseren U 18 Mädchen die es in den Landeskader Niedersachsen geschafft haben. So sind allein drei, von vier Plätzen in der Ländermannschaft U 18 von Helmstedterinnen besetzt.



von links: Valerie Paltschikow, Vivien Kuznik und Maleen Kraul.

Wie stark sie sind bewies das Trio gleich beim „Herbert Rick Zwei-Bahnen-Turnier“ in Helmstedt. Hier zeigten sie, unter Teilnehmern aus Berlin, Celle, Hannover, Wolfsburg, Wolfenbüttel, Blankenburg und Helmstedt (siehe Bild unten) ihr Können.

Auf Bohle- und Schere-Bahnen belegten sie die Ränge 1 - 3 in der Kategorie U18 weiblich.

Im Vorfeld des Bohle-Deutschlandpokals in Kläden (Sachsen Anhalt) fanden auf der Celler Kegelbahn Sichtung- und Ausscheidungslehrgänge der besten niedersächsischen U18 Nachwuchskegler statt. Mit konstant guten Leistungen schafften alle drei Helmstedter den Sprung in den U18 Landeskader Niedersachsens. Die Auswahl unter der Trainerin Viviane Christansen und dem Trainer Jörn Kraul



Am „Herbert Rick Zwei-Bahnen-Turnier“ nahmen Teilnehmer aus Berlin, Celle, Hannover, Wolfsburg, Wolfenbüttel, Blankenburg und Helmstedt teil.



Der U 18 Landeskader

Von links: Trainer Jörn Kraul, Valerie Paltschikow, Tim Julian Schütte, Maleen Kraul, Amin Schierenberg, Vivien Kuznik, Lea-Angelika Gromes, Marc Copel, Gian-Luca Streitle und Trainerin Viviane Christiansen

(siehe Bild oben) können schon einige Erfolge aufweisen.

Auch beim U14-Cup des DSKB, ausgerichtet in Helmstedt, gab es Einsätze für unsere Jugendlichen in der Landesauswahl Niedersachsens. Im Vergleich mit Nachwuchsspielern aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Hessen in den vier Disziplinen, Einzel, Tandem, Paarkampf und Mixed wurden 2., 3. und 5. Plätze erreicht.

Bei der DJM in Trier gingen 7 Jugendliche aus Helmstedt für Niedersachsen an den Start.

Maleen Kraul, Nina Werner, Mira Kraul, Cilja Holze, Svea Jünemann, Alexander Paltschikow und Valerie Paltschikow. Die Ergebnisse der DJM in Trier zeigen, dass der KSV Helmstedt, mit nur einem 3. Platz durch Maleen Kraul im U14 Mixed, noch etwas Zeit braucht, um auf Augenhöhe mit den Spitzenvereinen Deutschlands zu kommen. Doch die Nationaltrainer und der neue DSKB-Präsident Carsten Schinke (Salzgitter) attestierten den jungen Keglerinnen und Keglern aus Helmstedt einen gelungenen Auftritt in Trier und, dass sie auf einem richtigen Weg sind.

Die Jugendabteilung des KSVH ist bei allen Bezirks- Landes- und Deutschen Meisterschaften immer auf vorderen Plätzen vertreten. Dies zeigt eindrucksvoll die Nominierungen im Landes- und Nationalkader der Helmstedter U 14 und U 18 Sportkeglerinnen und Sportkegler.



Die Nominierung von Svea Jünemann (KSVH) in den Landeskader Bohle U 14.



Die jungen Kegler aus Helmstedt bei der DJM Trier



Nina Werner Rang 3 im Einzel Dreibahnen U 18 DJM Dreibahnen in Wolfsburg. Aber alle Erfolge der Jugend zu präsentieren würde den Rahmen sprengen. So bleibt es bei einem Dankeschön an die Trainerinnen, Trainer und Helfer, die mit viel Mühe und Zeit diese Erfolge erst möglich gemacht haben.

Interessierte sind jederzeit willkommen und können jeden Montag ab 16.30 Uhr in der von-Guericke-Str. 1 in Helmstedt am Jugendtraining teilnehmen um je nach Lust und Laune Vereinsmitglied und Sportkeglerin oder Sportkegler zu werden.



LJM Dreibahnen in Wolfsburg. Rang 1 im Mannschaftswettbewerb und vordere Plätze in den Kategorien Einzel, Paarkampf und Mixed.

Meisterschaften

Den Höhepunkt bei den weiterführenden Meisterschaften im Erwachsenen Bereich setzte Burghard Täger mit dem Titelgewinn in der Senioren A Kategorie bei der DM Dreibahnen in Wolfsburg.

In diesem Wettbewerb spielt jeder Teilnehmer vier Bohle-, Schere- und Classic-Bahnen mit jeweils zehn Anwürfen in die linke und rechte Gasse. Auf insgesamt 12 Bahnen immer die richtigen Laufeigenschaften zu finden, macht diesen Wettbewerb so schwierig und spannend. Nicht umsonst ist dies die Königsdisziplin unter den Sportkeglern. Mit dem besten Ergebnis (265) aller Teilnehmer auf den Classic Bahnen sicherte er sich mit 878 Holz vor

Kiel (859) und Potsdam (857) den Titel. Mit Startern bei Bezirks-, Landes-, und Deutschen Meisterschaften gab es für den KSVH viele Titel und Startrechte auf Schere- und Bohlebahnen.

Im Mannschaftswettbewerb verpasste Helmstedt, 2018 noch Deutscher Meister in der Senioren A Kategorie, um 1 Holz das Startrecht zur DM 2019. In den Einzel Wettbewerben reichte es in den Kategorien Herren A und B zum Vizemeister für Michael Heim und für Frank Bornemann.

Dezimiert durch Verletzung und Absagen gingen bei der Schere BZM in Salzgitter weniger Helmstedter als geplant an den Start. Dennoch war der Verein mit den Leistungen zufrieden. Im hochkarätig besetzten Starterfeld Herren Einzel kamen Timo Polk und Stefan Seibt in den Endlauf und lösten mit Rang 3 und 5 die Tickets zur LM.



Burghard Täger, Titelgewinner der DM Dreibahnen Wolfsburg (Senioren A Kategorie)

Punktspiele

Verbandsliga

Auch im Punktspielbetrieb läuft es rund. In der Verbandsliga ist die „Erste“ noch im Rennen um den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Nach der starken Drittplatzierung im Vorjahr liegt der TSVG im Moment auf Rang 2, Osnabrück ist mit 3 Punkten Vorsprung Tabellenführer. Die Mannschaft hat sich das Ziel gesetzt, die Aufstiegschance bis zum letzten Spieltag zu wahren.

Pl.	Mannschaft	Spl.	+/-	P
1	VOK Osnabrück 1	13	14	35
2	TSV Germania Helmstedt 1	13	14	32
3	KFH Lönigen 1	13	-1	20
4	AKC Quakenbrück 1	13	5	20
5	SV Union Lohne 1	13	-3	18
6	SV Haselünne 1	13	-8	16
7	TSV Salzgitter 2	13	0	15
8	KSV Georgsmarienhütte 1	13	-7	14
9	ASV Altenlingen 1	13	-8	13
10	KF Nordhorn-Listrup 2	13	-6	12

Zweite Scherenmannschaft

Die zweite Scherenmannschaft peilt derzeit einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Bezirksoberliga Ost an. Nach 10 von 14 Spielen belegt man den sechsten Rang, wobei es das Restprogramm durchaus in sich hat. Der Klassenerhalt sollte aber nicht mehr in Gefahr geraten.

Pl.	Mannschaft	Spl.	+/-	P
1	KV Wolfsburg 1	10	12	27
2	SV Union Salzgitter 1	10	9	24
3	KV Wolfsburg 2	10	4	19
4	Post SV/GH Salzgitter 1	10	1	16
5	SG Salder/Immendorf 1	10	-3	12
6	TSV Germania Helmstedt 2	10	-5	10
7	Post SV/GH Salzgitter 2	10	-8	7
8	SV Union Salzgitter 2	10	-10	5

Bezirksoberliga

Gar von der Tabellenspitze der Bezirksoberliga auf Bohle grüßt die Mannschaft des TSV Germania. Das Team setzt neben alten Haudegen auch immer wieder unsere jungen Talente ein. Bei noch drei ausstehenden Spielen hat man mit einem kleinen Zwei-Punkte-Vorsprung den Aufstieg selbst in der Hand.

		+/-	Spielpunkte
1.	TSV Germania Helmstedt	6	15 : 6
2.	Flotte Neun Peine II	4	13 : 8
3.	Edelweiß Goslar II	2	11 : 10
4.	KSG Wolfenbüttel II	-3	9 : 12
5.	KSG von 1982 Peine II	-3	9 : 12
6.	KSG Wolfenbüttel III	-6	6 : 15



*Der Mensch – bei uns
in guten Händen.*



www.patrzek.info

Stammhaus:
Walbecker Str. 12
38350 Helmstedt
Tel. (05351) 553330



mail@patrzek.info

Zweigstelle:
An der Stadtmauer 3
38154 Königslutter
Tel. (05353) 9907255

Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in der Region



KINDERFEST
22. September 2019
10 - 16 Uhr am Maschweg

Kinderschminken - Bühnenprogramm
Seifenblasenshow - Mini-Sportabzeichen
Puppentheater (11Uhr)
Kennerangebote unserer Abteilungen
Flohmarkt für Kinderrechen
(Anmeldung 00351 - 3803161)

Unsere Sponsoren: PILARSKI, dm, ...







KONTAKTE LEICHTATHLETIK

Bernhard Ulrich
E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de
Telefon: 05351 / 536732
0171 / 8777388

Kinder- und Jugendbereich (ab 4 Jahre):

Christoph Liebe und Trainerteam
mit Svenja Armbrust, Ariane Buhtz,
Karsten Krause, Michael Sprangel,
Michael Ulrich
E-Mail: la.tsvghelmstedt@gmail.com

Läufergruppe:

Ingrid Stolle
Telefon: 05351 / 40408
E-Mail: Stolle-Helmstedt@t-online.de

Leistungsgruppe und NLV-Leistungstützpunkt:

Cornelia und Bernhard Ulrich
Tel.: 05351 / 53 67 32
E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de

Frauen-Powergruppe:

Susanne Henze
Telefon: 05351 / 3 76 89

Frauen-Gymnastikgruppe:

Ingrid Dodt
Telefon: 05351 / 63 41

Deutsches Sportabzeichen (auch für Nicht-Vereinsmitglieder):

Willi Henkel
Im Bohnenkampe 42
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 / 3 25 49
E-Mail: henkel-willi@t-online.de

DIE KINDERGRUPPEN Bezirksmeisterschaften im Crosslauf

Die „Velpker Schweiz“ war im Februar wieder Austragungsort der Bezirksmeisterschaften im Crosslauf. Von den Kindern wurden 1120 m gelaufen, und der angsteinflößende langgezogene Berg am Ende war auch wieder mit dabei. Ausgerechnet die jüngsten Germanen waren am Erfolgreichsten: Alva Mielke belegte in der AK W8 den 2. Platz und erlief sich zusammen mit Fabienne Jahn und Emma Nawrath den 2. Platz in der Mannschaftswertung in der AK W8/W9. Charlotte Gollmer und Carlotta Ondrasch erkämpften sich in der AK W9 den 3. und 4. Platz. Ihre super Laufleistungen reichten, um zusammen mit Linnea Hilger den 1. Platz in der Mannschaftswertung AK W8/W9 zu belegen. Der beste Junge hieß Henry Raabe. Mit Platz 2. in der AK M8 reichte es auch zu Platz 2 in der Mannschaftswertung AK M8/M9, zusammen mit Louis Di-

ckert und Marius Daleszynski. Die Jungs aus der AK M9/M10, Toncho Tzolov, Nils Liebe und Marko Hinz, schafften den 3. Platz als Mannschaft. Von den TSVG-Kindern starteten weiterhin Janne Brandes, Ida Klockmann und Andrei Abrudan. Unter den älteren Teilnehmer gelang Lutz Bretschneider in der Altersklasse M70 ein Überraschungserfolg, als er seinen Konkurrenten in dem letzten Runde überholte und sich den Meistertitel sicherte. Der Titelerfolg gelang auch Rita Susenburger in der AK W65 (leider konkurrenzlos). Ingrid Stolle als 2. der W50, Dennis Bauwe (4. M40) und Michael Georgi (5. M50) erreichten weitere vordere Platzierungen. Mit von der Partie waren auch Ole Magnus (U18), Hamo (Männer), René Eggert (M40) und Thomas Exner (M45), die sich in stark besetzten Altersklassen behaupten mussten.



Kinder am Start des Crosslauf

Fasching und Leichtathletik – geht denn das ?

Na klar! 25 junge Sportler kamen zur Trainingszeit bunt verkleidet in die Sporthalle. Mit viel guter Laune wurden verschiedene Lauf- und Geschicklichkeitsspiele absolviert.

Seltene Spezies wie Meereseinhorn, Riesenerdbeere und ein sprechender Hase trafen auf. Traditionelle Faschings(g) oldies wie Indianer, Cheerleader, Polizei und Feuerwehr, Pirat(innen) und natürlich vielen Fußballern. Das kulinarische Buffet reichte von Apfelstücken über Gummistiere bis zu kleinen Würstchen. Helau ...und bis zum nächsten Jahr!



Auch in diesem Jahr gab es wieder ein abwechslungsreiches Faschingsfest

Packende Duelle beim Crosslauf am alten Badeteich

Über 30 Kinder der beiden jüngsten Trainingsgruppen fanden sich Anfang April am alten Badeteich in Helmstedt ein. Bei der schon 3. Auflage dieses Laufwettbewerbes gab es neben Altbewährtem wie Erwärmung mit Musik auch wieder Neues. In diesem Jahr erhielten alle Finisher eine schöne Medaille, die 3 besten Kinder jedes Laufes auch Pokale. Auch die von Sofia Halwas gestalteten Urkunden erfreuten alle. Bei 3 unterschiedlichen Wertungsläufen kam die Stoppuhr zum Einsatz. Die schnellsten Beine beim Lauf über 600 m, 2 Runden um den Badeteich, hatte Laura Grotius. Dicht dahinter folgten Greta Böhm und Finley Kuusi. Der Lauf 2 mit 1200 m war da schon etwas länger. Von ihren Sportsfreunden laut angefeuert, wurde Mila Kalisch, jüngste Teilnehmerin in diesem Feld, förmlich ins Ziel getragen. Emil Reimer und Louis Dickert retteten sich vor Lana Vujanovic auf die Plätze 2 und 3. Die Ausdauererprobten älteren Kinder hatten wie im letzten Jahr die 1800 m zu absolvieren. Hierbei war wieder eine lange Steigerung zu erklimmen. Hinter dem Wendepunkt



Auf geht's - der Crosslauf am Badeteich beginnt

wurde es dann abwärts leichter. Merle Frackowiak kam mit großem Vorsprung vor Henry Raabe und Charlotte Gollmer ins Ziel. Mit einem leckeren Kuchenbuffet und der Verabschiedung in die Os-

terferienpause endete der unterhaltsame Nachmittag. Hauptorganisatorin Ariane freute sich über die gute Beteiligung und die vielen helfenden Hände.



Charlotte Gollmer auf der Zielgeraden

Charlotte Gollmer wird 3. aller Frauen beim 5. Benefizlauf in Helmstedt

Charlotte Gollmer, 8-jährige Leichtathletin und gute Mittelstrecklerin, wollte Ende Juni beim Helmstedter Benefizlauf probieren, wie schnell sie die 5 km laufen kann. Schon beim Helmstedter Wall-Lauf im April über 2,5 km, war sie eine der zeitschnellsten Mädchen. Mit viel Willen und ihrem guten Laufstil meisterte Lotti die anspruchsvolle Strecke bravourös.

25:14 Minuten zeigte die Uhr beim Zieleinlauf! Das bedeutete für die junge Ausdauerathletin Platz 3 aller weiblichen Teilnehmerinnen! Damit stand Lotti neben 2 Frauen auf dem Siegerpodest und strahlte heller als die Sonne, die uns an diesem Tag mit über 30 Grad verwöhnte. Von 98 Teilnehmern wurde Lotti übrigens Gesamt-18. Weiter so

Sprinter- und Springermeeting in Schöningen

Zu ihrem letzten Wettkampf vor den Sommerferien kamen 19 Germanen hoch motiviert nach Schöningen. Es gab jede Menge Bestzeiten bei den 50 m. Unter 9 Sekunden liefen:

Henry 8,8	Carlotta B. 8,9
Lotta 8,9	Carlotta O. 8,8
Linnea 8,2	Stella 8,2
Sophie 8,4	Jan 8,8
Merle 8,3 -	Janne 8,4.

Auch im Weitsprung gab es so einige 3 Meter Sprünge:

Sophie 3,12	Sofia 3,08
Linnea 3,08	Carlotta O. 3,00
Merle 3,28	Janne 3,19.

Merle und Janne versuchten sich erstmalig im Hochsprung und hatten mit übersprungenen 1,05 bzw. 1,00 m Erfolg. Bei Finley stand bei den 50 m nun endlich die 10 vor dem Komma und auch die 2 m im Weitsprung sind in Sichtweite. Niklas überzeugte auf den 50 m mit schnellen 9,0 Sekunden. Helena und Alexander gaben mit guten Ergebnissen ihren Einstand in die Leichtathletik. Jan, nach langer Krankheit wieder voll da, schaffte

mit 3,40 m im Weitsprung ein Resultat, was wohl keiner erwartet hatte. Bei Charlotte Gollmer platzte endlich der Knoten und sie erbrachte im Sprint sowie im Weitsprung Bestleistung. Malte fegte die

75 m in 11,1 Sekunden dahin und auch das war Jahresbestleistung für ihn. Eure Trainerin Ariane lässt sich gern wieder von solchen Leistungen überraschen!



In Schöningen trafen sich die jungen Leichtathleten zum Wettkampf

Gollmer-Bau

Eigentumswohnungen in Fallersleben - Kleekamp

Wir bauen für Sie!

- ✓ 2 Mehrfamilienhäuser mit je 19 Wohneinheiten
- ✓ 2-, 3- oder 4-Zimmer Wohnungen mit 82 bis 140 m²
- ✓ Aufzug
- ✓ Terrasse mit Gartenanteil / Balkon / Dachterrasse
- ✓ Stellplatz / Carportanlage
- ✓ Abstellräume + Gäste-WC
- ✓ Elektrische Außenrollläden
- ✓ Fußbodenheizung



Energieausweis in Erstellung

Fordern Sie ein Exposé an:

Tel.: 0 53 51 52 99 543

Fax: 0 53 51 52 99 509

www.Gollmer-Bau.de

gollmer-bau@t-online.de

Vorsfelder Straße 20

38350 Helmstedt

Teilnehmerstärkster Verein bei Kreismeisterschaften Staffellauf



Die U14 Staffelläufer bei den Kreismeisterschaften

Der MTV Schöningen lud bei den Kreismeisterschaften Staffellauf Ende August auch die U14 zum Rahmenwettbewerb ein. Günter Sievert und sein Team sorgten dort für bestmögliche Organisation. Alle Mädchen und Jungen der U12 und jünger konnten 4 x 50 m und 3 x 800 m in der Staffel laufen. Mit 23 Kindern und somit sechs 50m- und acht 800m-Staffeln waren die Germania-Sportmäuse teilnehmerstärkster Verein. Die Läufe klappten sehr gut. Wie vorher geübt, wurde vor den Wechseln des Staffelstabes langsam losgelaufen. Auch wurde der Arm nach vorn gestreckt, und die Staffelstabübergaben sahen teilweise schon professionell aus. Wieder einmal passt auch hier das alte Sprichwort: „Übung macht den Meister!“

Samstagsausflug nach Fallersleben

Wolfsburger Stadionluft schnupperten die TSV Germanen am Samstag, den 7.9.19. Mit dem Germania-Bus und einem zweiten Bus, gesponsert von Gollmer Bau, machten sich 9 Mädels und 3 Jungs samt ihrer Trainerin auf nach Fallersleben. Dort fand das 23. Hoffmann-von-Fallersleben Sportfest statt. Wieder einmal stand der berühmte Dreikampf (50 m, Weit, Ball) auf dem Plan. Zusätzlich wurden 4 mal 50 m Staffeln angeboten, was den Athleten kürzlich in Schöningen schon großen Spaß gemacht hatte. Anwesend waren 16 Vereine. Auch gab es eine elektronische Zeitmessung. Die Mädels und Jungs sahen mal ganz andere Gesichter in ihrer Riege als bei den Wettkämpfen im näheren Umkreis. Einen bleibenden Eindruck haben wir mit unseren guten Ergebnissen sicher hinterlassen. Henry Raabe belegte in seiner AK M 8 einen sehr guten 3. Platz. Seine 9,21 Sekunden über 50 m brachten ihm dabei gute Punkte. Alexander Rogge und Marius Dalezsinski belegten in der AK M 9 den 10. und 12. Platz. Bei den Mädels in der W 8 lief es auch gut. Carlotta Bauer belegte hier einen klasse 5. Platz. Sie wäre vom Platz her noch etwas besser gewesen, aber organisatorische Fehler seitens der Veranstalter verhinderten dies. Alva Mielke hatte etwas Pech. Mit ihren beiden sehr guten Leistungen im Sprint und im Weitsprung war ein Treppchenplatz in Sichtweite. Leider versammelte sie den Ballwurf und so wurde es nur ein 11. Platz. Lena Hartmann belegte den 12. Platz. Auch sie konnte nur wenige Ballwurfpunkte in die Gesamtwertung mit einbringen. Die Mädels W 9 hatten wieder



Einen bleibenden Eindruck haben wir mit unseren guten Ergebnissen ganz sicher hinterlassen.

mit der zahlenmäßig großen Riege zu kämpfen. Amy Sydow belegte hier den 3. Platz. Wichtige Punkte sammelte sie mit ihrer Sprintleistung von 8,61 Sekunden und 3,44 m im Weitsprung. Hier gute 20 cm mehr und es wäre Platz 2 gewesen. Lana Vujanovic erkämpfte sich Platz 5. Sophie Raabe scheiterte ebenso am Ballwurf wie Alva und belegte trotz guten 8,94 Sekunden über 50 m und 3,35 m im Weitsprung nur den 6. Platz. Darüber muss sie aber nicht traurig sein. Stella Marzo, Sofia Halwas und Charlotte Gollmer belegten den 8., 9. und 11. Platz. Die Staffelläufe, die eine kleine Ewigkeit nach den Dreikämpfen begannen, wurden gut

gemeistert. Alle Staffeln kamen weit unter 40 Sekunden ins Ziel. Was gegenüber den Staffeln in Schöningen schon eine Verbesserung war, weil die Wechsel noch viel besser waren. Hier belegten Amy, Sophie, Sofia und Stella den 1. Platz mit 34,49 Sekunden. Lana, Charlotte, Henry und Alexander kamen mit 36,69 Sekunden als 3. ins Ziel und Alva, Carlotta, Lena und Lotta belegten mit 36,96 Sekunden den 4. Platz. Nach der Siegerehrung ging es mit den Bussen nach Hause. Die Sportler waren wieder gut erholt und sangen, quasselten und alberten sich durch die Rückfahrt.



Hallo ihr Sportmäuse,

unser letzter 3-Kampf, verbunden mit dem 800 m Lauf, für dieses Jahr, war am Samstag, den 28.9.19.

Wir haben uns noch einmal bei typischem Herbstwetter (Sonne, Regen, Wind) in Königslutter auf dem Sportplatz getroffen, um uns dort beim Kinder- und Jugendsportfest mit anderen Gleichaltrigen zu messen. Insgesamt waren 161 Teilnehmer da. Wir nahmen mit 19 Kindern teil. Die größte Riege war mal wieder die der Mädels, Jahrgang 2010. Dieses Mal „nur“ mit 18 Sportlerinnen.

Wie immer haben wir uns nach dem Eintreffen auf der Sportanlage gesammelt und dann unsere Erwärmung gemacht. Es ist wichtig, sich warm zu laufen und auch zu dehnen, um keine Verletzung zu bekommen. Schnell habt ihr dann eure Riege gefunden, euren Riegenführer kennen gelernt und nacheinander eure Disziplinen absolviert. Ihr hattet manchmal Pech mit den kleinen Regenschauern oder Windböen, aber Ihr seid ja nicht aus Zucker und habt das super geschafft. Ich war bei diesem Wettkampf Riegenführerin der Mädels W9. Dadurch habe ich von den anderen Riegen wenig mitbekommen. Ich musste Weiten und Zeiten aufschreiben, Ordnung in der Riege halten, motivierende Worte sprechen und auch mal trösten. Glück hatten meine 6 Germanen Charlotte, Fabienne, Linnea, Sofia, Sophie und Stella
-ich war immer an eurer Seite. :-)

Eure erste Disziplin war der Ballwurf mit dem 80 Gramm Ball. Sofia warf hier mit 19 Metern eine gute Weite. Beim nachfolgendem 50 Meter Sprint, mit elektronischer Zeitmessung war Sophie eine der Besten aus ihrer Altersklasse mit 8,58 Sekunden. **Der Weitsprung dauerte wieder eine kleine Weile.** 3 Sprünge mussten gemacht werden und für den Weitesten bekam man die Punkte. Auch hier war Sophie mit 3,28 Metern eine der Besten. Linnea schaffte 3,25 Meter. Glück und Pech liegen ja immer sehr nah zusammen und so hatte Sofia mit 3 unglücklichen Versuchen einen sehr unglücklichen Moment und bekam 0 Punkte für diese Disziplin.

Beim abschließenden 800 Meter Lauf nahm Sofia aber ihr Herz in die Hand und lief und zu meinem Erstaunen sehr gute 2 Runden und erreichte hier den 6. Platz. Auch hier war die W9 die Altersklasse mit den meisten Teilnehmerinnen. Aus Kreissicht sind wir in der Mittelstrecke ganz oben an der Spitze. Die Mitkonkurrentinnen aus Wolfsburg und Wolfenbüttel machten uns das Leben ein wenig schwer, aber Charlotte konnte sich mit 3:12,23 Minuten auf Platz 3 retten. Die Siegerehrung fand dann auch im Regen statt. Viele bunte Schirme leuchteten die dunklen Wolken weg. Meine eigene Auswertung erfolgt immer, wenn ich die Ergebnisliste habe. Ich lese dann alle Ergebnisse genau durch. Zahlen sind immer Fakten. Auch überlege ich mir, was ich im Training eventuell ändern muss.

Dreikampfergebnisse: Marius Platz 8 in der M9. Paul Platz 3 und Henry Platz 6 in der M8. Niklas Platz 2 in der M7. Finn Platz 2 und Finley Platz 8 in der M6. Jaro Platz 5 in der M5. Janne mit gutem Sprint und Sprung Platz 9 in der W11. Merle Platz 5 in der W10. Sophie Platz 6, Stella Platz 8, Linnea Platz 10, Fabienne Platz 11, Charlotte Platz 16 und Sofia Platz 17 in der W9. Alva überraschte mit Platz 3 in der W8. Ebenso wie Laura in der W7 und Greta in der W6. Wettkampfneuling Elin, Jahrgang 2015, wurde 2

Auch die 800 Meter Auswertung war lesenswert! Da mehrere Altersklassen zusammenlaufen und nicht ersichtlich ist, wer welchen Platz hat, gibt es im Nachhinein so manche Überraschung. Marius Platz 7. Henry und Paul mit guten Zeiten Platz 4 und 5. Niklas Platz 3. Finley mit einer großen Verbesserung seiner Bestzeit Platz 2, Finn Platz 7. Janne Platz 4. Sophie Platz 7, Linnea Platz 8, Stella Platz 10, Fabienne Platz 11. Alva überzeugte auch hier mit einer neuen persönlichen Bestzeit und sicherte sich Platz 1 in 3:27,94 Minuten. Laura Platz 3 und Greta Platz 1 mit ebenso neuen persönlichen Bestleistungen. Schade, dass es Merle sich nicht zugetraut hat, 800 m zu laufen. Mit ihrer erst kürzlichen gelaufenen Trainingszeit wäre sie sicher ganz vorn bei gewesen.

In der Wettkampfwinterpause werden wir uns wieder mit Kraft- und Zirkeltraining, aber auch vielen Laufspielen beschäftigen. Formerhaltung gilt als Motto.

Ich freue mich schon jetzt auf die neue Wettkampfsaison 2020. Ganz sicher werden wir als TSVG bei so einigen Wettkämpfen zeigen, was wir können. Ich werde euch wieder begleiten, coachen und motivieren. Allen kleinen und großen Sportmäusen danke ich für eure Bereitschaft, euren Mut und manch guter Zeit und Weite. Spaß und Elan sind ganz wichtig. Durch regelmäßiges Training und eurem Willen, sich manchmal auch ein kleines Bisschen zu quälen werdet ihr noch viel besser! Höher, schneller, weiter

Eure Ariane

Elm-Advents-Halbmarathon

Wettkampffrei – das fällt schwer, seit es das Lauf-Highlight am 2. Advent in Königslutter gibt. Läuferinnen und Läufer jeden Alters gingen auch aus dem TSV Germania zahlreich an den Start.

Ein ganz starke Leistung auf der 5km-Strecke legte die 9-Jährige Charlotte Gollmer hin: Mit 22:42 min war sie so schnell wie unsere Männer Christoph und Hamo unterwegs und gewann die ältere Altersklasse W12. Auf's Siegerpodest schafften es auf dieser Strecke auch Henrik Meyer (1. MJ U16), Yella Eberle (2. WJ U16), Hamo Hamo (2. Männer), Christoph Eberle (2. M40) und Karl-Heinz Höfel (2. M70).

Über 10 km – die matsch-reichste Strecke – zahlte sich das vorherige Training auf der Wettkampfstrecke aus. Top-Platzierungen erreichten Rita Susenburger (W65), Ingrid Stolle (W55) und Detlev

Ameis (M60) als Erste ihrer Altersklasse und Lutz Bretschneider als 2. der M70. Im größten Starterfeld über den Halbmarathon lief im Vereins-Duell Michael Georgi (M50) wenige Sekunden vor Dennis Bauwe (M40) ins Ziel – das bedeutete Platz 2 der M50 und Platz 1 der M40. Viele weitere hatten auf den Strecken ihren Spaß und litten, was hier sehr nah beieinander liegt!



Zielsprint Charlotte



Charlotte Gollmer, Sofia Halwas, Trainerin Ariane Buhtz und Carlotta Ondrasch

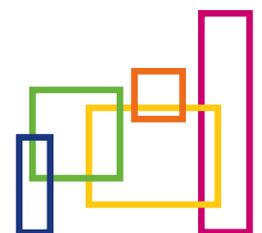
Vorschulkinder beim Wintertraining in der Goethehalle, Trainerinnen Ariane Buhtz und Svenja Armbrust



L Praxis für
Logopädie und
Lese - Rechtschreibtherapie

Irina Raabe

Niedernstraße 8/9 • 38364 Schöningen • 0 53 52 / 93 74 87



www.logopaedie-raabe.de

Schulkinder (7-10 Jahre) bei Trainerin Ariane Buhtz, hier im Winter in der Kanthalle

Hallo

alle zusammen :)

Ich heiße Carlotta Ondrasch und bin 9 Jahre alt. Ich mache bei TSV Germania Helmstedt Leichtathletik und mir macht es sehr viel Spaß. Meine Lieblingsdisziplinen sind 800m Lauf, 50m Sprint. Wir trainieren zweimal in der Woche, immer Montag und Dienstag. Jedes Jahr nehmen wir an vielen Wettkämpfen teil, ich habe schon sehr viele Urkunden und Pokale gewonnen. Ariane ist eine super Trainerin und ich freue mich schon auf die nächsten Wettkämpfe.

Eure Carlotta



Die 7- bis 10-jährigen dienstags beim Wintertraining in der Goethehalle – nach dem Aufwärmen geht es zum Laufen nach draußen !



LEISTUNGSRUPPE

Yvonne Plewka wird Landesmeisterin

Bei den U16 Landesmeisterschaften der Halle in Hannover starteten vier Sportler vom TSV Germania Helmstedt und erreichten sehr gute Leistungen. Hervorragend schnitt dabei Yvonne Plewka ab, die sich einen Landesmeistertitel sicherte und dann noch mit Platz 2 und Platz 3 dreimal auf dem Treppchen stand. Aber der Reihe nach. Als Führende der Landesbestenliste 2018 über 300m der W14 ging sie als Favoritin an den Start. Ihre Nervosität hat sie zunehmend mehr in den Griff bekommen und so lief sie der gesamten starken Konkurrenz regelrecht davon und hatte mit über einer halben Sekunde am Ende die Nase vorn mit der schnellsten Zeit auf der Anzeigetafel. Neue persönliche Bestleistung 43,01s und Landesmeistertitel.

Dabei hatte sie schon 2 Läufe über 60m Hürden vom Vortag in den Beinen. Dort lief sie bereits im Vorlauf die schnellste Zeit und verbesserte ihre Bestleistung von 9,49s auf 9,29s. Im Finale musste sie lediglich einer Bremerin weichen. Dabei lag sie bis zur letzten Hürde in Führung, dann blieb sie an dieser leider hängen und fiel auf Platz 2 zurück. Mit 12,75s über 80m Hürden stand Plewka in der NLV Bestenliste 2018 der W14 an 5. Stelle, die führende dieser Altersklasse lief immerhin 12,28s. Trotzdem ließ sie alle in der niedersächsischen Bestenliste vor ihr stehenden 4 Sportlerinnen hinter sich und verbesserte sich enorm auf dieser Strecke.

Am nächsten Tag zeigte „Yvi“ dann, was wirklich in ihr steckt. Eine Stunde



Yvonne Plewka,
U16-Landesmeisterin über 300 m

nach ihrem 300m Lauf stand sie für den 60m Vorlauf schon wieder am Start und verbesserte ihre Bestleistung enorm von 8,49s auf 8,29s. Danach konnte selbst die Trainerin nur noch staunen, denn kurze Zeit später folgten der Zwischenlauf und sie lief noch einmal schneller in ausgezeichneten 8,16s und dann im Endlauf lief sie ebenfalls 8,16s – Platz 3. Für ihre gute Vorstellung in allen drei Disziplinen wurde sie sogar vom Landestrainer sehr gelobt.

Ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis lieferte Laura Mahncke im 800m Lauf der W14 ab. Ihre Bestleistung aus dem Sommer stand bei 2:28,11s und damit nahm sie in der NLV Bestenliste 2018 der W13 den Rang 4 ein. Auch sie gab alles und wuchs über sich hinaus. Sie lief taktisch klug immer an Position 2 und konnte diese bis zum Schluss halten. So wurde sie belohnt mit dem 2. Platz und neuer persönlicher Bestleistung von 2:27,31s. Und dass, obwohl es in der Halle viel schwieriger zu laufen ist und die Zeiten meistens deutlich langsamer sind als draußen auf der Bahn.

Luca Winter steht in der NLV Bestenliste 2018 der M13 im 60m Hürdenlauf mit 9,92s ganz vorn. Nun, in der M14, sind die Hürden höher und die Abstände weiter. Er lief im Einlagelauf Bestleistung, steigerte sich auf 9,88s und war hier der schnellste. Dann im Finale hatte er einfach Pech. Er stolperte schon an der ersten Hürde so arg, dass er den Lauf abbrechen musste und nicht im Ziel ankam. Sehr ärgerte er sich über seine verpasste Chance auf einen der begehrten Podestplätze. Im Finale lief auch nur ein Bremer schneller als er im Einlagelauf, so hätte er mindestens um Silber kämpfen können. Sehr zu loben ist sein 60m Lauf. Er steigerte seine Bestleistung von 8,37s auf starke 8,01s im Vorlauf und lief im Finale 8,13s – Platz 8.

Lena Karwacki war die 4. im Bunde. Sie lief 47,50s im 300m Lauf und belegte Platz 11. Die Trainerin Cornelia Ulrich zog positive Bilanz.

Simon Scholz wird Landesvizemeister - viele Normerfüllungen für die Deutschen Meisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften der U18 und Männer / Frauen in Göttingen schnitten die Helmstedter Sportler mit sehr guten Ergebnissen ab.

Simon Scholz, der in der U18 noch dem jüngeren Jahrgang angehört, freute sich über einen 2. Platz im Speerwurf mit 53,90m.

Sarah Karwacki und Yvonne Plewka wurden in die U18 hochgemeldet. Karwacki wurde im Hammerwurf 4. mit 43,82m. Die deutsche Norm für die U16 liegt bei 37m, die hat sie sich mit einer persönlichen Bestleistung von 45,89m auch schon vorher gesichert. Große Freude gab es bei Yvonne Plewka, die ebenfalls eigentlich noch in der W15 startberechtigt ist. Sie lief im 100m Zwischenlauf der U18 eine neue persönliche Bestleistung in 12,73s,



Jeremy Bruer (MTV Schöningen) und Simon Scholz

qualifizierte sich mit dieser Leistung unerwartet fürs Finale und erfüllte damit ebenfalls die deutsche Norm (12,80s) für die U16 DM in Bremen. So darf sie neben dem Block Wurf nun auch in einer Einzeldisziplin bei Deutschen Meisterschaften starten.
Eine gute Leistung lieferte Ole Magnus über 400m Hürden. Er wurde Vierter,

ebenfalls Bestzeit in 60,89s. Oliver Rudzki wurde im gleichen Lauf Fünfter, er war mit seiner Zeit von 63,54s jedoch nicht zufrieden (alle TSV Germania Helmstedt). Die Bilanz aus Trainersicht ist äußerst positiv. Insgesamt 4 Normen für DM in einer Saison, so viele gab es für die Trainingsgruppe seit langem nicht mehr. Und diese Sportler verdienen es, hier noch einmal

genannt zu werden:
Sarah Karwacki – Hammerwurf – DM Norm U16
Yvonne Plewka – 100m – DM Norm U16
Yvonne Plewka – Block Wurf - DM Norm U16
Laura Mahncke – (alle TSV Germania Helmstedt) - Block Lauf – DM Norm U16

Helmstedter Talente bei Deutschen Meisterschaften – Platz 4 für Sarah Karwacki im Hammerwurf

Bei den sechsten Deutschen Meisterschaften der U16 empfing Bremen die besten deutschen Nachwuchstalente bei echtem norddeutschem Wetter mit leichtem Nieselregen und frischen Temperaturen. Doch die jungen Sportler der Altersklasse 15 ließen sich davon nicht abschrecken und so gab es spannende Wettkämpfe. Helmstedter Talente waren auch mit dabei. Sarah Karwacki und Yvonne Plewka vom TSV Germania Helmstedt hatten sich für ihre ersten deutschen Meisterschaften in einer Einzeldisziplin qualifiziert. Yvonne hatte sich sehr gefreut die Norm im 100m Lauf nach zahlreichen Anläufen zu erreichen und so war sie vorrangig auf eine gute Leistung fokussiert. Bei schwierigen Bedingungen erreichte sie mit einer Zeit von 12,92 Sekunden ein gutes Resultat, für das Finale reichte es aber noch nicht aus. Trotzdem war sie glücklich, dabei gewesen zu sein und war mit ihrer Leistung zufrieden. Bei kleineren Starterfeldern hatte Sarah es im Hammerwurf etwas leichter, eine gute Platzierung zu erreichen. Sie wollte unbedingt in den Endkampf der besten 8 und mit ihrer Meldeleistung war sie immerhin die Siebente. Dass dies bei der

schwierigen Technik nicht immer ganz so leicht ist, war klar. Mit 3 ungültigen Versuchen schaffte die in Deutschland führende Sportlerin dieses Ziel nicht. Sarah ließ sich dagegen auch vom Dauerregen nicht ablenken und landete am Ende sogar auf Platz 4. Die Leistung von 42,76



Sarah Karwacki erreichte im Endkampf



Yvonne Plewka und Sarah Karwacki bei der Deutschen Meisterschaft der U16

m entsprach am Ende nicht ganz ihrem Leistungsvermögen, doch die Platzierung machte den Ärger darüber schnell wieder gut und viele Kontrahentinnen, die mit ihrer Meldeleistung vor Sarah standen, haben weniger geworfen als sie. Mit positiven Eindrücken von der ersten großen Meisterschaft konnten beide Mädchen in den wohl verdienten Urlaub fahren.

Impressionen vom Hallentraining



2019

Deutsche Meisterschaften im Blockwettkampf der U16

Mit vielen Eindrücken und neuen Erfahrungen im Wettkampf mit den stärksten Sportlern der Altersklassen 14 und 15 aus ganz Deutschland sind Laura Mahncke und Yvonne Plewka zurück aus Lage in Westfalen. Beide Sportlerinnen des TSV Germania Helmstedt nahmen an den Deutschen Blockmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen teil.

Für Plewka war es nach den Deutschen Einzelmeisterschaften in Bremen bereits die 2. Teilnahme, für Laura war es der erste Start überhaupt bei Deutschen Meisterschaften. Die zur Teilnahme erforderliche Qualifikationspunktzahl erreichten die Germaninnen bei den Landesmeisterschaften in Stuhr im Mai.

Beim Blockwettkampf handelt es sich um einen Mehrkampf mit 5 Disziplinen. Für alle Sportler gleich sind die Disziplinen 100m Sprint, 80m Hürden und Weitsprung. Hinzu kommen spezifische Disziplinen, für Plewka im Block Wurf der Kugelstoß und Diskuswurf und für Mahncke im Block Lauf die 2.000 m und der Ballwurf.

Bei böigen Winden mit teils starkem Gegenwind waren die Sprintleistungen an dem Tag nicht begünstigt. Und so war das



Yvonne Plewka und Laura Mahncke

Ziel, im direkten Vergleich mit den besten Sportlerinnen gut abzuschneiden. Beide Mädchen konnten neue Bestleistungen erzielen. So verbesserte sich Yvonne Plewka im Weitsprung auf 5,03 und übersprang zum ersten Mal die 5.00m. Laura Mahncke lief zum Abschluss den 2.000m Lauf mit Bestleistung in sehr guten 7:27,09, und das nach 5 Stunden Wettkampfzeit und bereits 4 absolvierten Disziplinen. Insgesamt erreichte Mahncke 2.328 Punkte und belegte Platz 19 in ihrer Altersklasse W14.

Plewka lag nach 4 Disziplinen in ihrem Mehrkampf auf Rang 9, konnte aber im Kugelstoß nicht ihre Leistung abrufen und somit die Platzierung nicht halten. Sie belegte mit einer neuen Bestleistung von 2.552 einen 16. Platz im Block Wurf der W15 und landete damit im Mittelfeld. Ihre erreichte Punktzahl ist eine weitere Verbesserung ihres Kreisrekordes.



Laura Mahncke (Nr. 142) im Blockwettkampf Lauf

Luca Winter führt in 3 Disziplinen die Landesbestenliste an

Bei den Landesmeisterschaften der U16 und U20 in Braunschweig gab es eine Reihe sehr guter Ergebnisse von Sportlern aus dem Kreis Helmstedt und viele von ihnen schafften es aufs Podest.

Seine Vielseitigkeit stellte einmal mehr wieder Luca Winter vom TSV Germania Helmstedt unter Beweis. Er wird Vizemeister im 80m Hürdenlauf in 12,13s in der M14. Seine persönliche Bestleistung verbesserte er hierbei um eine halbe Sekunde und musste sich nur dem Bremer Sportler Bujdo Borna beugen.

Da dieser nicht für die Landesbestenliste des NLV gewertet wird, steht Winter nun in 3 Disziplinen (100m, Block Lauf und 80m Hürden) an der Spitze der aktuellen Niedersächsischen Bestenliste der M14. Annegret Jensen vom TSV Lelm wurde hochgemeldet in die U20 und musste diesmal den 3 kg gegen den 4kg schweren Hammer eintauschen. Auch sie wird Vizemeisterin mit einer Weite von 48,77m. Der dritte Vizemeistertitel geht auf das Konto von Sarah Karwacki vom TSV Germania in der W15 mit einer Weite von 41,21m.

Gustaw Kolasinski kam sogar zweimal mit Platz 3 aufs Treppchen. Im Kugelstoßen der M14 stieß er das 4Kg schwere Gerät auf eine Bestweite von 10,45m und im

Diskus flog die Scheibe auf 32,54m. Für diese Leistungen wurde er nun erstmals für den Bezirkskader nominiert. Den Platz auf das Podest errang auch Laura Mahncke im 300m Hürdenlauf der W15. Sie startet eigentlich in der W14, für diese Altersklasse gibt es aber diese Strecke noch nicht und so wurde sie hochgemeldet. Mit einer starken kämpferischen Leistung behauptete sie sich in einer guten Zeit von 48,92s und belegte damit Platz 3. Ebenfalls Platz 3 sprang für Ole Magnus über 400m Hürden heraus.

Auch er wurde in die U20 hochgemeldet, musste dafür jedoch die für ihn höhere Hürde bewältigen. Er lief ein gutes Rennen in 62,12s. Im nächsten Jahr darf er in seinem zweiten U18 Jahr dann wieder die flachere Hürde laufen (alle TSV Germania Helmstedt).

Weitere Platzierungen: Platz 4 - Sarah Karwacki W15 - Diskus 25,66m Bestleistung, Platz 4 - Luca Winter M14 - 100m 12,65s, Platz 6 - Yvonne Plewka W15 - 100m 13,26s, Platz 7 - Yvonne Plewka W15 - Weit 4,93 und Platz 7



Luca winter, hier auf dem 2. Platz

BREITENSPORTLICHE GRUPPEN UND VEREINSLEBEN

Vereinsmeisterschaft machte Lust auf mehr

Bei der Vereinsmeisterschaft der Jugend und Erwachsenen gab es einige Neuerungen: So waren an einem Freitagabend Sportler aus allen Abteilungen eingeladen, sich in den Einzeldisziplinen 100m-Sprint, Weitsprung, Kugelstoß und 3.000m-Lauf zu messen. Auch die Anrechnung für das Sportabzeichen war durch Willi Henkel gewährleistet. Nicht-Leichtathleten dafür zu gewinnen, gelang zwar nur eingeschränkt – so



Aus allen Abteilungen waren Sportler eingeladenen



Am Ende der Vereinsmeisterschaften fanden die Ehrungen statt

gingen Triathleten über 3.000 m an den Start – doch intern gab es viel Zuspruch für das neue Format. Dank der Vorbereitung durch Christoph Liebe und Karsten Krause und ausreichend Helfer konnten die Disziplinen ohne Verzögerung absolviert werden.

Nach der ersten Stärkung am Grill wurden die zahlreichen Vereinsmeister in den Jugend-Altersklassen, Erwachsene U40 und Ü40, geehrt. Der entspannte Abend machte Lust auf mehr und wird 2020 hoffentlich noch mehr Aktive auf den Sportplatz locken.

„Feucht-fröhliches“ Himmelfahrt-Sportfest

Eine sportliche Tradition hat der Himmelfahrtstag bei den Leichtathleten des TSV Germania Helmstedt, und so kamen Läufer und Werfer aus dem Verein und von außerhalb morgens bei strahlendem Sonnenschein zusammen. Mit kleinen und großen Sportlern von 4 bis 80 Jahren war es von Anfang an ein Fest für die ganze Familie. Bei diesem Wetter ließ sich auch der Sprung in den Wassergraben beim 3.000m-Hinderlauf gut aushalten – oder beobachten.



Tag für Werfer, ...

Nach dem Sport stärkten sich alle bei Gegrilltem und mitgebrachten Salaten und spendeten bei der Siegerehrung reichlich Applaus.

Bei Speer- und Diskuswurf kamen die besten Werfer der Region zusammen und spornten sich zu Saisonbestleistungen an. Das parallele Laufprogramm umfasste einen Meilen-Lauf (1.693 m), 800m für Kinder und Jugendliche, 2.000 m und 3.000 m Hindernis. Hier waren es vor allem die

Läufer des TSV Germania, die sich in den seltenen Disziplinen maßen.

Eine Eigendynamik hat das Fußballspiel „Jung gegen Alt“ am Nachmittag entwickelt. Nachwuchs und überraschende Talente in beiden Mannschaften sorgten für ein ausgeglichenes und spannendes Spiel. Die Jungen (U30) brachten die Alten dieses Mal ernsthaft in Bedrängnis, doch beim Schlusspfiff mussten sie sich mit einem Tor Rückstand geschlagen geben.



... Tag für Läufer

111 Kinder und Jugendliche beim TSV-Germania-Schülersportfest

Bei hochsommerlichen Temperaturen empfangen die Leichtathleten vom TSV Germania Helmstedt Ende Juni 111 Teilnehmer zum 52. Schülersportfest im Maschstadion. Nachdem Organisator Christoph Liebe die Eltern und Vereinsmitglieder auf ihre Stationen geschickt hatte, durchliefen die Kinder die Disziplinen Sprint, Ballwurf oder Kugelstoßen sowie Weitsprung.

Im Anschluss an den Dreikampf waren viele junge Athleten trotz der Wärme motiviert, sich im 800 m-Lauf zu messen. Die TSV-Germanen gingen hier mit gutem Beispiel voran und gönnten sich im Anschluss eine Rasensprenger-Dusche. Nach einer Stärkung am Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und Gegrilltem konnte auch schon die Siegerehrung beginnen. Alle Teilnehmer wurden aufgerufen und



Training in der Kanthalle

bekamen eine Urkunde und eine Nadel des „Mehrkampfcups Braunschweiger Land“ überreicht.

Die Jugend-Trainingsgruppe bei Trainer Michael Ulrich, hier im Winter in der Kanthalle.

Gemeinsam mit Michael Sprangel trainiert er auch die jüngeren Schüler-/Innen



Breitensport-Gruppe

(Jugend und Erwachsene)

„Wir Trainer, Karsten Krause und Christoph Liebe, trainieren im Winter mit bis zu 18 Athleten von 12 - 72 Jahren, im Sommer kommen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene zu uns. Wir trainieren fast alle Disziplinen und freuen uns über die Teilnahme unserer Athleten bei den Vereinsmeisterschaften. Vor allem sind wir mit viel Spaß bei der Sache, Bewegung und Gemeinschaft stehen im Vordergrund.“



Die Powerfrauen

... sind das das ganze Jahr aktiv, im Sommer mit Leichtathletik-Training bei Susanne Henze, im Winter mit Gymnastik bei Ingrid Dodt und Gabi Worlich. Das Klönen danach und gemeinsame Ausflüge gehören unbedingt dazu, aber auch als Helferinnen bei diversen Veranstaltungen sind sie allen vertraut.



Weihnachtsfeier der Leichtathleten 2019

An die 70 Leichtathleten kamen am Nikolaustag zur Weihnachtsfeier der Abteilung im Vereinsheim zusammen. Bei einer Foto- und Filmpräsentation konnten zunächst die Höhepunkte des Jahres durchlebt und kommentiert werden.

Abteilungsleiter Bernhard Ulrich berichtete von den sportlichen Erfolgen der Jugendlichen und ehrte Yvonne Plewka und Luca Winter mit einem Präsent. Speerwerfer Simon Scholz übergab er sogar ein neues, exquisites Sportgerät. Dank der vielen mitgebrachten Vor- und Nachspeisen stand neben Pizza und Nudeln ein reichhaltiges Buffet bereit, von dem nun geschlemmt werden durfte. Auch Keksdosen mit Selbstgebackenem kreisten

noch durch die Reihen. Höhepunkte waren die vier kulturellen Darbietungen unserer Sportlerinnen und Sportler, die mal für witzige, mal für andächtige Momente sorgten. Ein letzter offizieller Dank von Dennis Bauwe gebührte Carola und Oliver Bauer, die schon zum dritten Mal den Läuferabend mit der chipbasierten Zeitmessanlage und Auswertung unterstützt hatten.



DIE LAUFGRUPPE

Saunalauf wurde Tradition

Schon zur guten alten Tradition geworden, ist der Sauna-Lauf von Helmstedt nach Wolfsburg von Thomas Exner und Friends.

Aus dem Motto „Wir sind auf der Reise und irgendwann kommen wir an“, wurde ein exzellenter Trainingslauf über 35 km mit einem Durchschnittstempo von 5:36 min/km.

Die für einen 17. Februar rekordverdächtigen Temperaturen von bis zu 15 Grad wurden in der an den Lauf anschließenden Sauna noch um einige Grad getoppt. Die Tour war für die Langstreckenexperten Dennis, Rene, Thomas und Ariane eine super Vorbereitung für die in Kürze beginnende Frühjahrslaufsaison.



Der Saunalauf nach Wolfsburg

TSVG-Läufer bei Landesmeisterschaften Marathon

Getreu dem Motto „Die Erfolge des Sommers werden im Winter gemacht“, begannen die Läufer bereits im Januar bei eisigen Temperaturen mit den Vorbereitungen.

Der Ausdauerspezialist Thomas Exner startete bei den Norddeutschen Meisterschaften im Marathon, und durfte sich beim Start in Block A einreihen. Die

zunehmende Wärme setzten dem M50er zu. Bei km 27 hätte es zu einem vorzeigigen Abbruch kommen können. Schon leicht gezeichnet von der Strecke lief Exner gegen eine Haltebarke, kam ins Straucheln und konnte sich gerade noch abfangen. Er finishte den Marathon dennoch zufrieden mit einer Zeit von 3:52 und belegte so einen guten 10 Platz in seiner AK. Aber auch beim Halbmarathon waren

die TSV Germanen vertreten. Während Michael Georgi seine Letztjahreszeit um 5 min verfehlte und mit einer Zeit von 1:32 Std. ins Ziel lief, verbesserte sich René Eggert um 6 min auf 1:45 Std. Familie Höfel bewies sich auf der 10km Distanz. Florian finishte mit einer guten 56:21 dicht gefolgt von seinem Vater Karl-Heinz mit einer Zeit von 59:44 und belegte Platz 9 in der AK M70.

Zwischen Trainingslager und Urlaub – 19 Sportler trainierten an der Algarve

Schon seit 2008 begeistern sich Läufer vom TSV Germania und darüber hinaus für die großartigen Trainingsbedingungen im Westen der portugiesischen Algarve. 2019 gingen Anfang April 19 Sportler mit Laufcoach Wolfgang Henze auf 10-tägige Aktivreise. Die Frage „Trainingslager

oder Urlaub“ darf mittlerweile individuell beantwortet werden, doch Morgengymnastik am Strand und Lauftrainings blieben auch so ein verbindendes Element. Wolfgang Henze konnte sich über große Beteiligung bei den schnellen Laufeinheiten freuen, und gerade die jüngste,

8-jährige „Rennmaus“ war dabei kaum zu bremsen. Auch als Übungsleiterinnen bei der Gymnastik zeigten die zwei Mädchen in der Gruppe, was sie zuhause beim Training gelernt hatten. Dem Appetit aufs Abendessen kam es zugute!

Das Laufrevier war der Pinienwald, der fast vor dem Hotel beginnt und den flachen Küstenabschnitt prägt. Da der Halbmarathon in Hannover schon vorüber war, lag der Fokus auf Tempotraining für kürzere Strecken. Zwischen den Trainingstagen wurde auch die Umgebung erkundet, so war es mit der Fähre ein Katzensprung in die spanische Nachbarstadt, und die Bahn brachte die Gruppe in das Algarve-Städtchen Tavira. Die Radfahr-Freunde ließen sich die idyllischen, kaum befahrenen Straßen im bergigen Hinterland nicht nehmen. Neben dem Sport kamen Spaß und Entspannung nicht zu kurz, so dass alle fit und erholt die Heimreise antraten und sich „auf ein Neues“ im nächsten Jahr freuen.



Training Montenegro

4 Gesamtsiege beim Wall-Lauf

Der „Lauf um die Wälle“ zog in diesem Jahr so viele Teilnehmer wie noch nie an. Das lag an noch mehr teilnehmenden Schulen und an den erstmalig in Helmstedt ausgetragenen Bezirksmeisterschaften auf der 10km-Strecke.

Besondere Aufmerksamkeit hatten die vier Läuferinnen und Läufer, die auf ihrer Strecke den Gesamtsieg erliefen. Es waren Laura Mahncke (9:52,2 min; Jg. 2005) und Ole Magnus (8:39,8 min; Jg. 2003) über 2,5 km sowie Lisa Frewer (45:17,0 min; Jg. 1984) und Valentin van Dijk (37:06,5 min; Jg. 1985) auf der 10 km-Strecke. Auf der Kurzstrecke sicherten sich weitere Altersklassenplatzierungen: Matthis Liebe (10:16,1 min; 1. M13), Luca Winter (9:47,7 min; 1. M14), Henrik Meyer (9:04,4 min; 1. M15) und Andrei Catalin Abrudan (12:55,4 min; 3. M12). In den Top 10 der Kurzstrecke finden sich mit Merle Frackowiak, Charlotte Gollmer und Sofia Halwas weitere TSVG-Athletinnen, die für die Mannschaft ihrer Schule starteten. Es überrascht nicht, dass in der Mannschaftswertung unsere zwei Vereins-Mannschaften vorne lagen.

Auf der (teilnehmermäßig) entspannteren 5 km – Strecke machte Fabian Bretschneider mit dem 2. Gesamtplatz in 19:15,1 min seinem alten Tischtennis-Verein alle Ehre. Zum Mannschafts-Platz 1 trugen mit ihm Jan Büchenschuß (23:27,6 min) und Sven André Schreinert (25:03,0 min) bei. Dass Sport fit hält, stellte der älteste Teilnehmer Karl-Heinz Höfel in 28:19,0 m unter Beweis.

Über 10 km startete wegen der Bezirksmeisterschaften ein noch schnelleres Feld als sonst. Neben den beiden herausragenden Gesamtsiegern war auch hier ein starkes Läufer-Team für den Verein



Viele Alterklassen beim Walllauf 2019

am Start. Rita Susenburger gewann souverän die Altersklasse W60 in 55:13,0 min. Katrin Breitenfeld (51:12,9 min) und Ingrid Stolle (58:34,1 min) liefen auf Rang 2 und 3 in der W50, und Daniela Sander in 53:08,1 min auf Rang 3 der W40. Bei der Bezirksmeisterschaft (gewertet mit 5

Jahrgängen pro Altersklasse) gewannen neben Lisa auch Rita und Ingrid den Titel ihrer AK. Die Mannschaft mit Lisa, Daniela und Rita musste sich knapp den Bad Harzburgerinnen geschlagen geben.

Im Männer-Feld sorgte nicht nur die 4er-Spitzengruppe für Spannung, sondern auch im dichten Feld mit Zielzeiten von 45 – 50 min wurde um Sekunden gekämpft. So machten Carlo Barbarito (45:44,9 min) und René Eggert (45:48,5 min) die Plätze 8 und 9 der M40 unter sich aus. Dennis Bauwe war zuvor in 42:30,2 min auf Platz 4 dieser AK eingelaufen. Lutz Bretschneider behauptete sich in der M70 mit 58:49,0 min auf Platz 2, Thomas Exner erreichte in 46:51,8 min Platz 9 der M50. Hamo Hamo lief trotz müder Beine in 47:16,1 min auf Platz 5 der Männer-Klasse. In der Mannschafts-Wertung reichte es für Valentin, Dennis und Lisa für Platz 3.

Bezirksmeister ihrer Altersklassen wurden hier Valentin, Dennis und Lutz. Die Meisterschafts-Mannschaft mit Valentin, Dennis und René erreichte zudem Platz 3.



Ingrid Stolle freute sich über das Ergebnis

Grenzlandlauf Niederndodeleben – Helmstedt



Elm-Super-Trail auf neuen Staffel-Pfaden



Eines der Großereignisse für Läufer: der Elm-Supertrail

Der Elm-Super-Trail war Anlass für Läufer, Triathleten und einige mehr, zum Mannschafts-Erlebnis rund um den Elm zusammen zu kommen. Matthias Gollmer hatte die Organisation und vor allem Motivation wieder in die Hand genommen und 4 Staffeln mit je 4 Läufern zusammengestellt. Dazu kamen die beiden Run&Bike-Teams mit Michael Georgi & Malte Quoll sowie Thomas Exner & Harry Bachem (TSV Lelm).

Der Charakter des Staffellaufs war in diesem Jahr ein anderer, denn es wurde nicht mehr in 7 Etappen die 71 km – Runde rund um den Elm abgelaufen, sondern 4 x eine 10 km -Runde mit Staffelwechsel vor der Burg Warberg. Die Organisation der Staffeln war somit leichter, aber der Reiz des ganz besonderen Laufes fehlte vielen auch.

Schon früh am Morgen hatte Matthias die Herausforderung, für einen kranken Läufer rechtzeitig Ersatz zu finden. Aus

Hannover kam schließlich Ersatzmann Sören rechtzeitig als Schlussläufer für die Mixed-Staffel eingeflogen.

Morgens um 8 Uhr fiel der Startschuss für die Run&Biker, eine halbe Stunde später für die Staffelläufer. Die neue 10km-Runde war im Höhenprofil zweigeteilt: 6 km mäßig bergauf, 4 km bergab. Die noch etwas matschigen Pfade zwangen manchmal zum Abbremsen oder Slalom, doch die Fahrradbegleiter Henrik Meyer und Chrisoph Eberle hatten noch mehr zu kämpfen, um nicht wegzugleiten.

In der Favoritenrolle war die Staffel „TSV Germania 1“ mit André Gawroch, Valentin van Dijk, Dennis Bauwe und Olaf Deutschewitz. Sie wurden klar Erste in 2:54:26 Std. Spannend wurde es zwischen der 2. Männer-Staffel und dem Mixed-Team: Alina Stichweh, Lisa Frewer, Carlo Barbarito und Sören Freistedt konnten 37 Sekunden ihres Vorsprungs verteidigen und waren nach 3:21:03 Std. im Ziel. Es folgten Hamo Hamo, Edwin

van Amerom, Alexander Richardt und Schlussläufer René Eggert auf Verfolgungsjagd. Damit gingen auch die Staffel-Plätze 2 und 3 an den TSV Germania. Die 4 „Mädels“ Ingrid Stolle, Claudia Gläser, Sarina Nilsson und Rita Susenburger waren die einzige reine Frauenstaffel und meisterten die Strecke in 4:11:21 Std.



Beim Elm-Supertrail gab es nur eine reine Frauenstaffel, doch diese hat alles gegeben

Im Rund&Bike-Wettbewerb war wie fast jedes Jahr Michael Georgi mit einem starken Partner dabei, dieses Mal mit Malte Quoll. Sie hatten ein äußerst enges Rennen um den Gesamtsieg, und am Ende fehlten lediglich 1:24 min zu den Siegern. So war es Platz 2 in dieser echten Elm-Umrandung. Auch Thomas Exner ist erfahrener Run&Biker und hatte sich mit Harry Bachem zusammengetan. Sie waren nach 6:59:34 Std. als Fünfte im Ziel – mit nur 3 min Abstand zu den Viertplatzierten.

Bei angenehmen Temperaturen kamen alle Staffel-Läufer noch im Burghof zusammen, während die Run&Biker noch auf der Strecke kämpften. Doch alle wurden letztendlich mit Getränken, Nudeln und einer Siegerehrung belohnt. Ein großer Dank geht an Matthias Gollmer, der wieder viel Herzblut in dieses sportliche Projekt gesteckt hat!

Der „Grenzlandlauf“ der befreundeten Lauftreffs fand zum 24. Mal statt und brachte 30 Radfahrer und Läufer von Königslutter bis Magdeburg zusammen. Die Strecke, die in etwa dem Städtepartnerschafts-Radweg BS – MD folgt, konnte ganz oder dank Begleitfahrzeugen teilweise aus eigener Kraft bewältigt wer-

den. Viele Läufer nahmen dieses Mal die ganze Strecke in Angriff, sei es als Trainingslauf oder als einmalige Herausforderung. Auch ein gemeinsamer Ausklang mit Urkundenübergabe gehörte dazu. An diesem Samstag lud das Altstadtfest in Helmstedt zum Verweilen ein.



Bezirksmeisterschaften Halbmarathon

Sieben Läufer des TSV Germania Helmstedt starteten im September bei den Bezirksmeisterschaften im Halbmarathon, die im Rahmen des Wolfenbütteler Stadtlaufes ausgetragen wurden. Bei angenehmen Temperaturen, jedoch streckenweise starkem Gegenwind, ging es auf vier Laufrunden durch die historische Altstadt Wolfenbüttels und die angrenzenden Parkanlagen am Stadtgraben. Bei den weiblichen Teilnehmerinnen gingen für den TSV Germania Helmstedt Elisabeth Frewer (W35), Ingrid Stolle (W55) und Rita Susenburger (W65) an den Start und konnten sich in den jeweiligen Altersklassen auch die Bezirksmeistertitel sichern.

In der Männerkonkurrenz wurden René Eggert (M40) und Michael Georgi (M50) Bezirksmeister. Michael Georgi/ Edwin van Amerom/ Thomas Exner komplettierten das gute Ergebnis des TSV Germania durch einen Mannschaftstitel in der Altersklasse M50 /M55.

Ergebnisse:
 Elisabeth Frewer 1:41:34 Std.,
 Ingrid Stolle 2:09:33,
 Rita Susenburger 1:57:37,

René Eggert 1:43:14,
 Michael Georgi 1:32:17,
 Edwin van Amerom 1:51:11,
 Thomas Exner 1:53:26



7 Läufer des TSVG traten bei den Bezirksmeisterschaften im Halbmaraton an

Erfolgreiche Kreismeisterschaften im 5.000 m - Lauf



Ein gutes Ergebnis für die Läufer des TSVG bei den Kreismeisterschaften

Vor dem Schülersportfest des TSV Lelm wurden auf dem Königslutteraner Sportplatz die Kreismeisterschaften über 5.000 m ausgetragen. 16 Läuferinnen und Läufer waren am Start – je zur Hälfte vom TSV Germania Helmstedt und TSV Lelm. Vier Kreismeistertitel konnten die Helmstedter mit nach Hause nehmen. Schnellster TSV-Germania-Läufer und Gewinner der M50 war Michael Georgi in 20:07,14 min. Hinter den Lelmern Stefan Milch und Jörg Sebastian lief er auf Gesamtplatz 3 ein. Dennis Bauwe erreichte Platz 2 der M40 in 20:43,04 min. Hamo Hamo belohnte sich nach einer Verletzungspause mit einer Zeit von 21:34,95 min und dem Titel der Männerklasse. Rita Susenburger zeigte mit 25:18,54 min eine starke Leistung, hatte in ihrer AK W60 jedoch keine Konkurrentin zu fürchten. Ingrid Stolle sicherte sich den Titel der W 50 in 27:33,24 min. Lutz Bretschneider, der in der AK M60 und älter wieder einen jungen Konkurrenten hatte, erreichte in 27:40,56 min Platz 2 seiner AK. René Eggert, mit 21:40,42 min 3. der M40, und Karsten Krause, mit 23:19,08 min 2. der Männerklasse, komplettierten die Mannschaft des TSV Germania.

Läuferabend mit 10.000m-Kreismeisterschaften

Foto: Tim Knappe

Der herbstliche Läuferabend zog freitagabends ebenso viele Läufer aus dem Verein wie von außerhalb ins Maschstadion. Integriert in den Stundenlauf waren wieder die 10.000 m – Kreismeisterschaften, was einen zusätzlichen Anreiz bot. Nach doch recht übersichtlichen Läufen über 800m, 3.000 m und 5.000 m wurde es mit 24 Teilnehmern beim Stundenlauf schließlich voll auf der Laufbahn. Fast ebenso viele Rundenzähler betreuten ihre Athleten. Das eigentliche Zählen erledigte die elektronische Zeitmessung im Hintergrund, so dass sie sich aufs Coaching und Anfeuern konzentrieren



konnten. Nach dem Stopp-Schuss nach einer Stunde Laufzeit galt es noch, die Meter der letzten Runde zu erfassen, dann konnten sich alle am Verpfle-

gungsstand aufwärmen und stärken. Bald schloss sich die Siegerehrung an: Während die Läufer aus Wolfenbüttel und Braunschweig die Top-Platzierungen des Stundenlaufes unter sich ausmachten, hatten die TSV Germania – Läufer bei den Kreismeisterschaften die Nase vorn. Ein großer Dank gilt Carola und Oliver Bauer für die Zeitmessung und Auswertung, allen Rundenzählern und Zeitnehmern sowie Thomas Exner, Yvonne Holtappels und Malte Buhtz für die Verpflegung!

Foto: Tim Knappe

Trainingszeiten zwischen Oster- und Herbstferien 2020 / Termine

Jahrgänge/Gruppen	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vorschulkinder Jahrg. 2014 – 2016		16:00 - 17:00 Maschstadion					10:00 - 11:00 Lauftreff für Jedermann Drillingskiefer
Schulkinder Jahrg. 2011 – 2013	17:00 – 18:30 Maschstadion	17:00 - 18:30 Maschstadion Lauftraining					
Schulkinder Jahrg. 2007 – 2010		18:00 - 19:30 Maschstadion			17:30-19:00 Maschstadion		
Schulkinder Jahrg. 2006 u. älter		18:00 - 19:30 Maschstadion					
Jugendliche Jahrg. Ab 2004 und Erwachsene		18:00 - 19:30 Maschstadion		18:00 - 19:30 Maschstadion			
Läufergruppe	18:30 – 19:45 Treffen Drillingskiefer Waldlauf		18:00 - 19:30 Maschstadion Bahntraining			11:00 – 13:00 Treffen Drillingskiefer Waldlauf	
Leistungsgruppe	18.00-19.30 Maschstadion	17.00-19.00 Kadertraining	17.00-19.00 Maschstadion		16.30-18.00 Maschstadion		
Erwachsene		18:15 – 19:15 Maschstadion Powerfrauen			17:30 - 18:30 Maschstadion Sportabzeich- Abnahme		

Di 08. September 16:30 Uhr Vereinsmeisterschaft III für Kinder U10+U12

Sa 19. September Kinder- und Jugendsportfest

Fr 09. Oktober 18 Uhr Läuferabend mit Kreismeisterschaft 10.000 m

Hinweis:

Aufgrund des aktuellen Anlasses der Corona-Krise sind Änderungen, Verschiebungen oder Ausfälle einzelner Veranstaltungen möglich. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage: www.tsvg-helmstedt.de







Das Reise-Jahr 2019

Am Anfang jedes Jahres treffen wir uns zum Reisefrühstück in der AWO Begegnungsstätte. So trafen wir uns auch am 8. Februar 2019 zum reichhaltigen Frühstück, daran nahmen 52 Personen teil.

Unsere liebe Else hatte mit Paul alles gut organisiert. Leider kann Else aus gesundheitlichen Gründen die Reisen nicht mehr organisieren. 20 Jahre lang gab es jedes Jahr drei Fahrten. Wir bedanken uns recht herzlich bei Else und Paul für die ehrenamtliche Tätigkeit für die TSV Senioren.

Dankenswerterweise haben Rosi und Johann Rudek die Organisation für die Reisen 2019/2020, die Weihnachtsfeier

der Bosselgruppe im Dezember 2019 im Vereinsheim und das Grünkohl Essen im Februar 2020 im Schützenhaus übernommen. Euch beiden danke dafür. Die erste Fahrt ging zum Spargelessen am 23. Mai 2019 nach Piplockenburg mit anschließendem Kaffeetrinken im Nachbarort.

Am 15. Juli fuhren wir zum Modehaus Adler zum Shoppen. Das Mittagessen fand im China-Restaurant statt. Bei Sonnenschien fuhren wir anschließend zum „Steinhuder-Meer“. Dort hatten wir 3 Stunden Zeit, den schönen Tag zu genießen.

Im Herbst ging es vom 29.9. – 3.10.2019 auf unsere beliebte „Fahrt ins Blaue! In die Uckermark. Unser Hotel war in Templin, eine sehr lebendige Stadt mit viel Geschichte. In den nächsten Tagen wurde die Uckermark bereist, mit Besichtigung von Schloss Rheinsberg, leider im Regen, Kloster Chorin und einer Schokoladen Manufaktur. Abends wurde bei Cocktails und Tanzmusik gemütlich beisammengesessen. Es war eine schöne Fahrt und man hat wieder ein Stück Ostdeutschland kennengelernt.

Für dieses Jahr hat Rosi zwei Tagesfahrten und die „Fahrt ins Blaue“ organisiert. Das Spargelessen am 14. Mai und die Fahrt zum Modehaus Adler am 16. Juli mit Ausflug zum Steinhuder Meer. Die beliebte „Fahrt ins Blaue“ findet vom 3. – 7. 10.2020 statt. Für alle drei Fahrten sind noch Plätze frei.

Elisabeth Homann



📍 Conringstr. 1 • 38464 Groß Twülpstedt
 ☎ Tel. 05364 - 50 89 999
 ✉ info@vonelmhaustechnik.de
 🌐 www.vonelmhaustechnik.de





Besuch bei der Apfelgräfin in Lichtenhain, wo es auch eine gemütliche Kaffeepause gab



Grünkohlkönig 2020 Manfred Westphal und Frau Brigitte



Fahrt nach Templin und gemütliches Beisammensein

Impressionen unserer Reise

2019



Die Weihnachtsfeier 2019 war gut besucht...

Wassergymnastik 2019

Wird auch weiter im Hallenbad angeboten. Leider mussten wir zwei Gruppen zusammenlegen wegen zu geringer Beteiligung.

Die zweite Gruppe wurde von Gudrun Kraus geleitet.

Die Gruppe trifft sich:

Dienstag von 10.30 bis 11.15 Leitung Harry Koch

Durch die Zusammenlegung haben wir zurzeit keine Plätze mehr frei.

Wir sind eine fröhliche Gemeinschaft die Gymnastik im Wasser betreibt. Wir mussten in diesen Jahr Abschied nehmen von unserer langjährigen Übungsleiterin Inge Heckerroth, sie wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Teilnehmer: Helga Bensch, Heidi Dencke, Heide Eckhard,

Dietrich Eckard, Rudolf Fitz, Gudrun Kraus, Elisabeth Homann, Bärbel Koch, Harry Koch, Walli Meierhoff, Ingeborg Rietig, Seidel Monika, Marlis Worms.

Harry Koch



„Rentnerband“ weiter aktiv

Die, von Klaus-Peter Worlich initiierte Arbeitsgruppe ist weiterhin auf der Platzanlage aktiv. Diese Gruppe trifft sich je nach Wetter und kurzer Absprache regelmäßig auf dem TSVG-Gelände, und nicht nur zum Arbeiten. Es wird gemeinsam gefrühstückt, Kaffee und Kuchen genossen oder einfach nur einmal geklönt. Im letzten Jahr hat diese Gruppe die Traufkästen auf der Vorder- und Rückseite des Gebäudes fertiggestellt

und dabei auch defekte Dachrinnen abgedichtet. Die Reparatur des Zaunes zum Beachvolleyballfeldes, sowie der lange überfällige Rückschnitt der Hecken rund um das Gelände geht ebenfalls auf das Konto dieser „Un“-Ruheständler. Das Fenstergitter am Platzwartbüro, die Reparatur des Stützrades am Treckeranhänger der Platzwarte und viele andere Arbeiten tragen dazu bei, dass die Anlage wieder in einem guten Zustand ist.

Die Arbeit der ehrenamtlichen Unterstützer ist der Treibstoff für das Vereinsleben! Es wäre schön, wenn ein großer Wunsch dieser Gruppe in Erfüllung geht. Sie würden gerne weitere weibliche wie männliche, aktive Rentner/innen, wobei ein handwerkliches Geschick nicht zwingend erforderlich ist, in der Runde begrüßen. Infos gibt es über Jutta Ackert im Geschäftszimmer.

Dienstagsgruppe

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr findet die Gymnastikstunde in der Turnhalle der KVHS statt.

Schwerpunkte der Gymnastikstunde liegen unter anderem beim Rückentraining und der allgemeinen Kräftigung. Regel-



Jeden Dienstag wird in der Gymnastikstunde die Rückenmuskulatur trainiert

mäßig trainierte Bauch- und Rückenmuskulatur verbessern die Körperhaltung, erleichtern Tätigkeiten im Alltag. Mit viel Spaß und einem Lächeln im Gesicht werden alle Muskeln und Gelenke von Kopf bis Fuß bewegt.

Teils mit diversen Kleingeräten, wie z. B. Brasils, Gewichten, Redondbällen trainieren wir regelmäßig die Muskelkraft, die Beweglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht. Das Gesamtpaket soll dafür sorgen die Gesundheit zu erhalten und sogar zu verbessern.

Interessierte Sportler, die fit bleiben wollen, sind immer gerne willkommen.



Ein Leben für den Sport

- Mitglied seit dem 01.05.1935
- Aktive Turnerin
- Zusammen mit Hannah Flohr aktiv in der Prellballmannschaft der Turner
- Seit 1972 in der Senioren-Gymnastikgruppe
- Sehr gute Keglerin bis zur Auflösung der Kegelmannteam im Jahr 2017
- Nimmt seit vielen Jahren an allen außersportlichen Aktivitäten der Senioren teil
- Ehrenmitglied



Der TSV Helmstedt hatte am vergangenen Freitag zur Mitgliederversammlung in das Vereinsheim an der Masch eingeladen. Neben den Berichten des Vorstandes standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. Geehrt wurden von Ernst Thiel und Joachim Arnold Gustav Bleisch, Jens-Uwe Golke, Egbert Kantziara, Martin Lautenschläger, Horst Rasper, Kurt Peschla und Günther Weimann (alle 40 Jahre), Johanne Drechsler, Joachim Arnold und Ilse Schneider (alle 50 Jahre) sowie Gerda Eckhardt (60), Liselotte Macey (65) und Margarete Esche für 70-jährige Mitgliedschaft.



Das Leben ist schön...

Glücklich sein heißt, nicht das Beste von allem zu haben, sondern das Beste aus allem zu machen!

Manches wird erst wichtig, wenn es nicht mehr selbstverständlich ist - Ernst Ferstl

Um glücklich zu sein muss man zwei Dinge eliminieren: Die Furcht vor einer schlechten Zukunft und die Erinnerung an eine schlechte Vergangenheit - Seneca

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Einfach mal dankbar sein. Für alle Probleme, die wir nicht haben





Jahresbericht 2019 -Tennisabteilung-

Für den TSV Germania Helmstedt bestritten in der vergangenen Saison 2019 eine Damen 30- und eine Herren 30 Mannschaft ihre Punktspiele. Zusätzlich nahm eine Herren 60 Mannschaft an der Doppelrunde teil. Anders als im üblichen TNB-Ligabetrieb, in der in der Regel vier Einzel- und zwei Doppelspiele ausgetragen werden, werden in der Doppelrunde pro Wettkampf nur vier Doppel gespielt.

Damen 30

Unsere Damen traten in der Verbandklasse an und belegten am Ende nach fünf Niederlagen den letzten Tabellenplatz und konnten damit den Abstieg nicht vermeiden. Die Mannschaft um Mannschaftsführerin Juliane Kopp hatte von Beginn an mit verletzungsbedingten Ausfällen von Stammspielerinnen zu kämpfen. Diese Situation hat sich bis jetzt nicht verändert. Aus diesem Grund wird dieses Team in der neuen Saison nicht mehr antreten.

Herren 30

Unsere Tennis-Herren 30 Mannschaft errang nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung in der Regionsliga die Vizemeisterschaft. Das letzte und entscheidende Punktspiel um den Meistertitel gegen den SV Eischott endete unentschieden und reichte daher dem SV Eischott zum Aufstieg.

Doppelmannschaft Herren 60

In der Tennis-Doppelrunde gelang es unserer Mannschaft nicht, ihren Titel zu verteidigen. Sie musste sich in diesem Jahr mit dem zweiten Platz begnügen. Erster wurde der TSV Neindorf, der sich mit gleich fünf ehemaligen Spielern des MTV Schöningen verstärkt hatte. Dieser Doppelwettbewerb erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit, da er sich an die Tennissport-Begeisterten richtet, die nicht wie in den Punktspielen gefordert noch Einzel spielen wollen. Leider gibt es auch hier Nachwuchsprobleme. Wer Interesse hat an diesem Wettbewerb teilzunehmen, kann jederzeit beim Abteilungsleiter



Der Berliner Tennisclub mit seinen Gästen

Kurt Hollert weitere Informationen erhalten.

Die Mannschaftsspieler der Doppelmannschaft fahren auf Einladung des TSV Berlin-Wedding zu einem freundschaftlichen Vergleich in die Bundeshauptstadt. Aufgrund eines privaten Kontakts von Tennisfreund Karl-Heinz Gierke kam diese Veranstaltung zustande. Es gab viele spannende Spiele auf der Tennisanlage im Volkspark Rehberge und am Ende siegte unsere Mannschaft knapp mit 6:5. In gemütlicher Runde klang der Aufenthalt aus. Eine Gegeneinladung an die Berliner Gastgeber für das Jahr 2020 auf unserer Tennisanlage wurde ausgesprochen und positiv aufgenommen.



Anfahrt nach Berlin



Unterwegs mit dem TSVG – Bus



Berliner Tennisanlage

Tennisabteilungsfahrt nach Radebeul im sächsischen Weinbaugebiet



Reisegruppe nach Radebeul

Bei bestem Spätsommerwetter waren wir mit einem Bus der Firma Duckstein/ Pollitz unterwegs. An der Raststätte Plötzetal/West gab es das obligatorische und wieder sehr reichhaltige Buffet, das von den Reiseteilnehmern zubereitet worden ist. Um 12:30 Uhr erreichten wir das historische Hotel „Goldener Anker“ im schönsten Dorfanger Radebeuls, der auch bisweilen als Puppenstube bezeichnet wird. Um 14:00 Uhr folgte eine kurzweilige interessante Ortsführung. Anschließend hatte jeder Gelegenheit sich etwas im Ort umzusehen. Nach dem abendlichen Buffet im Festsaal des Hotels, erwartete die Reisenden als Überraschung eine humorvolle Audienz mit August dem Starken, der in einem Soloprogramm aus seinem Leben erzählte. Anlässlich dieser Audienz wurde unser Tennisfreund Eckhard Hübner durch „Ihre Majestät“ mit Urkunde und Zeremonie in den Adelsstand erhoben. Am Sonntag ging es dann zunächst

mit der Lößnitzgrundbahn, einem historischen Zug der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft, ab dem Bahnhof Radebeul-Ost hinauf nach Moritzburg. Dort hatten wir ausgiebige Gelegenheit das wunderschöne Schloss Moritzburg, Jagdschloss unter August dem Starken, zu bestaunen. Zum guten Schluss besuchten wir noch das Panorama-Gasthaus „Spitzhaus“. Dieses weithin sichtbare Gebäude liegt auf der Hangseite des Elbtalkessels über der Hoflößnitz. Von dort genossen wir bei bester Sicht einen weiten Ausblick über das Elbtal bis nach Dresden. Es schloss sich die Rückfahrt an, die wie schon Tradition, durch einen humorvollen Wortbeitrag unseres „Kalle“ Höfel angereichert war. Verantwortlich für die Planung und den reibungslosen Ablauf dieser Abteilungsfahrt war wieder einmal unser „Reiseleiter“ Hubertus Sauer, bei dem wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Wir freuen uns auf die nächste Fahrt.



Kurze Rast mit einem tollen Ausblick

Essen hält Leib und Seele zusammen



Vorm Hotel



Was für ein Ausblick!



Der Chef

Jugendtraining

Unser ehemalige Tennistrainer Roman Cihlar ist aus persönlichen Gründen wieder in seine Heimat zurückgekehrt. Glücklicherweise konnte unsere Jugendwartin Juliane Kopp unseren Tenniskameraden Alexander Thiel überzeugen, das Jugendtraining zu übernehmen. Während der Sommersaison nahmen zeitweise 10 Kinder an dem angebotenen Training teil. Im Winter findet das Training in der Tennishalle des Helmstedter Tennisvereins statt. Hier befinden sich derzeit sechs Kinder im Training.



Unsere Trainingsgruppe mit ihrem Trainer Alexander Thiel

Trainingszeiten

Trainingszeiten – Sommer –

Mittwochs ab 15:00 Uhr

Ansprechpartner: Juliane Kopp
 Mail: julianekopp@gmx.de
 Tel.: 0151 52547230

Trainingszeiten – Winter –

Nach Verfügbarkeit

Für Neueinsteiger-Erwachsene- findet ein gesondertes Training statt.

Weitere Informationen sind beim Abteilungsleiter Kurt Hollert zu erfragen.

Zum Schluss...

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihren Einsatz für die Abteilung- sei es im sportlichen oder im geselligen Bereich dazu beigetragen haben, dass die vergangene Saison in guter Erinnerung bleibt. Mein besonderer Dank gilt unserer Geschäftszimmerdame Jutta Ackert und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Kurt Hollert





KONTAKT TISCHTENNIS

Christian Röschenkemper
 roeschenkemper@
 tsvgermaniahelmstedt.de
 Telefon: 0160 - 7898449

Tischtennisabteilung

Die Herrenmannschaften

1. Herren

In bärenstarker Form präsentierte sich die 1. Herrenmannschaft in der Saison 2019/2020 in der Bezirksliga Nord des Bezirksverbandes Braunschweig, sodass am zum Ende der Vorrunde die Herbstmeisterschaft zu Buche steht. Nach einem holprigen Start mit einer deutlichen Niederlage und einem Unentschieden gingen anschließend alle Partien siegreich aus. Als Geheimwaffe steht dabei das Doppel um Christian Röschenkemper und Andreas „Mosche“ Mosenheuer an vorderster Front: Sie gewannen alle 10 Partien! Im Einzel stach im Besonderen Stephan Hartwig mit einer 14:3-Bilanz im mittleren Paarkreuz heraus. Seine Mitspieler konnten jeweils mit ausgeglichenen bzw. leicht positiven Bilanzen überzeugen: An der Spitzenposition spielte Sascha Becker 9:9, Christian 10:7, Mosche 7:8. Im unteren Paarkreuz schlugen sich Torsten Brand 8:5 und Bernd Strack 6:4. Wenn es weiter so gut läuft, stehen die Chancen für einen (Wieder)Aufstieg in die Bezirksoberliga mehr als gut.



Die 1. Mannschaft startet mit hohen Ambitionen zum Herbstmeister (v. l.): Stephan Hartwig, Sascha Becker, Andreas Mosenheuer, Christian Röschenkemper, Torsten Brand und Bernd Strack.

2. Herren

Bei der 2. Mannschaft sieht es indes „etwas“ anders aus: Zwar startete das Team in der Bezirksklasse HE/WOB gleich mit einem 9:0-Sieg im 1. Spiel gegen den ebenfalls aus dem Kreis Helmstedt stammenden Kontrahenten Lutterwölfe, dies sollte jedoch in der gesamten Vorrunde der einzige Sieg bleiben, sodass nach einer kurzer Tabellenführung nun nur ein 9. Platz bleibt. Unverändert motiviert zeigt sich dabei das Doppel der Brüder Christian und Thomas „Tommy“ Loose, die 6 ihrer 9 Partien für sich verbuchen konnten. 6 Partien gewann Christian auch im Einzel, Frank Bielstein und Matthias Sarnes punkteten jeweils 3-mal. Im unteren Paarkreuz spielten Tommy 5:6 und Michael Hagendorff 2:3, wobei sich bei Michael nun ein Wechsel zu seinem „alten“ Verein in Emmerstedt abzeichnet. Trotz seiner geringen Anzahl an

Einsätzen konnte Daniel Hammel gegen Vorsfelde punkten. Mit einer Leistungssteigerung in der Rückrunde kann es der

Mannschaft durchaus noch gelingen, die Staffel zu halten.



Die 2. Mannschaft vor dem Auswärtsspiel beim MTV Vorsfelde III (v. l.): Mirko Petzke, "Tommy" Loose, Matthias Sarnes, Mannschaftsführer Christian Loose, Daniel Hammel und Frank Bielstein.

3. Herren

Genau wie die 1. Herrenmannschaft schaffte auch unsere 3. den Sprung an die Tabellenspitze - diesmal in der Kreisliga! Ungeachtet einer Niederlage und einem Unentschieden konnten die TSV-Germanen im letzten Punktspiel die Herbstmeisterschaft perfekt machen. Besonders leistungsstark zeigten sich dabei im mittleren Paarkreuz Detlef Preuß (12:4) und Daniel Hammel (11:1), unten konnte Frank Große mit 7:3 überzeugen. Erwartungsgemäß schwer hatte es das obere Paarkreuz, in dem sich jedoch Torsten Scharf (6:8) und Siegfried „Sigi“ Reeh (6:10) solide behaupten konnten. Aufgrund des sparsamen Einsatzes von Markus Tomkowiak (2:1) konnten aushilfsweise auch Volkmar Osteroth, Christian Pfeiler sowie Klaus-Dieter Dettmer punkten. Im Doppel ist besonders die Kombination aus Torsten und Detlef erwähnenswert, die 8 ihrer 9 Partien ziegereich gestalteten.



Die 3. Mannschaft in der heimischen Kanthalle: Frank Große, Klaus Dettmer, Daniel Hammel, Bernd-Detlef Preuß, Sigi Reeh und Torsten Scharf.

4. Herren

Im Wechselbad der Tabellenpositionen hat - wie auch die 2. Herren - die 4. Herrenmannschaft einen schweren Start erwischt und findet sich nach Anschluss der Vorrunde leider auf dem 10 und letzten Tabellenplatz wieder. Dabei sollten

die beiden gewonnenen sowie die zahlreichen „engen“ Partien Mut machen, sodass der Quantensprung aus der gefährdeten Abstiegszone doch noch gelingt. Im Detail konnten Klaus-Dieter Dettmer (11:4) und Reinhard „Charlie“ Osteroth

(9:7) im unteren Paarkreuz positiv die Vorrunde beenden. Oben gewannen Mannschaftsführer Volkmar Osteroth 3 und Christian Pfeiler sogar 7 Partien. Im Doppel sind die 6 Siege von Christian und Klaus positiv zu erwähnen.

5. Herren

Einen stabilen 4. Platz der 10 Mannschaften umfassenden 2. Kreisklasse Süd belegte unsere 5. Herrenmannschaft. Die Kuriosität der Mannschaft ist, dass zwar alle Spieler positive Bilanzen in ihren Einzeln aufweisen können, aber niemand im Doppel. Im Einzel überragt die einzige Dame der Mannschaft Claudia Brand,

die ganz nebenbei auch noch als Mannschaftsführerin der 1. Herren fungiert, mit ihrer 13:1-Bilanz! Im oberen Paarkreuz überzeugten Jugendspieler Johannes Lange (4:2) und Mannschaftsführer Norbert Rogoll (11:7), Klaus Bendewald spielte 9:7. Mit Annette Schinnerling (4:2), Werner Böhm (3: 2), Hubert Sauer

(2: 1) und Jonas Diefenbach (1:0) halfen zudem alle Ersatzspieler (in ihren Einzeln) positiv aus! Wenn es in Zukunft auch noch mit den Doppeln klappt, ist auch der Relegationsplatz für den Aufstieg noch in greifbarer Nähe.

6. Herren

Mit Erreichen des 3. Tabellenplatzes der 9 Mannschaften umfassenden 3. Kreisklasse Süd hat sich unsere 6. Herrenmannschaft mehr als wacker geschlagen. Im oberen Paarkreuz warten die Dame der Mannschaft Annette Schinnerling

(11:5) sowie Mannschaftsführer Werner Böhm (9:5) mit deutlich positiven Resultaten auf. Erfolgsschlagler Hubert Sauer überzeugte mit 7:6 Zählern. Im unteren Paarkreuz konnten auch Eckhard „Ecki“ Hübner und Alfred Quoll punkten.

Nahezu ungeschlagen blieb das Doppel aus Werner und Hubert (9:1). Mit 6 Siegen ist die 6. Herren nur eine Position unter dem Relegationsplatz. Es steht also eine spannende Rückrunde bevor.

Die Jugendmannschaften

Mit Beginn der Frühjahrsserie 2019 starteten zunächst 3, ab der Herbstserie schließlich 4 TSV-Germania-Teams auf Bezirks- und Kreisebene in die Punktspiele.

1. Jugend

Bereits zum 2. Mal in Folge konnten unsere Jungs in der Bezirksklasse Nord des Bezirksverbandes Braunschweig die Staffelleisterschaft erringen. Daniel Hammel blieb diesmal ungeschlagen (14:0), Auch Johannes Lange (13:1), Jonas Diefenbach (7:2) und Farin Ziemer (5:3) können bärenstarke Bilanzen aufweisen. Das Doppel aus Daniel und Johannes war in der ganzen Saison nicht zu bezwingen (7:0). Während wir zu Beginn der Frühjahrsserie noch verzichteten, nahmen wir zur Herbstserie unser Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Staffel, die Bezirksliga, wahr. Wie erwartet (befürchtet) ist das Leistungsniveau dort derart hoch, dass bei nur einem Unentschieden der letzte Platz für unsere erste herausrang. Dabei konnte Daniel sogar 5 Spiele gewinnen, Johannes an der Spitzenposition immerhin 2 und für Jonas und Farin stehen immerhin jeweils 3 Siege zu Buche. Besonderer Dank gilt dem Betreuer und Fahrer Christian Pfeiler.



Da haben sich die Staffelleister der Frühjahrsserie wohl zu früh umgezogen... Es freuen sich dennoch (v. l.): Daniel Hammel, Mannschaftsführer Christian Pfeiler, Jonas Diefenbach, Farin Ziemer, Ersatzspieler Henrik Martin Lange und Trainer Wolfgang Ellinger; es fehlt Johannes Lange.

2. Jugend

Mit 7:3-Punkten konnte sich unsere 2. Jugend die Vizemeisterschaft in der Kreisliga souverän sichern. Spitzenspieler Henrik Martin Lange gab sich bei seinem 9:1 (nahezu) keine Blöße. Luis Fernan-

do Pasos spielte bei seinen 3 Einsätzen insgesamt 2:2. Karl Preuß kann mit seiner 5:3-Bilanz zufrieden sein und auch Ersatzspieler Jan Dambietz kann sich über die vielen Aushilfeinsätze auch nicht

beschweren (4:4). Im Doppel überzeugten Karl und Henrik klar mit 4:1. Am Erfolg beteiligt ist auch unser langjähriger Coach Alfred Quoll, vielen Dank an dieser Stelle für den Einsatz!

3. Jugend

Ähnlich wie „die Großen“ wurde auch unsere 3. Jugendmannschaft Vizemeister, und zwar in der 1. Kreisklasse. Allesamt tolle Ergebnisse erzielten die Stammspieler Jan Dambietz (5:2), Niklas Kuklinski (5:3) und Anakin Trautmann (7:1). Zunächst als Ersatz-, später dann als Stammspieler war stets Michel Hanisch hilfsbereit zur Stelle (6:1). Das Doppel aus Jan und Anakin musste sich nur in einem Spiel geschlagen geben. Mit Sigi Reeh steht ein erfahrener und gewissenhafter Betreuer hinter der jungen Mannschaft.



Grund zur Freude haben sie allemal (v. l.): Trainer Wolfgang Ellinger, Mannschaftsführer Sigi Reeh, Jan Dambietz, Anakin Trautmann, Niklas Kuklinski und Michel Hanisch.

4. Jugend

Als komplett neue Punktspielstarter schlug unsere 4. Jugendmannschaft in ihrer 1. Saison auf. In der Kreisklasse gelang ihnen mit dem 3. Platz auf Anhieb ein ausgezeichnetes Ergebnis! Janek Stanek als Spitzenspieler des Debütanteams hatte bei seinen 8:2 Spielen keinerlei Startschwierigkeiten. Auch Niklas Kwast kann bei 4 Einsätzen mit 2 Siegen einen gelungenen Start vorweisen, zumal er mit 9 Jahren der Jüngste im Bunde ist. Auch Luis (5:4) und Luca Blaschke (5:3) legten mit ihren Siegen den Grundstein für ihre weitere Karriere. Kurzum: In den jungen Nachwuchskräften schlummert ein vielversprechendes Potenzial und wir können auf die weiteren Resultate gespannt sein! Vielen Dank gebührt auch Tommy Loose, der mit viel Freude und Engagement die Betreuung übernommen hat.



Von Anfangsschwierigkeiten keine Spur; ein erstes Portrait unserer 4. Jugendmannschaft (v. l.): Niklas Kwast, Betreuer Thomas Loose, Luca und sein Bruder Luis Plaschke sowie Trainer Wolfgang Ellinger; es fehlt Jan Stanek.

Kreisranglistenspiele

Neben dem Punktspielbetrieb waren wir wieder auf allen Kreisveranstaltungen und einigen Bezirkswettkämpfen vertreten.

Die **Kreisranglistenspiele** wurden wie gewohnt im April vom TSV Grasleben in der Lappwaldhalle ausgerichtet. Im Folgenden die Ergebnisse in der Übersicht:

männliche Jugend:

1. Platz Daniel Hammel

Schüler A: 1. Platz Jonas Diefanbach

2. Platz Henrik Martin Lange

3. Platz Jan Dambietz

Schüler B: 2. Platz Karl Preuß

Bezirksvorranglisten in Gifhorn:

männliche Jugend:

2. Platz Daniel Hammel

Schüler A: 2. Platz Jonas Diefanbach

7. Platz Henrik Martin Lange

Schüler B: 4. Platz Karl Preuß

Im August 2019 fanden auch die **Kreisindividualmeisterschaften** wie gewohnt in Grasleben statt. Auch hierbei konnten die Nachwuchsspieler des TSV Germania hervorragende Ergebnisse erzielen. Dabei werden Titel und Medaillen seit dieser Saison in neu benannten und neu strukturierten Altersklassen vergeben:

Jungen Doppel 18:
Kreismeister Farin Ziemer/
Jannes Dörge (TSV Grasleben)

Jungen Einzel 18:
Kreismeister Farin Ziemer

Jungen Doppel 15:
Kreismeister Henrik Martin Lange/
Jan Dambietz
2. Platz Anakin Trautmann/
Niklas Kuklinski

Jungen Einzel 15:
Kreismeister Henrik Martin Lange
2. Platz Anakin Trautmann
3. Platz Jan Dambietz

Jungen Doppel 13:
Kreismeister Karl Preuß/
Niklas Kwast

Jungen Einzel 13:
Kreismeister Karl Preuß
2. Platz Niklas Kwast

mini-Meisterschaften

Bei den zu Beginn des Jahres 2019 höher-rangigen Entscheiden konnte sich Niklas Kwast für den Bezirksentscheid in Braunschweig-Rüningen qualifizieren. Zuvor hatte er die entsprechenden Orts- und Kreisentscheide durchlaufen. In Rüningen starteten Spieler aus insgesamt 11 Landkreisen. In der Altersklasse 8 Jahre konnte er einen herausragenden 3. Platz erzielen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Betreuer Gerd Duwe!

Ab September 2019 starteten die mini-Meisterschaften in eine neue Saison. Die Tischtennisabteilung des TSV Germania Helmstedt hat sich wieder als Ausrichter zur Verfügung gestellt. Für die Grundschule St. Ludgeri nahmen insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011, 2010 und 2009 teil. Unser FSJ'ler Nils Kleinwächter und der Leiter der Schul-AG Gerd Duwe konnten sich über die gezeigten Leistungen freuen. Die Ergebnisse:

AK 2011

1. Platz Leon Wende
2. Platz Henry Raabe
3. Platz Florian Dettlaff
4. Platz Paul Gerlach

AK 2009 und 2010

1. Platz Marcel Schmidt
2. Platz Enno Linke
3. Platz Maximilian Koceba
4. Platz Luka Vukovic



Das Podium der mini-Meisterschaften AK 2011 (v. l.): Henry Raabe, Sieger Leon Wende und Florian Dettlaff.



Das Podium der mini-Meisterschaften AK 2009/2010 (v. l.): Enno Linke, Sieger Marcel Schmidt und Maximilian Koceba.

5 Fragen an...

Wolfgang Ellinger

Hallo Wolfgang, ich freue mich, dass du dich heute den 5 Fragen stellen wirst. Ich hoffe du bist bereit?!

(Es fragt Mirko Petzke)

1. Wie bist du eigentlich zum Tischtennis gekommen?

Wolfgang: Durch die Pfadfinder-Bewegung der 50er-Jahre. In dem Jugendheim des Pfadfindervereins am Harbker Weg in Helmstedt habe ich zum ersten Mal Tischtennisplatte und Schläger vor Ort ausprobiert. Das muss so etwa 1953/1954 gewesen sein.

2. Und in welchen Vereinen hast du bisher gespielt?

Wolfgang: Angefangen habe ich als Jugendspieler beim HSV Helmstedt 1957. Zunächst haben wir unsere Punktspiele noch in einer Kneipe in der Leuckartstraße ausgetragen, später dann in der Gustav-Steinbrecher-Straße (Lademansschule). Ab Mitte der 70er-Jahre habe ich dann auch beim SV Esbeck trainiert und ab 1978 bin ich dann auch offiziell dorthin gewechselt. In Esbeck konnte ich mir nahe meines Wohnortes meine eigene Tischtennis-Abteilung aufbauen. Zum ersten Mal wurde auch richtig Jugendarbeit vorangetrieben. Das war toll. Als das Trainerausbildungen vom Land neu organisiert wurden, war ich damals einer

der ersten B-Trainer, zuvor gab es ja nur Übungsleiter. Zu Spitzenzeiten hatten wir 6 Herrenmannschaften, 6 Jugendmannschaften und 2 Damenmannschaften. [In diesem Zeitraum hat Wolfgang 4 Jahre mit der 1. Esbecker Mannschaft in der Verbandsliga gespielt, Anm. des Redakteurs]

Kurz vor der Wende bin ich zwar nochmal für 2 bis 3 Jahre zum HSV gewechselt, aber im Grunde bin ich bis zu einem Zerwürfnis mit Vereinskollegen dem SV Esbeck immer treu geblieben. Naja, ab 2010 bin ich dann jedenfalls zum SV Germania gegangen; da gab es auch was die Jugendarbeit anging gut zu tun für mich (lacht).

3. Das macht in Summe also 3 unterschiedliche Vereine (die Fusion bleibt mal unberücksichtigt). Somit betreibst du, verzeih mir, seit Ewigkeiten Jugendarbeit, darunter jetzt seit über 10 Jahren für den (T)SV Germania. Was treibt dich an?

Wolfgang: Ich bin einfach gerne mit den Jugendlichen zusammen. Es macht einfach Freude. Natürlich freue ich mich noch mehr wenn auch die richtigen Erfolge kommen. Dann kann ich praktisch mein Wissen weitergeben. Darauf hinzurbeiten motiviert mich immer wieder. Es ist einfach schön zu sehen, wenn man die Kinder von ihren erste Anfängen bis vielleicht hin zu den Landesmeisterschaften begleiten kann.

4. Bestimmt fühlt mach sich dann auch wieder jung;-) Wie glaubst du wird sich die Jugendarbeit in den nächsten Jahren entwickeln?

Wolfgang: Unter den gegebenen Umständen müssen wir froh sein, wenn es weiter so erfolgreich läuft. Dass wir immer neue Jugendliche für unseren Sport begeistern können, ist keine Selbstverständlichkeit, auch wenn wir hoffen, wir dass es so bleibt. Im Grunde hat sich durch die Fusion schon eine Menge verbessert. Wir können in der Kanthalle weitaus mehr Tische aufstellen als im Schafstall früher, man ist nicht so beengt. Zudem verteilt sich die Arbeit auf mehrere Schultern. [siehe Betreuer der Jugendmannschaften, Anm. des Redakteurs] Wir müssen auch in Zukunft auf die Kinder zugehen, dann klappt es auch mit der Bindung an den Sport.

5. Okay, letzte Frage: Celluloid oder Plastik? Mit welchem Material spielst du lieber?

Wolfgang: Ich habe ja eigentlich keine Wahl, denn seit diesem Jahr ist die Nutzung von Plastikbällen in Punktspielen zur Pflicht geworden. Ich muss allerdings sagen, dass mir die Umstellung vergleichsweise leichtgefallen ist. Das liegt wohl daran, dass ich Allroudspieler bin...

Das lassen wir mal so stehen!

Wolfgang, ich danke dir für's Gespräch.

Damals war's

Auch die Rubrik „Damals war's“ erfreut sich stetig steigender Beliebtheit. In diesem Jahr kommt ein Zeitungsartikel der BZ vom 27.03.1997 zum Bild 23 Vorschein. Zu erkennen ist die damalige 3. Mannschaft des TSV in ihrer Heimsporstätte in der Schulstraße. Anlass des Schnappschusses ist die Vorzeitige Meisterschaft der Kreisklasse Süd und damit der Aufstieg in die Kreisliga. Es freuen sich (v. l.): Werner Blanck, Reinhard Osteroth, Eckard Hübner, Winfried Fleck, Detlef Förster-Brunner und Reinhold Schöndube. Übrigens betrug dem Bericht zufolge schon damals das Gesamtalter aller Spieler mehr als 300 Jahre...



Im Jahr 1997 gelangt der 3. Mannschaft des TSV Helmstedt vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisklasse Süd.



Triathlon - der Jahresrückblick

Jahresrückblicke haben die schlechte Angewohnheit, in einem festen Raster nur das aufzuzählen, was erwartungsgemäß passiert ist und im kommenden Jahr erwartungsgemäß passieren wird. Dabei ist doch das eigentlich Interessante, was davon abweicht – was das Jahr 2019 von den vorhergehenden Jahren unterscheidbar macht.

Kurz und für das Protokoll - „Was zu erwarten war“: Radtrainingslager im Februar, Lappwaldseecrossduathlon im März, Trainingslager um den Ersten Mai herum, Beginn der Wettkampf-Saison – Verbandsliga, Landesliga, Individual-Wettkämpfe, Elm-Lappwaldtriathlon im August, Saison-Pause, Trainingsstart für die Saison 2020, Abschlussfeier - fertig aus. Geschafft.

Jetzt, endlich, zu den Besonderheiten: Die Regularien einer Landesmeisterschaft sind in ein enges Korsett geschnürt. Und wer Disco will, muss auch tanzen. Also wurde die erste Laufstrecke für die niedersächsische Landesmeisterschaft im Crossduathlon kurzerhand um anderthalb Kilometer verlängert; dann konnte die lokale Politprominenz zu den diversen Startschüssen erscheinen. - Spaß beiseite: ein Crossduathlon ist, bei allem Bemühen ihn als Jedermannsport zu vermarkten, eine Spezialdisziplin des Multisports. Wer Spaß daran hat und den Wettkampf auf lange Zeit etablieren will, muss sich daher an die Spezialisten wenden und Anreize wie einem Landesmeisterschaftstitel neben einer extravaganen Streckenführung bieten.

Gleiches gilt inzwischen selbstredend für den Helmstedter Klassiker, den Elm-Lappwald-Triathlon. Zur 30. Jubiläums-Ausgabe machte erstmalig die Landesliga Station. Das ist gleichbedeutend mit einem Teilnehmerrekord – auch wenn sich das Starterfeld in den letzten Jahren äußerlich deutlich verändert hat. Vorbei ist auch hier die Zeit des naiven Jedermannsports. Material, Wettkampfgeln und Organisation, alles aus einem Guss – kein Platz mehr für Schlapperhosen und alte Dreingräder.

Der vereinsmäßige Saisonhöhepunkt war jedoch der Ironman in Hamburg in 2019. Maik und Jens sind an den Start gegangen und konnten nicht nur glücklich und gesund die Ziellinie überqueren; Jens konnte sich gegenüber allen Altersgenossen und vielen Profis durchsetzen und mit einer Fabelzeit von **8:57:32 (neuer Vereinsrekord!)** den Titel des deutschen Meisters über

die Langdistanz erringen. Mit Platz 12 der Gesamtwertung waren nur noch knapp zwei Hände voll Profis vor Jens. Diese Leistung schlug verdientermaßen Wellen, sodass Jens zum regionalen Sportler des Jahres gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch! Man darf gespannt bleiben, was im nächsten Jahr folgt.

Apropos nächstes Jahr – zu Erwartendes und Neues:

Natürlich wieder der Lappwaldsee-Crossduathlon, erneut mit Landesmeisterschaft. Der Elm-Lappwald-Triathlon Nr. 31 (immerhin eine Primzahl) mit der umbenannten Landesliga, der so genannten Oberliga. Durch die weniger erfreuliche Schließung der Büddenstedter Schwimmhalle hat das Helmstedter Schwimmbad auch am Montag auf, sodass ein zusätzlicher Trainingstermin am Montag angeboten werden kann. Licht- und Schattenseiten überall. Machen wir das Beste daraus.





Impressionen von den Triathleten

2019





Maria Hermann

Body Workout

Do, 18:30-19:30 Uhr (Lademann-Halle)

Du möchtest stärker und schlanker werden sowie deine Beweglichkeit verbessern? Dann bist Du hier richtig!

In diesem Kurs verbinden wir Spaß an der Bewegung mit funktionellen Übungen, die darauf ausgerichtet sind, dich schnell und effektiv in Form zu bringen. Durch die Kombination aus Ausdauer, Beweglichkeits- und Krafttraining wird der Körper ganzheitlich trainiert. Das Training ist gleichermaßen herausfordernd sowie auch für jedermann zugänglich, da viele Optionen für jedes Fitnesslevel angeboten werden. Die Stunde läuft typischerweise folgendermaßen ab: Als erstes erwärmen wir den Körper, um ihn für die anstehende Belastung vorzubereiten. Dann legen wir mit vielen verschiedenen Variationen aus Tabata, HIIT, Krafttrainings oder Zirkeltrainings los. Dabei ist es mein Ziel, die Motivation der Teilnehmer so hoch wie möglich zu halten, sodass alle bis zum Schluss durchhalten. Abschließend dehnen wir uns, wobei auch Elemente aus dem Yoga mit hineinfließen.

Über neue Teilnehmer freuen wir uns immer sehr, also schnuppert gerne einmal rein :-)



Total Body Workout und Stepp Aerobic

Antje Disselhoff

TBW

Montags von 18 - 19 Uhr wird der Körper in allen Variationen trainiert.

Es werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination gefördert.

Nach einer Aufwärmphase zu Musik wird unser Körper mobilisiert und gekräftigt. Eingesetzt werden auch mal Kleingeräte, wie z. B. Hanteln, Tubes, Brazils, Redondo oder Medizinbälle. Wir arbeiten aber auch viel mit unserem eigenen Körpergewicht. Gerne powern wir uns auch beim Zirkeltraining, HIIT, Intervall oder Tabata so richtig aus.

Neugierig?

Komm vorbei und probiere es aus!

Stepp Aerobic

Mittwochs von 18:30 - 20 Uhr legen wir den Schwerpunkt auf das Herz Kreislauf System.

Wir erarbeiten im Takt der Musik eine Choreographie am Stepp Brett und kommen dabei ordentlich ins Schwitzen. Nach der Cardio-Phase folgt eine kleine Muskelkräftigungsphase und zum Schluss widmen wir uns der Dehnung und Entspannung.

Einige Teilnehmerinnen kommen bereits seit Jahren, doch auch Wiedereinsteiger oder „Gelegenheits-Stepper“ sind immer gern willkommen. Über weitere Teilnehmer/innen, die Spaß am „Steppen“

haben, freuen wir uns immer sehr.

Das durchschnittliche Alter der Gruppen ist schwer zu benennen, denn von jung bis Junggebliebene über fünfzig sind alle vertreten, die Freude an der Bewegung haben.

Das Kommando für beide Gruppen habe ich seit einigen Jahren und es macht mir immer viel Freude mit euch!

Allen wünsche ich ein gutes, gesundes, sportliches Jahr 2020!

Eure Antje Disselhoff



Haben wir zwar unsere Übungsstunden mit Teilnehmerinnen gut gefüllt, so haben wir doch ein ganz anders Problem: auch an uns Übungsleiterinnen geht die Zeit nicht spurlos vorbei, auch wir sind alle nicht mehr die Jüngsten. Und es fehlt zunehmend der Nachwuchs.

Vielleicht ist in den Reihen unserer Teilnehmer eine interessierte Frau/ oder Mann, gern auch zwei, die sich denken: „Das wäre doch auch was für mich! Warum immer nur in der Gruppe dabei sein, warum nicht auch mal vorn stehen und die Übungen vorgeben?“

Wenn jemand sich angesprochen fühlt, würden wir uns freuen.

Kontaktaufnahme entweder bei mir persönlich oder in der Geschäftsstelle des TSVG Helmstedt

Antje Disselhoff

Dienstagsgruppe

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr findet die Gymnastikstunde in der Turnhalle der KVHS statt.

Schwerpunkte der Gymnastikstunde liegen unter anderem beim Rückentraining und der allgemeinen Kräftigung. Regelmäßig trainierte Bauch- und Rückenmuskulatur verbessern die Körperhaltung, erleichtern Tätigkeiten im Alltag. Mit viel Spaß und einem Lächeln im Gesicht werden alle Muskeln und Gelenke von Kopf bis Fuß bewegt.

Teils mit diversen Kleingeräten, wie z. B. Brasils, Gewichten, Redondobällen trainieren wir regelmäßig die Muskelkraft, die Beweglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht. Das Gesamtpaket soll dafür sorgen die Gesundheit zu erhalten und sogar zu verbessern.

Interessierte Sportler, die fit bleiben wollen, sind immer gerne willkommen.



Jeden Dienstag wird in der Gymnastikstunde die Rückenmuskulatur trainiert

Turnen | Gerätturnen Kinder/Jugendliche



Gabriele Worlich

Gerätturnen Rückblick auf das Jahr 2019

Gerätturnen ist eine anspruchsvolle olympische Individualsportart. Durch das Gerätturnen werden vor allem koordinative und konditionelle Fähigkeiten entwickelt, aber auch Mut, Willensqualitäten und Selbstbeherrschung aufgebaut. Im weiblichen Bereich wird in der olympischen Folge am Sprung, am Stufenbar-

ren, am Schwebebalken und am Boden geturnt, im männlichen Bereich am Boden, am Pauschenpferd, an den Ringen, am Sprung, am Barren und am Reck.

Das Gerätturnen wird generationsübergreifend auch auf Breitensportlicher Basis betrieben, mit abgestuften,

angepassten Leistungsanforderungen und unterschiedlichen Geräthöhen. Die ganzheitlichen, grundlegenden sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Gerätturnen geschult und trainiert werden, bilden eine wertvolle Basis für den Einstieg in andere Sportarten.

Wettkämpfe und Veranstaltungen der Gerätturnkinder und Jugendlichen im Jahr 2019

Anfang März war die Kreismeisterschaft im Juni das Kreiskinder- und Jugendturnfest dann Ende August das „Elmbergturnfest“ und statt des früheren Adventsturnens schon Ende September die sogenannte Miniolympiade. Im Rahmen der Kreismeisterschaft des Turnkreises Helmstedt die in der Turn-

halle der Oberschule in Lehre stattfand wurden nicht nur die Kreismeister ermittelt. Gleichzeitig fand die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft (Bezirks-Cup) statt. Es wurden jeweils die Pflichtübungen P3 bis P9 geturnt. Bei der Kreismeisterschaft kamen 11 Turnerinnen vom TSV Germania unter

die ersten 10 Platzierten. Für den Bezirks-Cup hatten sich mit den dafür notwendigen höheren Anforderungen Noemie Piccinini, Merle Nennewitz, Tia Koblitz und Katja Schumajlov qualifiziert.



Qualifikation der Turnriege bei der KMS



(v.l.) Trainerin Fiona mit -Noemie und Tia sowie Kampfrichterin Paula Weinkopf



Tia, Noemie und Merle erfolgreich beim Bezirks-Cup 2019



Kreiskinder- und Jugendturnfest

Vom 22.-23.06.2019 wurde dann das Kreiskinder- und Jugendturnfest der Turnkreise Helmstedt und Wolfsburg in Fallersleben ausgetragen. Bei gutem Wetter konnten nach dem Turnwettkampf am Samstag in der Turnhalle dann am Sonntag die Leichtathletikdisziplinen im Rahmen eines Familiensportfestes des VfB Fallersleben im Stadion reibungslos stattfinden. Auch das Zeltlager war ein voller Erfolg.



153. Elm-Bergturnfest

Beim diesjährigen 153. Elm-Bergturnfest am Tetzstein wurde ausschließlich ein Leichtathletik (LA) -Dreikampf absolviert. In den jeweiligen Altersklassen erkämpf-

ten wir 3x den 1. Platz, 2x den 2. Platz und einmal den 6. Platz. Hervorzuheben sind hierbei die sportlichen Eltern. Der Vater von Levin und die Mutter von Mia

nahmen am 3.000m-Lauf durch den Wald teil und errangen einen 3. sowie einen 1. Platz.

Miniolympiade

Die Miniolympiade fand mit vielen lebhaften kleinen Turnkindern bis zum Alter von 10 Jahren in Königslutter statt. Hier konnten sich die Turnkinder bei viel Bewegung, Geschicklichkeit, Ausdauer, Spiel sowie natürlich mit viel Spaß an und mit Turn- und Sportgeräten austoben.



Liga-Wettkampf

Parallel und sehr zielstrebig nahmen im Jahr 2019 zu den bisher genannten Wettkämpfen unsere besten jugendlichen Bezirksturnerinnen gemeinsam mit den HSV unter dem Namen „Turnteam Helmstedt“ am Liga-Wettkampf im Turnbezirk Braunschweig teil. Dabei waren sie sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückrunde so erfolgreich, dass das Team

zweitbeste Mannschaft von 12 Mannschaften im Bezirk Braunschweig wurde und den Silberpokal mit nach Hause nehmen durfte. Mit diesem sportlichen Erfolg, also dem 2. Platz im Bezirk konnte das Turnteam bei der Sportlerwahl des



Turnkreises Helmstedt in der Kategorie Jugend-Mannschaft nominiert werden und sie wurden tatsächlich auf Grund der vielen gesammelten Stimmen zum „Jugendteam des Jahres“ gewählt. Als Bezirksmeisterin im Turnen wurde Noemie Felicia Piccinini zur „Jugendsporlerin des Jahres“ gewählt, worauf alle sehr stolz waren.



Im TSVG-Bus zum Liegawettkampf 2019



Jugendteam (v.l.) Sophie Lübke, Jessica Klein, Trainerin Fiona Stöber, Tia Koblit, Noemie Piccinini, Svenja Hartwig, Trainer Jan Stoczek Es fehlt Katja Schumajlov

Harzwanderung

Im Juni 2019 fand eine anstrengende aber interessante Harzwanderung mit Turnkindern, Eltern und Übungsleitern statt. Sie wurde von der Übungsleiterin Fiona Stöber (HSV) organisiert.



Turner auf dem Brocken Harzwanderung 2019

Pizzawanderung

Eine weitere kleine Waldwanderung haben die Turnfreunde Helmstedt (HSV, TSVG und TSV Fichte) nach den Sommerferien rings um das Gelände am Bötschenberg mit Spielen, viel Spaß und anschließendem Pizzaessen durchgeführt.



Turnkinder vom HSV, TSV Fichte und TSVG bei der Pizzawanderung

Seniorenachmittag

Bei einem Schauprogramm also einem Auftritt im Festzelt auf dem Sportplatz neben dem Maschstadion aus Anlass der Seniorenachmittages der Stadt Helm-

stedt bewährte sich ebenso der Teamgeist der Turnerinnen. So zeigten unter der Leitung von Paula Weinkopf und Saliha Torney einige große und kleine Turne-

rInnen Übungen auf dem sogenannten AirTrack (der aufblasbaren Bodenmatte).

Gerätturnen und Tanz zum Jahresabschluss 2019

GerätturnerInnen und Tänzerinnen des TSV Germania Helmstedt und des Helmstedter SV begeisterten mit hohem Schau-Effekt, sowie weihnachtlicher und anderer poppiger Musik beim „Jahresabschlussturnen“, genannt auch Weihnachtsturnstunde, die Eltern und Gäste.

Durch den Zusammenschluss der o. g. Vereine einschließlich des TSV Fichte zur Gemeinschaftsturngruppe „Turnfreunde Helmstedt“, im Vorjahr noch unter Initiative des im Januar 2019 verstorbenen Trainers Klaus-Peter Worlich, haben wir ein großes Potenzial beim Gerätturnen. Die Schönheit der Beweglichkeit der 3 Turnerinnen Sophia, Karolina und Jessica kamen bei einem Reifentanz zu Beginn der Turnschau zur Geltung. Die Tanzmäuse des HSV zeigten in einer Tanzchoreografie ihre Vorfreude auf Weihnachten.

Levin Kluge vom TSV Germania bewies als einziger Turner großem Mut und zeigte allein seine Wettkampfübung an den Ringen.

Es wirbelten die „Turnminis“ über die Bodenmatte um Turnelemente wie Pferdchensprung, Rolle, flüchtigen Handstand, sowie das Rad zu zeigen. Schön anzusehen waren die Einrad-Fahr-Choreografien. Dabei war der gemeinsame Auftritt der Jazztanzgruppe mit den größeren schauerfahrenden Einradfahrerinnen besonders temperamentvoll. Zwischendurch übergaben in dem festlichen Rahmen die Sportabzeichenabnehmer des HSV und TSVG die im Jahr 2019 erworbenen Deutschen Sportabzeichen an einige TurnerInnen.

Im nächsten Programmpunkt zeigte dann das „Turnteam Helmstedt“ seine Turnfähigkeiten.

Es wurde neben Kürübungen an den Geräten Stufenbarren und am Balken eine gemeinsame Bodenchoreografie mit Turnern aus verschiedenen Altersklassen vorgeführt.

Wie intensiv und langfristig die Sprungkraft bis zum über den Sprungtisch springen zu können aufgebaut werden muss, konnte bei den Sprungdarbietungen beobachtet werden.

Die „Kleinsten“ hüpfen nach stimmungsvollen rhythmischen Weihnachts- und Winterliedern bis zur Hallenmitte und begannen zunächst am „Balance-Pad“ den beidbeinigen Absprung zu zeigen. Wer

schon etwas sprunghafter war sprang danach über den Bock eine Grätsche. Es folgten Sprünge über den Kasten und das Minitramp. Mit den fortgeschrittenen Turnerinnen wurde über den hohen Bock, den hohen Kasten und zum Schluss über den Sprungtisch gesprungen.

Als Höhepunkt und mit einer zunächst spannungsgeladenen Musik begannen die „Großen“ eine Sprungabfolge über den in der Turnhallenmitte stehenden, erst in diesem Herbst vereinsübergreifend angeschafften Sprungtisch, zu zeigen. Entsprechend ihrem Können bei Wettkämpfen zeigten sie Sprünge wie einen hohen Grätschsprung und Überschläge sogar mit Drehungen. Aber sie nutzten auch den Sprungtisch um ihn als Absprungerät für Salto vorwärts und rückwärts zu nutzen. Nach diesem großen Auftritt trafen sich alle Turnkinder auf der Bodenmatte zu einem Finalanz. Das wochenlange Proben und Ausdenken der Übungsabfolgen hat sich gelohnt. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Unterstützung sowohl bei der Organisation

zum Gelingen des Weihnachtsturnens als auch im Vorfeld bei der Anschaffung und Unterbringung des neuen Sprungtisches für Wettkämpfe und natürlich auch für den Schul- und Freizeitsport. Gleichwohl kann der sportliche Weg der Turnfreunde Helmstedt beim Gerätturnen auch im Jahr 2020 fortgesetzt werden.





Silke Schiller / Anna-Maria Müller

Kinderturnen/ Donnerstagsgruppe

An jedem Donnerstag treffen wir uns, um 16.30 Uhr für eine Stunde, in der Turnhalle der Lademann-Realschule zum Eltern-Kind-Turnen. Die teilnehmenden Kinder sind ca. 3-4 Jahre alt. Seit Ende Oktober 2019 leiten wir, Silke Schiller und Anna-Maria Müller, gemein-

sam die Eltern-Kind-Turngruppe und werden dabei vom FSJ ler Nils Kleinwächter unterstützt. Beim Springen, Klettern, Balancieren und Hüpfen wird der Bewegungsdrang der Kleinen gestillt und die motorische Entwicklung gefördert. Alle sind mit Spaß

und Eifer dabei und begeistert, wenn es zum Ende der Stunde noch eine Fahrt mit dem Mattenwagen (Eisenbahn) gibt. Wenn auch ihr Lust habt, kommt einfach vorbei. - Wir freuen uns auf euch!





Klaus Wedemann

Jahresbericht 2019 der Männerturngruppe

Dienstags treffen wir Turner uns um 18.30 Uhr in der Goethehalle.

Nach dem Motto „wer rastet, der rostet“ wollen wir unsere allgemeine Fitneß verbessern bzw. erhalten. Um unser Herz-Kreislauf-System zu aktivieren, gehören rückengerechtes Krafttraining, Haltungsschulung, Körperwahrnehmung, Dehn- und Koordinationsfähigkeit und Übungen zur Entspannung.

Beim Krafttraining werden auch die Medizin- und Pezibälle, Hanteln und Therabänder eingesetzt.

Alternativ steht ein Zirkeltraining unter Einbeziehung der klassischen Turngeräten wie Barren, Bänke und Ringe auf dem Programm.

Die Zielrichtung bedeutet Kräftigung der Hauptmuskelgruppen, Förderung der Stütz- und Zugkraft sowie Kraftausdauer und Beweglichkeit.

Der Turnabend endet mit einem gemütlichen Beisammensein.

Zu unseren Aktivitäten gehörte im Februar ein Braunkohlessen im Hallenbad. Unser Jahresabschluß fand diesmal bei einem gemütlichen Weihnachtsfrühstück im Cafe Langner in Königslutter statt.

Klaus Wedemann



Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr.

Natürlich mit Bewegung aber auch jeder Menge Spaß.

Jahresbericht der Montags-Gruppen

Gabi und Karin

Unsere Gymnastikstunden am Montagabend sind nach wie vor gut besucht. Wir haben beide einen festen Teilnehmerinnen-Stamm, aber leider auch kaum Neuzugänge! Die Sport-Stunden gestalten wir mit und ohne Handgeräte und mit Musik-Unterhaltung.

In der Gruppe von Gabi (19.00 – 20.00 Uhr) sind einige jüngere Frauen, mit denen Gabi im Sommer auf dem Sportplatz trainiert.

Die Gruppe von Karin (20.00 – 21.00 Uhr) besteht aus einem ganz festen Stamm. Viele Teilnehmerinnen sind schon seit Jahrzehnten dabei. Inzwischen umfasst die Gruppe 17 Teilnehmerinnen, die auch fleißig am Montagabend zum Sport kommen.

Neben dem Sport gibt es auch immer

diverse andere Veranstaltungen. Einmal pro Monat treffen wir uns im Hallenbad-Restaurant zu einem gemütlichen „TIE-Abend“. Da können auch alle teilnehmen, die nicht zum Sport kommen. An diesem Abend wird gegessen, getrunken und natürlich ordentlich „geratscht“! Übrigens taucht immer mal wieder die Frage auf, was ist den „TIE“ (hat nix mit Schleife oder Krawatte zu tun). Man könnte es „übersetzen“ mit: Tausend Interessante Einzelheiten!

Am Dienstag nach Ostern gehen wir jedes Jahr wandern und kehren anschließend in einem Lokal ein. Dort gibt es dann – quasi als Nachtsch – jede Menge Oster-eier.

Am letzten Montag in den Sommerferien wird dann an unserer vereinseigenen

Grillhütte gegrillt. Es gibt Würstchen und Fleisch und meistens spielt auch das Wetter mit und wir können ein paar fröhliche Stunden an der frischen Luft verbringen. Das Highlight in jedem Jahr ist dann unser Advents-Tie im Café Förster. Da sitzen wir noch einmal gemütlich zusammen, hören Weihnachtsgeschichten und Gedichte, essen, trinken und lassen es uns ein paar Stunden lang gut gehen. Und jede Teilnehmerin bekommt ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Wir wünschen allen Sportkameradinnen und ihren Angehörigen für 2020 viel Glück und vor allen Dingen ganz viel Gesundheit.

Karin Rosenberger und Gabi Worlich

RückenFit

Maria Hermann



Do, 17:30-18:30 Uhr (Lademann-Halle)

Dieser Kurs zielt darauf ab, die Teilnehmer in ihrer Beweglichkeit zu fördern sowie ein verbessertes Körperbewusstsein zu entwickeln, welches Dich in Deinem gesamten Alltag unterstützt. Es ist ein einfaches, effektives Training für einen gesunden Rücken. Durch ausgewogene Übungen wird die gesamte Rumpfmuskulatur gestärkt und die Körperhaltung verbessert.

Wir beginnen unser Training mit einer kurzen Aufwärmphase, um unseren Puls in Schwung zu bringen und die Gelenke zu mobilisieren. Mit verschiedenen Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Brazils oder Stäben, kräftigen wir dann den gesamten Oberkörper und auch die Beine kommen nicht zu kurz. Dabei



werden die Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten, um jedem Fitnesslevel gerecht zu werden. Anschließend wird der gesamte Körper

gedehnt und das Training in entspannter Atmosphäre abgeschlossen. Wir sind eine lustige Truppe und würden uns sehr über Zuwachs freuen!

Zumba-Kurs

Jarka Schehackova



Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreographen Alberto Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen.

Der Name Zumba ist ein weltweit registriertes Warenzeichen der Zumba Fitness, LLC. Nur lizenzierte Trainer/Innen dürfen Zumba-Kurse leiten.

Die Turnabteilung freut sich daher sehr, mit Jarka Schehackova solch eine Trainerin gefunden zu haben.

Jarka hat im November 2019 den Kurs „Dance-Fit“ von Leonie Becker übernommen.

Dieser findet donnerstags in der Sporthalle der Lademann-Realsschule in der Zeit von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt.

Was bringt Zumba?

Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt.

Durch die ständige Bewegung und wechselnden Geschwindigkeiten erhöht das Dance- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Die Fettverbrennung wird angeregt, neue Muskeln setzen mehr Energie um und der Körper wird gestrafft, ohne dass das Gesicht Sorgenfalten bekommt.

Zumba ist vorrangig ein Ausdauertraining, das Workout bringt das Herz-Kreislauf-System ordentlich auf Touren. Die variantenreichen Bewegungen schulen auch die Koordination und kräftigen alle Muskelgruppen des Körpers. Viele Bewegungen, die aus der Hüfte kommen, wirken sich positiv auf die Rückenmuskulatur aus und fördern die Beweglichkeit der Wirbelsäule.

All diese Bewegungen werden uns von Jarka professionell nähergebracht und bringt zudem sehr viel Spaß.

Weitere Mitglieder, auch in Zumba völlig unerfahrene Sportbegeisterte, sind herzlich willkommen.



Wir erstellen komplette Spiel- und Sportanlagen.

Neubau • Regeneration • Sanierung • Pflege / Mähroboter

KT
SPORT

Keller Tersch Sportanlagen

Ihr Experte für
Garten & Landschaft





Uschi Thiel sagt Adieu

**Jeder kennt sie,
jeder mag sie,
jeder weiß ihre Arbeit
zu schätzen.**

Uschi Thiel ist seit 5 Jahrzehnten als Übungsleiterin für die kleinen Turnerinnen und Turner des TSVG Helmstedt tätig. Vielen Generationen hat sie den Spaß an Bewegung vermittelt. Jeden Dienstag und Donnerstag hat sie sich zum Kinderturnen in der Sporthalle der Lademann Realschule eingefunden. Dort warteten die Kinder im Vorschulalter mit ihren Eltern-/ Großeltern auf ihren interessanten Parcours. Für Uschi Thiel

ist die Sporthalle in den vielen Jahren zur 2. Heimat geworden.

Nun soll Schluss sein, die fast Achtzigjährige hat um die „Versetzung in den Ruhestand“ gebeten.

Am Donnerstag, den 27.06.2019, wurde sie von Benjamin Ohde, dem 1. Vorsitzenden des TSVG Helmstedt, verabschiedet. Der Abteilungsleitervorstand Turnen (Antje Disselhoff, Astrid Stolpe, Heike Ködel und Ulla Grajcar) hatte für einen gebührenden Rahmen gesorgt. Die jungen Sportlerinnen und Sportler wurden zusammen mit ihren Eltern und Großeltern auf die Sportanlage des TSVG Helmstedt an der Masch zu einem gemeinsamen

Grillen eingeladen.

Traditionell begann der Nachmittag mit dem Bekannten Kreisspiel „Hallo, halo, schön, dass ihr da seid!“ Noch einmal stand Uschi Thiel inmitten „ihrer“ Kleinen und freute sich über die 80 Teilnehmer.

Benjamin Ohde hielt die Laudatio und würdigte die ehrenamtliche Arbeit von Uschi Thiel. Für die großartig geleistete Arbeit überreichte er ihr einen großen Blumenstrauß sowie einen Gutschein vom Hotel Best Western.

Dankeschön liebe Uschi für alles, was du für den TSVG Helmstedt, insbesondere für seine jüngsten Sportlerinnen und Sportler, getan hast.





Geschäftsstelle

TSVG Helmstedt von 1849 e. V.

Maschweg 11
38350 Helmstedt

Telefon: 05351 31441
Telefax: 05351 5448311

geschaeftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de
www.tsvg-helmstedt.de

Öffnungszeiten:

Sekretariat (Jutta Ackert):

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag setzt sich aus dem Vereinsbeitrag und gegebenenfalls aus dem Abteilungsbeitrag zusammen.

Vereinsbeitrag (Stand: März 2019)

Aufnahmegebühr	einmalig	5,00 €
Fördermitglieder	monatlich	6,30 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr.	monatlich	8,40 €
Auszubildende und Studenten (auf Antrag)	monatlich	8,40 €
Erwachsene	monatlich	14,70 €
Erwachsene mit Kind	monatlich	20,00 €
Ehepaare, aktiv	monatlich	25,20 €
Familien (2 Erwachsene, 2 Kinder)	monatlich	27,30 €
jedes weitere Kind	monatlich	2,10 €

Abteilungsbeitrag (Stand: März 2019)

Fußball

Erwachsene passiv	monatlich	8,50 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr.	monatlich	2,00 €
Auszubildende / Schüler / Studenten, die da 18. Lebensjahr vollendet haben.	monatlich	4,00 €

Handball

Erwachsene, aktiv.	monatlich	4,50 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr.	monatlich	2,00 €

Tennis

Erwachsene, aktiv / passiv	jährlich	31,00 €
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr.	jährlich	16,00 €

Kegeln

Erwachsene, aktiv.	monatlich	8,00 €
Kinder und Jugendliche	monatlich	3,00 €



**Wir sind
für Sie da!**

Bei uns werden alle
erforderlichen hyginischen
Maßnahmen eingehalten,
damit wir Sie wieder
persönlich empfangen
können.

Der neue
CIVIC

Eins mit
der Straße.



Jetzt Probe fahren!

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9–5,4; außerorts 4,9–4,2;
kombiniert 6,0–4,7. CO₂-Emission in g/km: 137–107. Abb. zeigt Sonderausstattung.



ORES

Automobile GmbH
Honda Vertragshändler

Helmstedt

Vorsfelder Straße 54
38350 Helmstedt
Tel. 05351 5558-0
Fax: 05351 5558-99

Haldensleben

Wedringer Straße 8
39340 Haldensleben
Tel. 03904 6655-55
Fax: 03904 6655-99



Ihre Ansprechpartner

Vorstand

	Christoph Bastobbe	Gustav-Steinbrecher-Straße 44, 38350	Mobil: 01775457148 E-Mail: bastobbe@tsvgermaniahelmstedt.de
	Jens Flemke	Friedrich-Ebert-Straße 3, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/543187 E-Mail: flemke@tsvgermaniahelmstedt.de
	Kevin Kettmann	Zwickauer Straße 12, 38350 Helmstedt	Mobil: 016094976605 E-Mail: kettmann@tsvgermaniahelmstedt.de
Erweiterter Vorstand	Klaus Lüer	Kleiner Wall 16, 38350 Helmstedt	Mobil: 017175682441 E-Mail: lueer@tsvgermaniahelmstedt.de
	Christian Röschenkemper	Willy-Brandt-Ring 5, 38350 Helmstedt	Mobil: 01607898449 E-Mail: roeschenkemper@tsvgermaniahelmstedt.de
Ehrenvorsitzender	Wolfgang Kalisch	Roter Torweg 9, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/40560 E-Mail: kalisch@tsvgermaniahelmstedt.de

Abteilungen

Badminton	Siegmar Hein		E-Mail: siegmar.hein@kabelmail.de
Bogensport	Klaus Lüer	Kleiner Wall 16, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/596110 Mobil: 0171/5682441 E-Mail: bogensport.helmstedt@web.de
Fußball	Kevin Kettmann Karsten Kuthe Leon Pinkernelle Frank Rother		E-Mail: fussball@tsvgermaniahelmstedt.de
Gesundheitssport	Astrid Stolpe Mieke Möhle	Holzberg 15/16, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/5321021 info@gesundheitssport-helmstedt.de
Handball	Wilfried Beushausen	Wallhof 1, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/40848 E-Mail: wilfried.beushausen@gmx.net
Hockey	Andreas Keitel	Lessingstraße 50, 38350 Helmstedt	Tel. 017670115617 E-Mail: anders.kjeytelson@gmx.de
Karate	Frank Langenheim	Am Schmiedeberg 4, 38154 Königslutter	Tel. 05353/96396 E-Mail: frank@imagination-dance.de
Kegeln	Rüdiger Strich	Am Moosholz 13, 38446 Wolfsburg/ Neindorf	E-Mail: r.strich@t-online.de
Leichtathletik	Bernhard Ulrich	Ritterstraße 21, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/536732 E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de
Tennis	Kurt Hollert	Elzweg 32, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/4733 E-Mail: Kurt.Hollert@t-online.de
Tischtennis	Christian Röschenkemper	Willy-Brandt-Ring 5, 38350 Helmstedt	Tel. 0160/7898449 E-Mail: roeschenkemper@tsvgermaniahelmstedt.de
Triathlon	Alexander Richardt	Mörikestraße 8, 38350 Helmstedt	Tel. 05351/5989519 E-Mail: richardt@tsvgermaniahelmstedt.de
Turnen + Seniorensport	Antje Disselhoff Ulla Grajcar Heike Ködel Astrid Stolpe		Tel. 05351/537700 Tel. 05351/6222 Tel. 05351/42825 Tel. 05351/2395 E-Mail: turnen@tsvgermaniahelmstedt.de